Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2007

Einzelplan 13

Allgemeine Finanzverwaltung

Vorwort zum Einzelplan 13

A Aufgaben und Aufbau des Einzelplanes in den wichtigsten Grundzügen

Im Einzelplan 13 sind unter der Bezeichnung „Allgemeine Finanzverwaltung“ im wesentlichen Einnahmen und Ausgaben vereinigt, die entweder keine oder mehrere der übrigen Einzelpläne berühren oder für deren Nachweis an dieser Stelle ein besonderes finanzwirtschaftliches Interesse besteht. Im inneren Gefüge des Haushalts stellt der Einzelplan 13 mit seinem erheblichen Überschuss den Ausgleich des Gesamthaushalts her.

Der Einzelplan 13 ist in folgende Kapitel aufgegliedert:

Kap. 13 01 Steuern
Kap. 13 02 Allgemeine Bewilligungen
Kap. 13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 – 2006
Kap. 13 04 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2000 - 2006
Kap. 13 05 Hochwasserhilfe
Kap. 13 06 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 – 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord
Kap. 13 07 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 – 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd
Kap. 13 08 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2007 – 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord
Kap. 13 09 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2007 – 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd
Kap. 13 10 Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern
Kap. 13 12 Finanzzuweisungen an die Gemeinden
Kap. 13 20 Vermögensverwaltung
Kap. 13 21 Liegenschaftsverwaltung
Kap. 13 25 Schuldenverwaltung
Kap. 13 50 Versorgung
Kap. 13 99 Sonstige Einnahmen und Ausgaben

B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Die Einnahmen und Ausgaben im Rahmen der Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) und der Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) für den Zeitraum 2007 – 2013 sind in den Kapiteln 1306 bis 1309 veranschlagt.

C. Sonstiges

D.

Beilage 1	Verzeichnis der Beteiligungen des Landes Sachsen-Anhalt an Unternehmen
Beilage 2	Übersicht über die Schuldendiensthilfen
Beilage 3	Veranschlagung von Leistungen für die Zusatz- und Sonderversorgungssysteme

13 Allgemeine Finanzverwaltung

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen	4 Personalausgaben
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
13 01	Steuern	4.818.008.000				4.818.008.000	
13 02	Allgemeine Bewilligungen		28.610.000	0	13.100.000	41.710.000	24.090.800
13 03	Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006		5.000	16.098.400	272.019.400	288.122.800	377.500
13 04	Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2000 - 2006		0	111.879.700		111.879.700	622.000
13 05	Hochwasserhilfe		0	0	12.250.000	12.250.000	
13 06	Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord			7.698.600	100.702.400	108.401.000	1.235.700
13 07	Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd			4.316.300	48.150.400	52.466.700	1.100.200
13 08	Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord			16.159.100		16.159.100	116.000
13 09	Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd			6.644.000		6.644.000	35.000
13 10	Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern			2.655.649.000		2.655.649.000	
13 12	Finanzzuweisungen an die Gemeinden		4.500.000			4.500.000	
13 20	Vermögensverwaltung		38.260.900		3.240.000	41.500.900	
13 21	Liegenschaftsverwaltung		10.055.200			10.055.200	0
13 25	Schuldenverwaltung		7.300.000		430.000.000	437.300.000	
13 50	Versorgung			9.281.800		9.281.800	16.800.500
13 99	Sonstige Einnahmen und Ausgaben	3.000.000	0	10.000	0	3.010.000	
	Summe 2007	**4.821.008.000**	**88.731.100**	**2.827.736.900**	**879.462.200**	**8.616.938.200**	**44.377.700**
	Summe 2006	**4.617.904.800**	**167.940.800**	**2.840.356.900**	**1.080.402.300**	**8.706.604.800**	**135.825.300**
	2007 mehr(+) / weniger(-)	+203.103.200	-79.209.700	-12.620.000	-200.940.100	-89.666.600	-91.447.600

und Verpflichtigungsermächtigungen 2007

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss (Gesamteinnahmen - Gesamtausgaben)	Verpflichtungsermächtigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	9 Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
			0		0	+4.818.008.000	0	**13 01**
350.000	18.113.900		13.100.000	-27.488.700	28.166.000	+13.544.000	0	**13 02**
1.217.600	5.932.700	42.800.000	237.014.600		287.342.400	+780.400	0	**13 03**
1.827.300	103.976.400		0		106.425.700	+5.454.000	0	**13 04**
0	0	0	12.250.000		12.250.000		0	**13 05**
1.125.900	5.337.000	6.761.000	93.941.400		108.401.000		0	**13 06**
748.400	2.467.700	4.045.000	44.105.400		52.466.700		0	**13 07**
560.000	15.483.100				16.159.100		0	**13 08**
239.000	6.370.000				6.644.000		0	**13 09**
	26.810.700				26.810.700	+2.628.838.300	0	**13 10**
	1.692.945.700		193.367.400		1.886.313.100	-1.881.813.100	0	**13 12**
325.000	624.000		42.635.800	3.240.000	46.824.800	-5.323.900	0	**13 20**
	0		0		0	+10.055.200	0	**13 21**
912.050.000			20.778.500		932.828.500	-495.528.500	0	**13 25**
280.000	415.240.700			700.000	433.021.200	-423.739.400	0	**13 50**
42.458.900	772.000		17.641.100	1.000.000	61.872.000	-58.862.000	13.226.600	**13 99**
961.182.100	**2.294.073.900**	**53.606.000**	**674.834.200**	**-22.548.700**	**4.005.525.200**	**+4.611.413.000**	**13.226.600**	
958.116.700	**2.457.941.600**	**35.063.800**	**556.844.200**	**57.987.800**	**4.201.779.400**	**+4.504.825.400**	**6.768.500**	
+3.065.400	-163.867.700	+18.542.200	+117.990.000	-80.536.500	-196.254.200	+106.587.600	+6.458.100	

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 01 Steuern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

*** Rückzahlungen und Erstattungen sind durch Absetzen von den Einnahmen zu verausgaben.

Erläuterungen:
Die Ansätze der Steuern und steuerinduzierten Einnahmen basieren auf den Ergebnissen des Arbeitskreises "Steuerschätzung" November 2006.

Einnahmen

011 01	911	**Lohnsteuer**	**1.783.529.400** 0	**1.731.764.700** 0	**51.764.700** 1.620.175.938

Erläuterungen:
Die Einnahmen aus der Einkommen- und Körperschaftsteuer werden zu 100 v. H. nachgewiesen und um die gesetzlichen Anteile des Bundes und der Gemeinden gemindert.

011 02	911	**Gemeindeanteil an der Lohnsteuer**	**-267.529.400** 0	**-259.764.700** 0	**-7.764.700** -243.026.391

Erläuterungen:
Für die Verteilung des Steueraufkommens auf die Gemeinden gelten die Bestimmungen des Artikels 106 Abs. 5 GG.

011 03	911	**Bundesanteil an der Lohnsteuer**	**-758.000.000** 0	**-736.000.000** 0	**-22.000.000** -688.574.774

Erläuterungen:
Gemäß Artikel 106 Abs. 3 GG steht das Aufkommen der Einkommensteuer, soweit es nicht nach Artikel 106 Abs. 5 GG den Gemeinden zugewiesen wird, und das Aufkommen der Körperschaftsteuer dem Bund und den Ländern gemeinsam (Gemeinschaftsteuer) je zur Hälfte (50 v. H.) zu.

011**		**Lohnsteuer (Landesanteil)**	**758.000.000**	**736.000.000**	**22.000.000** 688.574.774
012 01	911	**Veranlagte Einkommensteuer**	**-72.941.200** 0	**-129.411.800** 0	**56.470.600** -299.426.683

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterungen zu Titel 011 01.

012 02	911	**Gemeindeanteil an der veranlagten Einkommensteuer**	**10.941.200** 0	**19.411.800** 0	**-8.470.600** 44.914.002

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterungen zu Titel 011 02.

012 03	911	**Bundesanteil an der veranlagten Einkommensteuer**	**31.000.000** 0	**55.000.000** 0	**-24.000.000** 127.256.340

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterungen zu Titel 011 03.

012**		**Veranlagte Einkommensteuer (Landesanteil)**	**-31.000.000**	**-55.000.000**	**24.000.000** -127.256.340
013 01	911	**Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)**	**48.000.000** 0	**46.000.000** 0	**2.000.000** 31.921.983

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterungen zu Titel 011 01.

013 03	911	**Bundesanteil an den nicht veranlagten Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)**	**-24.000.000** 0	**-23.000.000** 0	**-1.000.000** -15.960.992

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterungen zu Titel 011 03.

013**		**Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag (ohne Zinsabschlag) (Landesanteil)**	**24.000.000**	**23.000.000**	**1.000.000** 15.960.992
014 01	911	**Körperschaftsteuer**	**356.000.000** 0	**312.000.000** 0	**44.000.000** -150.491.217

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterungen zu Titel 011 01.

014 03	911	**Bundesanteil an der Körperschaftsteuer**	**-178.000.000** 0	**-156.000.000** 0	**-22.000.000** 75.245.609

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterungen zu Titel 011 03.

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 01 Steuern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
014**		**Körperschaftsteuer (Landesanteil)**	**178.000.000**	**156.000.000**	**22.000.000**
					-75.245.609
015 01	911	**Umsatzsteuer (Gesamtanteil)**	**3.510.000.000**	**3.349.800.000**	**160.200.000**
			0	0	3.377.424.417
		Erläuterungen:			
		Gemäß Artikel 106 Abs. 3 Satz 1 und Abs. 5a GG steht das Aufkommen der Umsatzsteuer dem Bund, den Ländern und den Gemeinden zu. Die Steuerverteilung zwischen Bund und Ländern sowie unter den Ländern erfolgt auf der Grundlage des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern.			
015 02	911	**Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**	**-84.000.000**	**-73.000.000**	**-11.000.000**
			0	0	-72.499.879
		Erläuterungen:			
		Vgl. Erläuterungen zu Titel 015 01.			
015**		**Umsatzsteuer (Landesanteil)**	**3.426.000.000**	**3.276.800.000**	**149.200.000**
					3.304.924.538
017 01	911	**Gewerbesteuerumlage (Landesanteil)**	**43.000.000**	**40.000.000**	**3.000.000**
			0	0	37.816.676
		Erläuterungen:			
		Gemäß Artikel 106 Abs. 6 GG i. V. m. § 6 des Gemeindefinanzreformgesetzes haben die Gemeinden eine Umlage nach Maßgabe des Gewerbesteueraufkommens abzuführen, die auf den Bund und das Land aufzuteilen ist. Für die Gewerbesteuerumlage ist der Landesanteil veranschlagt.			
018 01	911	**Zinsabschlag**	**63.636.400**	**56.818.200**	**6.818.200**
			0	0	45.068.822
		Erläuterungen:			
		Zu 018 01, 018 02, 018 03 Veranschlagt sind die Auswirkungen des Zinsabschlaggesetzes. Durch das Zerlegungsgesetz vom 06. 08. 1998 ist die Zerlegung des Zinsabschlages neu geregelt. Die jährlichen Zerlegungsanteile bemessen sich nach Prozentsätzen des auf Einkommen- und Körperschaftsteuer angerechneten Zinsabschlages nach den Verhältnissen des jeweils drittletzten vorhergehenden Jahres. Die Gemeinden erhalten 12 v. H. des Aufkommens des Zinsabschlages.			
018 02	911	**Gemeindeanteil am Zinsabschlag**	**-7.636.400**	**-6.818.200**	**-818.200**
			0	0	-5.408.259
018 03	911	**Bundesanteil am Zinsabschlag**	**-28.000.000**	**-25.000.000**	**-3.000.000**
			0	0	-19.830.282
018**		**Zinsabschlag (Landesanteil)**	**28.000.000**	**25.000.000**	**3.000.000**
					19.830.282
		A Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	**4.426.000.000**	**4.201.800.000**	**224.200.000**

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 01 Steuern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
051 01	911	**Vermögensteuer**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
		Erläuterungen:			
		Zu 051 01 bis 069 01 Gemäß Artikel 106 Abs. 2 GG i. V. m. den Regelungen des Einigungsvertrages steht das Aufkommen der in diesen Titeln ausgewiesenen Steuern dem Land zu.			
052 01	911	**Erbschaftsteuer**	**9.000.000**	**9.000.000**	**0**
			0	0	8.382.096
053 01	911	**Grunderwerbsteuer**	**88.000.000**	**104.000.000**	**-16.000.000**
			0	0	63.535.226
054 01	911	**Kraftfahrzeugsteuer**	**226.000.000**	**230.000.000**	**-4.000.000**
			0	0	231.557.603
055 01	911	**Totalisatorsteuer**	**8.000**	**4.800**	**3.200**
			0	0	7.862
		*** Ausnahme von der Bruttoveranschlagung gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO			
		Erläuterungen:			
		Nach § 16 des Rennwett- und Lotteriegesetzes erhalten die Rennvereine eine Rückvergütung bis zu 96 v. H. der Totalisatorsteuer. Veranschlagt ist hier der dem Land zustehende Mindestanteil von 4 v. H. des Steueraufkommens. Voraussichtliches Bruttoaufkommen zur Totalisatorsteuer 200 000 EUR davon: Rückvergütungen an die Rennvereine 96 v. H. 192.000 EUR Landesanteil 4 v. H. 8.000 EUR Die zweckentsprechende Verwendung der den Rennvereinen verbleibenden Mittel wird von der zuständigen Fachbehörde geprüft.			
056 01	911	**Andere Rennwettsteuern**	**0**	**0**	**0**
			0	0	3
057 01	911	**Lotteriesteuer**	**36.000.000**	**37.000.000**	**-1.000.000**
			0	0	37.054.094
059 01	911	**Feuerschutzsteuer**	**8.000.000**	**8.000.000**	**0**
			0	0	10.324.102
		*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 0331 Titel 633 62.			
		Erläuterungen:			
		Gemäß § 23 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt ist das Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer ausschließlich für Zwecke des Brandschutzes zu verwenden. Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 0331.			
061 01	911	**Biersteuer**	**25.000.000**	**25.000.000**	**0**
			0	0	24.201.433
069 01	911	**Sonstige Steuern und Abgaben**	**0**	**0**	**0**
			0	0	49.176
		B Landessteuern	**392.008.000**	**413.004.800**	**-20.996.800**
		Summe A und B	**4.818.008.000**	**4.614.804.800**	**203.203.200**

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 01 Steuern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		*** Rückzahlungen und Erstattungen sind durch Absetzen von den Einnahmen zu verausgaben.			
		Ausgaben			
812 23	911	**Annahme von Kunstgegenständen an Zahlungs Statt gem. § 224 a der Abgabenordnung**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		*** Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Höhe der an Zahlungs Statt angenommenen Kunstgegenstände. Ausgaben dürfen nur im Wege der Verrechnung mit der zu tilgenden Steuerschuld geleistet werden.			

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 01 Steuern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	**4.818.008.000** 0	**4.614.804.800** 0	**203.203.200**
		Gesamteinnahme	**4.818.008.000**	**4.614.804.800**	**203.203.200**
		Ausgaben			
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	**0** 0	**0** 0	**0**
		Gesamtausgabe	**0**	**0**	**0**
		Gesamtsumme der VE	0	0	
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**4.818.008.000**	**4.614.804.800**	**203.203.200**

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Einnahmen

119 31 011 **Einnahmen aus Veröffentlichungen** **0** **0** **0**
0 0 30

*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Haushaltspläne u.a. haushaltsrechtliche Vorschriften unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

Einnahmen aus dem Verkauf von Haushaltsplänen, Haushaltsrechnungen und anderen haushaltsrechtlichen Vorschriften. Über unentgeltliche Abgaben wird von Fall zu Fall entschieden. Vorsorglich Leertitel.

119 41 011 **Rückzahlung von Überzahlungen** **0** **0** **0**
0 0 0

119 53 872 **Erbschaft des Fiskus nach § 1936 BGB sowie Einnahmen aus der Verwaltung und Verwertung von herrenlosem Gut, beschlagnahmten Vermögen u. dgl.** **310.000** **400.000** **-90.000**
0 0 329.203

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 13 02 Titel 681 59.

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu Titel 681 59.

122 01 856 **Konzessionsabgaben des Zahlenlottos und des Fußballtotos** **19.500.000** **22.900.000** **-3.400.000**
0 0 21.587.039

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

Erläuterungen:

Nach dem Glücksspielgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 22. Dezember 2004 (GVBl. LSA S. 846) haben die Wettunternehmer gem. § 9 eine angemessene Konzessionsabgabe von mindestens 20 v.H. der Wetteinsätze abzuführen. Für Wetten über sportliche Wettkämpfe mit festen Gewinnquoten kann der Abgabesatz auf bis zu 15 v. H. der Wetteinsätze reduziert werden.

Für die gem. § 9 Abs. 2 des Glücksspielgesetzes sind Ausgaben wie folgt veranschlagt:

	EUR	Kapitel/Titel/TGr.
• 24 v. H. für wohlfahrtspflegerische Aufgaben der Verbände, die in der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege (Liga Sachsen-Anhalt) zusammengeschlossen sind, nach Richtlinie der Landesregierung in Höhe von	4.680.000	bei 0509 - TGr. 67
• 4 v. H. für die Förderung wohlfahrtspflegerischer Einzelmaßnahmen durch das Ministerium für Gesundheit und Soziales in Höhe von	780.000	bei 0509 - TGr. 68
• 34 v. H. für Sportorganisationen und Sportvereine im Lande Sachsen-Anhalt nach Richtlinien der Landesregierung in Höhe von	6.630.000	bei 0521 – 684 61
• 19 v. H. für Zwecke der Jugendpflege und des Jugendsport im Lande Sachsen-Anhalt nach Richtlinien der Landesregierung in Höhe von	3 705 000	
davon:	(2 064.000	bei 0517 - TGr. 61)
	(65.500	bei 0521 - 684 02)
	(402 700	bei 0707 - TGr. 69)
	(404 000	bei 0707 - TGr. 72)
	(768 800	bei 0707 - TGr. 76)
• 5 v. H. für die Förderung des Schul- und Hochschulsports durch das Kultusministerium in Höhe von	975 000	
davon:	(370.500	bei 0602 - TGr. 79)
	(604 500	bei 0707 - TGr. 65)
• 12 v. H. für die Förderung kultureller Maßnahmen im Lande Sachsen-Anhalt nach Richtlinien der Landesregierung in Höhe von	2 340 000	bei 0787 - TGr. 86
• 2 v. H. für die Förderung der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt	390.000	bei 0776 – 685 57

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
122 02	856	**Konzessionsabgabe aus Sportwetten mit festen Gewinnquoten für Sportorganisationen und Sportvereine**	**800.000** 0	**950.000** 0	**-150.000** 1.264.178
		** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.			
		Erläuterungen:			
		Einnahmen aus der Konzessionsabgabe für Wetten über sportliche Wettkämpfe mit festen Gewinnquoten sind nach § 9 Abs. 2 des Glücksspielgesetzes für Sportorganisationen und Sportvereine in Sachsen-Anhalt zu verwenden. Die Ausgaben sind veranschlagt bei Kapitel 0521 Titel 684 61.			
122 03	856	**Einnahmen aus Oddset-Sportwetten für gemeinnützige Zwecke im Zusammenhang mit der Fußballweltmeisterschaft 2006**	**0** 0	**150.000** 0	**-150.000** 150.000
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 13 02 Titel 686 01.			
		Erläuterungen:			
		Vgl. Erläuterung zu Kapitel 1302 Titel 686 01.			
122 05	856	**Reinerträge aus Lotto-Toto-Mitteln**	**6.500.000** 0	**7.000.000** 0	**-500.000** 6.814.802
		Erläuterungen:			
		Nach dem Glücksspielgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 22. Dezember 2004 (GVBl. LSA S. 846) haben die Wettunternehmer gem. § 10 Abs. 3 S. 1 50 v. H. der Reinerträge an das Land abzuführen.			
122 06	856	**Einnahmen aus dem Regionalisierungsstaatsvertrag**	**1.000.000** 0	**2.200.000** 0	**-1.200.000** 1.088.464
		Erläuterungen:			
		Nach dem Staatsvertrag zur Regionalisierung von Teilen der Umsätze aus der Zusammenarbeit mit gewerblichen Spielevermittlern werden die Umsätze ab dem 1. Juli 2004 im Folgejahr auf die Länder regionalisiert.			
123 01	856	**Einnahmen aus der Nordwestdeutschen Klassenlotterie**	**500.000** 0	**850.000** 0	**-350.000** 892.690
		Erläuterungen:			
		Das Land Sachsen-Anhalt ist mit der 85. Lotterie am 3. Juli 1991 der Nordwestdeutschen Klassenlotterie beigetreten. Der Anteil des Landes Sachsen-Anhalt am Überschuss der Lotterie ergibt sich aus den Vereinbarungen der Länder zur Nordwestdeutschen Klassenlotterie vom 8. Mai/11. Dezember 1968 und vom 3./23. Dezember 1992.			
133 02	011	**Einnahmen aus Anlagen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
231 01	233	**Einnahmen vom Bund für die Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1302 Titel 681 21.			
281 02	223	**Erstattungen von Ausgaben durch die Hochschulkliniken für die gesetzliche Unfallversicherung des Landes Sachsen-Anhalt**	**0** 0	**0** 0	**0** 322.844
		Erläuterungen:			
		Die Universitätsklinika sind als Anstalten des öffentlichen Rechts durch das Land errichtet worden. Mit der Rechtsformänderung sind die beschäftigten Arbeiter und Angestellten nicht mehr dem Land zuzuordnen. Die Beiträge für die Unfallversicherung werden direkt bei der Unfallkasse entrichtet.			
282 01	045	**Einnahmen aus Spenden für Hochwassergeschädigte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 13 02 Titel 681 05.			
351 01	951	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
356 01	951	**Entnahme aus dem Grundstock**	**13.100.000** 0	**1.410.000** 0	**11.690.000** 4.184.217
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 13 02 Titel 894 01.			
361 01	971	**Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Erläuterungen:			
		Vorsorglich Leertitel.			

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Ausgaben			
422 02	961	**Nachversicherungen für aus dem Landesdienst ausscheidende Bedienstete**	**5.000.000** 0	**5.500.000** 0	**-500.000** 4.627.606
		Erläuterungen: Zentral im Epl. 13 veranschlagt. Im Ansatz sind u. a. die Nichtübernahme in das Beamtenverhältnis von Beamtenanwärtern sowie Nachversicherungen von planmäßigen Beamten der Polizei und der Steuerverwaltung berücksichtigt.			
441 02	941	**Beihilfen an Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter**	**6.900.000** 0	**10.300.000** 0	**-3.400.000** 0
		*** Die Ausgaben sind gemäß § 20 Abs. 2 Sätze 1 und 2 Nr. 1 a) LHO im Gesamthaushalt für die Rechnungslegung deckungsfähig mit den in § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstaben a) Doppelbuchstaben bb) LHO genannten Ausgaben. Erläuterungen: Verstärkungsmittel für die in den Einzelplänen ausgebrachten Ansätze.			
461 01	981	**Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausgaben (ohne Versorgung)**	**37.672.200** 0	**104.535.200** 0	**-66.863.000** 0
		*** Die Ausgaben sind gemäß § 20 Abs. 2 Sätze 1 und 2 Nr. 1 a) LHO im Gesamthaushalt für die Rechnungslegung deckungsfähig mit den in § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a) Doppelbuchstaben aa) LHO genannten Ausgaben.			
461 02	981	**Deckung des Mehrbedarfs an Personalausgaben zum Ausgleich der Arbeitszeitkonten nach dem Lehrer-TV 97**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		*** Die Ausgaben sind gemäß § 20 Abs. 2 Sätze 1 und 2 Nr. 1 a) LHO im Gesamthaushalt für die Rechnungslegung deckungsfähig mit den in § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a) Doppelbuchstaben aa) LHO genannten Ausgaben.			
462 01	989	**Globale Minderausgabe für Einsparverpflichtungen im Rahmen des Stellen- und Personalabbaus**	**-25.481.400** 0	**0** 0	**-25.481.400** 0
462 02	989	**Globale Minderausgabe für Personalausgaben**	**0** 0	**-40.000.000** 0	**40.000.000** 0
531 01	011	**Veröffentlichungen**	**150.000** 0	**170.000** 0	**-20.000** 38.412
		Erläuterungen: Kosten für den Druck des Haushaltsplanentwurfes, des endgültigen Haushaltsplanes, etwaiger Ergänzungen und Nachträge, der Haushaltsrechnung, der mittelfristigen Finanzplanung sowie haushaltsrechtlicher Vorschriften.			
533 01	011	**Dienstleistungen Außenstehender**	**200.000** 0	**200.000** 0	**0** 190.000
		Erläuterungen: Unterstützung von Kommunen bei der Realisierung von Public-Private-Partnerships (PPP) - Projekten, die Modellcharakter haben.			
632 50	988	**Ausgabemittel zur Deckung der konsumtiven Ausgabereste**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 13 02 Titel 812 50.			
681 03	291	**Leistungen zur Beseitigung außerordentlicher Notstände (Katastrophenfonds)**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		*** MF wird ermächtigt, Ausgaben bis zu 5 Mio. EUR im Einzelfall zu leisten, wenn für diesen Zweck an anderer Stelle Mittel eingespart werden. Aus den Ausgaben dürfen auch Billigkeitsleistungen gemäß § 53 LHO gewährt werden. Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.			

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
681 05	699	**Ausgaben zur Unterstützung für Hochwassergeschädigte aus Spendeneinnahmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 2.500
		* Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 13 02 Titel 282 01.			
681 12	223	**Durchführung der gesetzlichen Unfallversicherung**	**18.098.500** 0	**17.200.000** 0	**898.500** 16.829.530
		Erläuterungen:			
		Beitragszahlung im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung gemäß SGB VII.			
681 21	233	**Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		*** Die Ausgaben bei Kapitel 1302 Titel 681 21 dürfen im Vorgriff auf die vom Bund zu erstattenden Einnahmen bei Kapitel 1302 Titel 231 01 geleistet werden".			
681 59	872	**Ausgaben im Zusammenhang mit Erbschaften nach § 1936 BGB aus der Verwaltung u. Verwertung von herrenlosem Gut, beschlagnahmten Vermögen u. dgl.**	**15.400** 0	**15.400** 0	**0** 120.502
		Übertragbar			
		* Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 13 02 Titel 119 53.			
		Erläuterungen:			
		Nach § 1936 BGB ist der Fiskus Erbe von herrenlosem Gut, vereinnahmt die Mittel aus der Verwertung und ist verpflichtet, Nachlassverbindlichkeiten zu erfüllen.			
682 30	859	**Zuschüsse an Landesbetriebe zum Ausgleich von Verlusten aus Vorjahren**	**0** 0	**10.000.000** 0	**-10.000.000**
686 01	856	**Sonstige Zuschüsse an den Deutschen Fußballverband e. V. im Zusammenhang mit der FIFA Fußballweltmeisterschaft 2006**	**0** 0	**150.000** 0	**-150.000** 150.000
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 13 02 Titel 122 03.			
		Erläuterungen:			
		Die Verpflichtung zum Bereitstellen von Mitteln aus Oddset-Sportwetten für gemeinnützige Zwecke im Zusammenhang mit der Veranstaltung der FIFA Fußballweltmeisterschaft 2006 (GVBl. LSA S. 414 vom 21. November 2002) endet mit der Fußballweltmeisterschaft.			
812 50	988	**Ausgabemittel zur Deckung der investiven Ausgabereste**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 02 Titel 632 50.			
894 01	961	**Zuführungen an einen Investitions-Sonderfonds**	**13.100.000** 0	**0**	**13.100.000**
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 13 02 Titel 356 01.			
		** Die Ausgabe darf nur mit Einwilligung des Ausschusses für Finanzen geleistet werden.			
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt sind Zuführungen an den zu gründenden Zukunftsfonds Sachsen-Anhalt.			
911 01	951	**Zuführungen an die Allgemeine Rücklage**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
961 01	971	**Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
971 01	988	**Globale Mehrausgaben**	**511.300** 0	**511.300** 0	**0** 0
		Erläuterungen: Zur Deckung der Mehrausgaben für Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen.			
972 01	989	**Globale Minderausgaben**	**-28.000.000** 0	**0** 0	**-28.000.000** 0
		*** Die im Rahmen der Haushaltsdurchführung eingehenden Mehreinnahmen können zur Deckung der globalen Minderausgabe herangezogen werden.			
972 02	988	**Globale Minderausgaben in den Landesbetrieben**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
HGr. 1		**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**28.610.000** 0	**34.450.000** 0	**-5.840.000**
HGr. 2		**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**0** 0	**0** 0	**0**
HGr. 3		**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**13.100.000** 0	**1.410.000** 0	**11.690.000**
Gesamteinnahme			**41.710.000**	**35.860.000**	**5.850.000**
		Ausgaben			
HGr. 4		**Personalausgaben**	**24.090.800** 0	**80.335.200** 0	**-56.244.400**
HGr. 5		**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**350.000** 0	**370.000** 0	**-20.000**
HGr. 6		**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**18.113.900** 0	**27.365.400** 0	**-9.251.500**
HGr. 8		**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**13.100.000** 0	**0** 0	**13.100.000**
HGr. 9		**Besondere Finanzierungsausgaben**	**-27.488.700** 0	**511.300** 0	**-28.000.000**
Gesamtausgabe			**28.166.000**	**108.581.900**	**-80.415.900**
Gesamtsumme der VE			0	0	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			**13.544.000**	**-72.721.900**	**86.265.900**

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Einnahmen			
119 04	692	**Vermischte Einnahmen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Bau und Verkehr (Epl. 14)**	**1.000** 0	**1.000** 0	**0** 54.262
		Erläuterungen: Einnahmen aus Stundungs- und Verzugszinsen sowie aus der Verzinsung von Erstattungsansprüchen im Bereich der Strukturfondsförderung des EFRE III. Die Einnahmen werden auf die EU-Zuschüsse angerechnet und im Rahmen des Erstattungsverfahrens berücksichtigt.			
119 05	692	**Vermischte Einnahmen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt (Epl. 15)**	**1.000** 0	**1.000** 0	**0** 382
		Erläuterungen: Einnahmen aus Stundungs- und Verzugszinsen sowie aus der Verzinsung von Erstattungsansprüchen im Bereich der Strukturfondsförderung des EFRE III. Die Einnahmen werden auf die EU-Zuschüsse angerechnet und im Rahmen des Erstattungsverfahrens berücksichtigt.			
119 06	691	**Vermischte Einnahmen im Zuständigkeitsbereich des Kultusministeriums (Epl. 06)**	**1.000** 0	**1.000** 0	**0** 0
		Erläuterungen: Einnahmen aus Stundungs- und Verzugszinsen sowie aus der Verzinsung von Erstattungsansprüchen im Bereich der Strukturfondsförderung des EFRE III. Die Einnahmen werden auf die EU-Zuschüsse angerechnet und im Rahmen des Erstattungsverfahrens berücksichtigt.			
119 07	692	**Vermischte Einnahmen im Zuständigkeitsbereich des Kultusministeriums (Epl. 07)**	**1.000** 0	**1.000** 0	**0** 0
		Erläuterungen: Einnahmen aus Stundungs- und Verzugszinsen sowie aus der Verzinsung von Erstattungsansprüchen im Bereich der Strukturfondsförderung des EFRE III. Die Einnahmen werden auf die EU-Zuschüsse angerechnet und im Rahmen des Erstattungsverfahrens berücksichtigt.			
119 08	691	**Vermischte Einnahmen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08)**	**1.000** 0	**1.000** 0	**0** 137.530
		Erläuterungen: Einnahmen aus Stundungs- und Verzugszinsen sowie aus der Verzinsung von Erstattungsansprüchen im Bereich der Strukturfondsförderung des EFRE III. Die Einnahmen werden auf die EU-Zuschüsse angerechnet und im Rahmen des Erstattungsverfahrens berücksichtigt.			
119 41	691	**Rückflüsse aus Rückforderungen**	**0** 0	**894.900** 0	**-894.900** 726.889
		Erläuterungen: Einnahmen aus Erstattungsansprüchen im Bereich der EU-Strukturfondsförderung des EFRE I (1991-1993) und EFRE II (1994-1999) sowie den Gemeinschaftsinitiativen (1994-1999). Die Einnahmen müssen an die EU-Kommission zurückgeführt werden.			
119 51	691	**Vermischte Einnahmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 189.643
		Erläuterungen: Einnahmen aus der Verzinsung der Erstattungsansprüche im Bereich der EU-Strukturfondsförderung des EFRE I (1991-1993) und EFRE II (1994-1999) sowie den Gemeinschaftsinitiativen (1994-1999).			
346 01	691	**Zuschüsse von der EU - Abrechnung EFRE III**	**0** 0	**0**	**0**
		Titelgruppe(n)			
61		**Gemeinschaftsinitiativen EFRE III der EU**			
272 61	692	**Sonstige Zuschüsse von der EU**	**3.100.000** 0	**1.380.000** 0	**1.720.000** 811.928
		Erläuterungen: Die bisher von der Europäischen Union direkt verwalteten Einzelprogramme zur Förderung der interregionalen Zusammenarbeit sind seit 2002 in GI INTERREG III, Teil C integriert. In diesem Rahmen ist eine Förderung von interregionalen Kooperationsprojekten des Landes Sachsen-Anhalt mit west- und osteuropäischen Regionen möglich. Hier werden die Einnahmen von der EU in Höhe von 75 % im Rahmen der Teilnahme am Programm INTERREG III C geplant (korrespondierend zur Ausgabe-TGr. 61). Die Erstattung der EU-Mittel zu INTERREG III C erfolgt nach Prüfung der Progress Reports halbjährlich. Im II. Quartal endet die jeweilige Förderperiode am 31.12., eine Erstattung kann somit erst im darauf folgenden Jahr verbucht werden. Dies trifft auch für			

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 272 61					
		die 2006 auslaufenden Projekte RFO TouriSME und ECRN zu. Hier ist damit zu rechnen, dass aufgrund von Verzögerungen beim Prüfungsverfahren die Einnahmen aus Überweisung der Schlussraten der EU-Kommission für jeweils 2 Quartale aus 2006 erst 2007 verbucht werden können. Die Einnahmen werden für diese Projekte, in denen Sachsen-Anhalt Leadpartner ist, neben den Rückerstattungen, die auf das Land Sachsen-Anhalt fallen, auch an die Partner über den korrespondierenden Titel 685 61 ausgezahlt.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**3.100.000** 0	**1.380.000** 0	**1.720.000**
62		**Innovative Maßnahmen des EFRE III**			
272 62	692	**Sonstige Zuschüsse von der EU**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**0** 0	**0** 0	**0**
63		**Technische Hilfe der Gemeinschaftsinitiativen EFRE III der EU**			
272 63	692	**Sonstige Zuschüsse von der EU**	**0** 0	**10.800** 0	**-10.800** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	**0** 0	**10.800** 0	**-10.800**
68		**Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08)**			
272 68	691	**Sonstige Zuschüsse von der EU**	**9.521.400** 0	**11.302.100** 0	**-1.780.700** 0
346 68	691	**Zuschüsse für Investitionen von der EU**	**272.019.400** 0	**321.755.000** 0	**-49.735.600** 311.606.566
		Erläuterungen: Sämtliche Einnahmen für investive Strukturfondsausgaben werden aus verwaltungstechnischen Gründen in einem Titel zusammengefasst - Erstattungen werden für alle EFRE-Mittel bewirtschaftenden Ressorts ausschließlich durch die Zahlstelle EFRE, angesiedelt im Ministerium der Finanzen, beantragt und aus historischen Gründen bei der für das MW zutreffenden Haushaltsstelle vereinnahmt. Die EU fertigt keine Detailaufstellung über die Zusammensetzung des Erstattungsbetrages, eine Abrechnung der Erstattungsbeträge erfolgt im Rahmen des Programmabschlusses. Die Höhe der Einnahmen steht in direkter Abhängigkeit zu den tatsächlich getätigten Ausgaben.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	**281.540.800** 0	**333.057.100** 0	**-51.516.300**
69		**Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen der Technischen Hilfe (Zuständigkeitsbereich des Ministeriums der Finanzen - EU-Verwaltungsbehörde)**			
272 69	692	**Sonstige Zuschüsse von der EU**	**3.387.000** 0	**2.720.400** 0	**666.600** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	**3.387.000** 0	**2.720.400** 0	**666.600**
70		**"TRANSROMANICA" der EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG III B**			
272 70	692	**Sonstige Zuschüsse der EU**	**90.000** 0	**91.000** 0	**-1.000** 63.422
		Erläuterungen: Die bisher von der Europäischen Union direkt verwalteten Einzelprogramme zur Förderung der interregionalen Zusammenarbeit sind seit 2002 in GI INTERREG III, Teil B, integriert. In diesem Rahmen ist eine Förderung von interregionalen Kooperationsprojekten des Landes Sachsen-Anhalt mit west- und osteuropäischen Regionen möglich. Hier werden die Einnahmen von der EU in Höhe von 75 v. H. im Rahmen der Teilnahme am Programm INTERREG III B mit dem Projekt TRANSROMANICA geplant (korrespondierend zum Titel 533 70). Für das Jahr 2006 ist die Projektdurchführung in ursprünglich geplanter Höhe von 90.000 EUR EU - Mitteln und 30.000 EUR Landesmitteln vorgesehen, so dass nach Abschluss des Prüfverfahrens im Jahr 2007 Einnahmen in Höhe von 90.000 EUR erfolgen werden. Die Erstattung der EU - Mittel zu INTERREG III B erfolgt nach Prüfung der Progress Reports halbjährlich. Im II. Quartal endet die jeweilige Förderperiode am 31.12., eine Erstattung kann somit erst im darauf folgenden Jahr verbucht werden.			

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
346 70	692	**Zuschüsse für Investitionen von der EU**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 70	**90.000**	**91.000**	**-1.000**
			0	0	
71		**"Gärten ohne Grenzen" der EU Gemeinschaftsinitiative INTERREG III C**			
272 71	692	**Sonstige Zuschüsse von der EU**	**0**	**143.000**	**-143.000**
			0	0	0
		Erläuterungen:			
		Das Projekt "Gärten ohne Grenzen" wurde von der EU nicht genehmigt und wird aus diesem Grund nicht ausgeführt.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**0**	**143.000**	**-143.000**
			0	0	
72		**Konferenz Best Practice III Magdeburg**			
272 72	692	**Einnahmen von der Europäischen Kommission außerhalb des Operationellen Programms**	**0**	**0**	**0**
			0		84.000
		Erläuterungen:			
		Das Projekt "Konferenz Best Practice III Magdeburg" aus dem Jahr 2005 ist mit Zahlung der Schlussrate in 2006 abgeschlossen.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 72	**0**	**0**	**0**
			0		

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:
Vorbemerkungen zu den Ausgaben Kapitel 1303

*** Im Kapitel 1303 sind die Titelgruppen 64, 65, 66, 67 und 68 gegenseitig deckungsfähig.

Für die Fachbereiche der jeweils EFRE-Mittel bewirtschaftenden Ressorts sind im Kapitel 1303 je Einzelplan folgende Titelgruppen veranschlagt:

TGr. 64 Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr - Epl. 14 -
(Ausnahme: 1303 891 64 wird durch MW - Referat 22 bewirtschaftet)

TGr. 65 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Epl. 15 -

TGr. 66 Kultusministerium - Epl. 06 -
(Ausnahme: 1303 712 66 wird durch MLV bewirtschaftet)

TGr. 67 Kultusministerium - Epl. 07 -
(Ausnahme: 1303 883 67 Aktion 2.31.1 wird durch MW - Referat 22 bewirtschaftet)

TGr. 68 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit - Epl. 08 -

TGr. 69 Maßnahmen der Technischen Hilfe - Epl. 04 -

Das Sonderprogramm des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) zielt analog des EFRE II ab auf die Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur. Das Programm besitzt eine Laufzeit von 2000 bis 2006. Die Entwicklungsschwerpunkte liegen analog wie beim EFRE II in der Förderung der wirtschaftsnahen Infrastruktur, der Unterstützung produktiver Investitionen für Forschung und Entwicklung, Maßnahmen zur Erschließung des Humankapitals, der Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen in ländlichen Gebieten.

Zu den Titelgruppen 64 bis 69:
Die EU stellt im Rahmen des beschlossenen Operationellen Programms für das Land Sachsen-Anhalt im Zeitraum 2000 bis 2006 Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung zur Verfügung. Hieraus werden ebenfalls die Mittel für Technische Hilfe (EU-Anteil siehe Titelgruppe 69) finanziert. Das Programm sieht für den Anteil EFRE (Titelgruppen 64 bis 69) folgende Finanzierung vor:

Voraussichtliche Gesamtausgaben	1.991.342.291 EUR
Ist 2000	29.869.056 EUR
Ist 2001	86.139.100 EUR
Ist 2002	181.803.527 EUR
Ist 2003	281.261.184 EUR
Ist 2004	302.083.524 EUR
Ist 2005	304.738.410 EUR
Veranschlagt 2006	314.342.700 EUR
Vorgesehen 2007	275.427.900 EUR
Vorgesehen 2008	204.964.600 EUR

Davon entfallen auf die Ressorts:

Ressorts	2007
Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr	44.718.000 EUR
Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt	28.142.400 EUR
Kultusministerium – Epl. 06	4.882.500 EUR
Kultusministerium – Epl. 07	6.838.400 EUR
Ministerium für Wirtschaft und Arbeit	196.959.600 EUR
Technische Hilfe	3.387.000 EUR

Ausgaben

676 01	692	**Rückzahlungen an die EU-Kommission aus dem Programmzeitraum 1994-1999**	**0** 0	**0**	**0** 697.648

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Titelgruppe(n)

61 Gemeinschaftsinitiativen EFRE III der EU

Übertragbar

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Entsprechend der Allgemeinen Strukturfondsverordnung der Kommission, Art. 20, kann das Land mit dem EFRE an der Gemeinschaftsinitiative INTERREG teilnehmen, wenn eine entsprechende Mittelzuweisung durch die Kommission erfolgt.
Zum Inhalt der Gemeinschaftsinitiativen:
- Die GI INTERREG beinhaltet die grenzübergreifende, transnationale und internationale Zusammenarbeit zur Förderung einer harmonischen und ausgewogenen Entwicklung und Gestaltung des europäischen Raumes.

Die Landesmittel sind bei Kapitel 0802 TGr. 87 veranschlagt.

425 61	692	**Vergütung für Angestellte**	**65.500**	**63.900**	**1.600**
			0	0	28.387

Erläuterungen:

Entsprechend der Allgemeinen Strukurfondsverordnung der Kommission, Art. 20, kann das Land mit dem EFRE an der Gemeinschaftsinitiative INTERREG teilnehmen, wenn eine entsprechende Mittelzuweisung durch die Kommission erfolgt.

Zum Inhalt der Gemeinschaftsinitiative:
-Die GI INTERREG beinhaltet die grenzübergreifende, transnationale und internationale Zusammenarbeit zur Förderung einer harmonischen und ausgewogenen Entwicklung und Gestaltung des europäischen Raumes.

Hier werden die Personalausgaben im Rahmen der von der EU bereit gestellten Mittel zur Teilnahme an INTERREG III C - Projekten geplant (korrespondierend zum Einnahmetitel 271 61).
Die Landesmittel sind bei Kapitel 0802 TGr. 87 veranschlagt.

533 61	692	**Dienstleistungen Außenstehender**	**116.200**	**0**	**116.200**
			0	0	0

Erläuterungen:

Die bisher von der Europäischen Kommission direkt verwalteten Einzelprogramme zur Förderung der interregionalen Zusammenarbeit sind seit 2002 in der GI INTERREG III, Teil C, integriert.
In diesem Rahmen ist eine Förderung von interregionalen Kooperationsprojekten des Landes Sachsen-Anhalt mit west- und osteuropäischen Regionen möglich. Die Vergabe der Mittel erfolgt im Rahmen von EU-weiten Wettbewerben.
Hier werden die Ausgaben im Rahmen der von der EU bereitgestellten Mittel zur Teilnahme am Programm INTERREG III C geplant (korrespondierend zum Einnahmetitel 271 61).

671 61	692	**Erstattungen an Inland**	**111.100**	**0**	**111.100**
			0		

Erläuterungen:

Die bisher von der Europäischen Kommission direkt verwalteten Einzelprogramme zur Förderung der interregionalen Zusammenarbeit sind seit 2002 in der GI INTERREG III, Teil C, integriert.
In diesem Rahmen ist eine Förderung von interregionalen Kooperationsprojekten des Landes Sachsen-Anhalt mit west- und osteuropäischen Regionen möglich. Die Vergabe der Mittel erfolgt im Rahmen von EU-weiten Wettbewerben.
Hier werden die Ausgaben im Rahmen der von der EU bereitgestellten Mittel zur Teilnahme am Programm INTERREG III C geplant (korrespondierend zum Einnahmetitel 271 61).

676 61	692	**Erstattungen an Ausland**	**1.807.500**	**0**	**1.807.500**
			0		

Erläuterungen:

Die bisher von der Europäischen Kommission direkt verwalteten Einzelprogramme zur Förderung der interregionalen Zusammenarbeit sind seit 2002 in der GI INTERREG III, Teil C, integriert. In diesem Rahmen ist eine Förderung von interregionalen Kooperationsprojekten des Landes Sachsen-Anhalt mit west- und osteuropäischen Regionen möglich. Die Vergabe der Mittel erfolgt im Rahmen der EU-weiten Wettbewerben.

Hier werden die Ausgaben im Rahmen der von der EU bereitgestellten Mittel zur Teilnahme am Programm INTERREG III C geplant (korrespondierend zum Einnahmetitel 271 61).

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
685 61	692	**Zuschüsse der EU-Kommission im Rahmen von INTERREG III C**	**314.200** 0	**1.316.100** 0	**-1.001.900** 1.108.832
		Erläuterungen: Die bisher von der Europäischen Kommission direkt verwalteten Einzelprogramme zur Förderung der interregionalen Zusammenarbeit sind seit 2002 in der GI INTERREG III, Teil C, integriert. In diesem Rahmen ist eine Förderung von interregionalen Kooperationsprojekten des Landes Sachsen-Anhalt mit west- und osteuropäischen Regionen möglich. Die Vergabe der Mittel erfolgt im Rahmen von EU-weiten Wettbewerben. Hier werden die Ausgaben im Rahmen der von der EU bereitgestellten Mittel zur Teilnahme am Programm INTERREG III C geplant (korrespondierend zum Einnahmetitel 272 61).			
883 61	692	**Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
892 61	691	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**2.414.500** 0	**1.380.000** 0	**1.034.500**
62		**Innovative Maßnahmen des EFRE III**			
		Übertragbar ** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen. *** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.			
685 62	692	**Zuschüsse der EU-Kommission für Innovative Maßnahmen des EFRE III**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**0** 0	**0** 0	**0**
63		**Technische Hilfe der Gemeinschaftsinitiativen EFRE III der EU**			
		Übertragbar ** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen. *** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden. Erläuterungen: Das Land nimmt an der Gemeinschaftsinitiative INTERREG Programmteil III C teil. Zur Umsetzung dieses Programmteils war die Schaffung einer entsprechenden Verwaltungsstruktur (Verwaltungsbehörde, -sekretariate, -zahlstelle) erforderlich. Das Land beteiligte sich an den aufzuwendenden Mitteln. Die Landesmittel waren im Kapitel 0403 in der TGr. 88 veranschlagt.			
685 63	692	**Zuschüsse der EU-Kommission im Rahmen der Technischen Hilfe für INTERREG III C**	**0** 0	**10.800** 0	**-10.800** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	**0** 0	**10.800** 0	**-10.800**

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

64 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr (Epl.14)

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen des EFRE III. Die Landesmittel, die vom EFRE III kofinanziert werden, sind im Einzelplan 14, bei Kapitel 14 05 bei Titel 883 03, bei Kapitel 1407 bei Titel 883 05 und 883 11, bei Kapitel 1413, Titel 891 01, bei Kapitel 1410 bei Titel 883 05 und 883 06 sowie im Kapitel 08 02 bei Titel 892 69 veranschlagt.
Die angegebenen Kofinanzierungsbeträge wurden rechnerisch nach folgendem Schema ermittelt: Für EFRE- Mittel mit Bundesbeteiligung ist grundsätzlich eine nationale Kofinanzierung in Höhe von 50 % vorgesehen. Die Aufteilung der nationalen Kofinanzierung kann je nach Art des Bundesprogramms unterschiedlich sein. Weiterhin hat die EU Förderhöchstgrenzen für bestimmte "Einnahmen schaffende Investitionen" festgelegt, so dass für diese Fälle eine höhere nationale Kofinanzierung vorgehalten werden muss.

731 64	692	**Instandsetzung, Erneuerung, Um- und Ausbau, Neubau von Landstraßen und begleitenden Radwegen**	**9.500.000** 0	**13.276.400** 0	**-3.776.400** 18.257.757

*** Die Ausgaben dürfen erst nach entsprechender Genehmigung des Finanzplanes V 4.3 getätigt werden.

Erläuterungen:

Aktion 2.51.2.

Die EFRE-Mittel werden in Höhe von 9.500.000 EUR in Kapitel 1413 Titel 731 97 kofinanziert.

883 64	692	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**4.718.000** 0	**25.542.100** 0	**-20.824.100** 36.935.979

Erläuterungen:

- Gewährung von Zuschüssen an Gemeinden für Investitionen im Rahmen der Landesinitiative URBAN 21 (Städtebau)

Aktion 2.41.1.1. - Stadtsanierung

EFRE-Mittel in Höhe von 3.253.500 EUR werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 50 : 16,6 : 16,6 mit Landesmitteln in Höhe von 1.084.500 EUR sowie Bundesmitteln in Höhe von 1.084.500 EUR in Kapitel 1407 Titel 883 05 kofinanziert. Die kommunale Kofinanzierung zum EFRE beträgt 16,6%.

Aktion 2.41.1.2. - Stadtumbau - Aufwertung in Sanierungsgebieten

EFRE-Mittel in Höhe von 104.400 EUR werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 50 : 16,6 : 16,6 mit Landesmitteln in Höhe von 34.800 EUR sowie Bundesmitteln in Höhe von 34.800 EUR in Kapitel 1410 Titel 883 05 kofinanziert. Die kommunale Kofinanzierung zum EFRE beträgt 16,6%.

Aktion 2.41.2.1. - Denkmalschutz zur Erhaltung historischer Stadtkerne

EFRE-Mittel in Höhe von 1.253.000 EUR werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 50 : 20 : 20 mit Landesmitteln in Höhe von 501.200 EUR sowie Bundesmitteln in Höhe von 501.200 EUR in Kapitel 1407 Titel 883 11 kofinanziert. Die kommunale Kofinanzierung zum EFRE beträgt 10%.

Aktion 2.41.3.2. - Entwicklung von Stadtteilen, Soziale Stadt

EFRE-Mittel in Höhe von 107.100 EUR werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 50 : 16,6 : 16,6 mit Landesmitteln in Höhe von 35.700 EUR sowie Bundesmitteln in Höhe von 35.700 EUR in Kapitel 1410 Titel 883 06 kofinanziert. Die kommunale Kofinanzierung zum EFRE beträgt 16,6 %.

891 64	692	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen**	**2.000.000** 0	**2.000.000** 0	**0** 2.000.000

Erläuterungen:

Akion 2.51.3.. - Entwicklung von Landeshäfen

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
891 64

In Anbetracht des Erneuerungs- und Erweiterungsbedarfs des landesbedeutsamen Hafens Magdeburg sind investive Mittel für den Bau eines neuen Hafenbereiches am Rothenseer Verbindungskanal erforderlich. Die Bereitstellung von Fördermitteln für die Herrichtung und Erweiterung der Hafeninfrastruktur ist Voraussetzung für komplette Hafendienstleistungen und Ansiedlungen von Investoren.

EFRE-Mittel in Höhe von 2.000.000 EUR werden bei einem Finanzierungsverhältnis von 61,07 : 6,96 : 6,96 kofinanziert durch Landesmittel in Höhe von 229.500 EUR sowie Bundesmittel in Höhe von 229.500 EUR bei Kapitel 0802 Titel 892 69. Der Kofinanzierungsanteil Dritter zum EFRE beträgt 25%.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**16.218.000** 0	**40.818.500** 0	**-24.600.500**

65 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt (Epl.15)

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen des EFRE III. Die Veranschlagung erfolgt entsprechend den Ansätzen des Operationellen Programms 2000 - 2006 für die Aktionen 3.11, 3.21.2, 3.41.1.1 und 3.41.1.2.

Die Landesmittel für die Aktion 3.21.2, die vom EFRE III kofinanziert werden, sind im Kapitel 1502 Titel 892 97 veranschlagt.

883 65	692	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**26.407.900** 0	**32.325.900** 0	**-5.918.000** 25.965.458

Erläuterungen:

Maßnahme 3.11... - Wasserversorgung/ Abwasserentsorgung

Die Veranschlagung erfolgt entsprechend den Ansätzen des OP´s 2000 - 2006. Es ist keine Kofinanzierung für die veranschlagten EFRE - Mittel erforderlich.

Aktion 3.41.1.1. - Altlastensanierung Gemeinden

Die Veranschlagung erfolgt entsprechend den Ansätzen des OP´s 2000 - 2006. Es ist keine Kofinanzierung für die veranschlagten EFRE - Mittel erforderlich.

892 65	691	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**1.734.500** 0	**2.714.800** 0	**-980.300** 1.636.421

Erläuterungen:

Aktion 3.21.2.. - Vorhaben zum Klima- und Lärmschutz - private Unternehmen

Die Veranschlagung erfolgt entsprechend den Ansätzen des OP´s 2000 - 2006. Die EFRE - Mittel werden durch Landesmittel in Höhe von 230.000,00 EUR, veranschlagt in Kapitel 1502 Titel 892 97, kofinanziert.

Aktion 3.41.1.2. - Altlastensanierung - private Unternehmen

Die Veranschlagung erfolgt entsprechend den Ansätzen des OP´s 2000 - 2006. Eine Kofinanzierung für die veranschlagten EFRE - Mittel ist nicht erforderlicch

		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**28.142.400** 0	**35.040.700** 0	**-6.898.300**

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

66 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Kultusministeriums (Epl. 06)

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen des EFRE III. Die Landesmittel, die vom EFRE III kofinanziert werden, sind im Einzelplan 06, bei Kapitel 0602 TGr. 68, bei Kapitel 0603 Titel 894 01 und 894 61 sowie im Einzelplan 20 und in den Hochschulkapiteln veranschlagt.
Weitere Erläuterungen siehe bei Epl. 06 und Epl. 20.

Die angegebenen Kofinanzierungsbeträge wurden rechnerisch nach folgendem Schema ermittelt: Für EFRE- Mittel mit Bundesbeteiligung ist grundsätzlich eine nationale Kofinanzierung in Höhe von 50 % vorgesehen, für EFRE- Mittel ohne Bundesbeteiligung beträgt die nationale Kofinanzierung mindestens 25 %.

547 66	692	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0**	**122.000**	**-122.000**
			0	0	250.063
685 66	692	**Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**15.000**	**2.800.000**	**-2.785.000**
			0	0	1.640.399

Erläuterungen:

Aktion 2.21.8.1. - Forschungsvorhaben MK

Zuweisungen im Rahmen des EFRE III. Die Kofinanzierung erfolgt im Rahmen der Forschungsförderung aus Kapitel 0602, TGr. 68.

711 66	139	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	**0**	**374.400**	**-374.400**
			0	0	1.235.755
712 66	139	**Hochbaumaßnahmen**	**30.500.000**	**21.213.000**	**9.287.000**
			0	0	1.472.349

Erläuterungen:

Aktion 2.21.2.1. - Baumaßnahmen Martin-Luther Universität
Aktion 2.21.2.2. - Baumaßnahmen Otto-von-Guericke Universität
Aktion 2.21.2.3. - Baumaßnahmen Fachhochschulen

EFRE-Mittel in Höhe von 30.500.000 EUR werden durch Landes- und Bundesmittel, veranschlagt im Einzelplan 20 bei Kapitel 2004 Titel 713 97 und 812 97, kofinanziert.

812 66	139	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	2.085.537
893 66	691	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**4.867.500**	**9.151.400**	**-4.283.900**
			0	0	9.366.258

Erläuterungen:

Aktion 2.21.9.. - Investitionen an außeruniversitären Forschungseinrichtungen

EFRE-Mittel in Höhe von 4.867.500 EUR werden für die Aktion 2.21.9.2. FhG VDTC und Aktion 2.21.9.5. FhG IWMH mit Landesmitteln in Höhe von 2.433.800 EUR, veranschlagt in Kapitel 0603 Titel 894 01, sowie Bundesmitteln kofinanziert.

Nachrichtlich: Summe TGr. 66	**35.382.500**	**33.660.800**	**1.721.700**
	0	0	

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

67 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Kultusministeriums (Epl. 07)

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen des EFRE III. Die Förderung erfolgt 2007 nur noch nach der Richtlinie "Kulturinvestitionsprogramm" (Aktion 2.41.4). Die Landesmittel, die vom EFRE III kofinanziert werden, sind im Einzelplan 07 veranschlagt. Für die große Baumaßnahme 2.41.4.6 (Sanierung Landesmuseum) erfolgt eine Verrechnung der Landeskofinanzierung zum Epl. 20.
Weitere Erläuterungen siehe in den genannten Kapiteln und Titelgruppen.

Die Aufteilung der nationalen Kofinanzierung kann je nach Art des für ein Projekt nutzbaren Bundesprogramms unterschiedlich sein. Der für die EFRE-Mittel erforderliche nationale Kofinanzierungsanteil beträgt mindestens 25 %.

633 67	692	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0**	**0**	**0**
			0	0	743.871
681 67	691	**Zuschüsse an sonstige Bereiche**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
685 67	692	**Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	118.300
712 67	183	**Hochbaumaßnahmen**	**2.800.000**	**200.000**	**2.600.000**
			0	0	

Erläuterungen:

Aktion 2.41.4.6 - Kulturinvestitionsprogramm - Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden II

Zuschüsse und Zuweisungen nach der Richtlinie "Kulturinvestitionsprogramm".

883 67	692	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**6.000.000**	**4.000.000**	**2.000.000**
			0	0	7.202.886

Erläuterungen:

Aktion 2.31.1.. - Berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung

EFRE-Mittel in Höhe von 6.000.000 EUR werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 50: 12,5 : 12,5 mit Landesmitteln in Höhe von 1.500.000 EUR sowie Bundesmitteln in Höhe von 1.500.000 EUR in Kapitel 0802 Titel 883 69 kofinanziert. Der kommunale Kofinanzierungsanteil zum EFRE III beträgt 25%.

893 67	691	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**4.038.400**	**7.487.500**	**-3.449.100**
			0	0	3.582.696

Erläuterungen:

Aktion 2.41.4.5. - Kulturinvestitionsprogramm - Zuschüsse für Investitionen an Sonstige
Aktion 2.41.4.7. - Kulturinvestitionsprogramm - Zuschüsse für Investitionen an Sonstige II
Zuschüsse und Zuweisungen nach der Richtlinie "Kulturinvestitionsprogramm".

Nachrichtlich: Summe TGr. 67	**12.838.400**	**11.687.500**	**1.150.900**
	0	0	

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

68 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08)

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen des EFRE III. Die Landesmittel, die vom EFRE III kofinanziert werden, sind im Einzelplan 08, bei Kapitel 0802 in den Titelgruppen 69 und 97 veranschlagt.

Die angegebenen Kofinanzierungsbeträge wurden rechnerisch nach folgendem Schema ermittelt: Für EFRE- Mittel mit Bundesbeteiligung ist grundsätzlich eine nationale Kofinanzierung in Höhe von 50 % vorgesehen, für EFRE- Mittel ohne Bundesbeteiligung beträgt die nationale Kofinanzierung mindestens 25 %. Die Aufteilung der nationalen Kofinanzierung kann je nach Art des Bundesprogramms unterschiedlich sein. Weiterhin hat die EU Förderhöchstgrenzen für bestimmte "Einnahmen schaffende Investitionen" festgelegt, so dass für diese Fälle eine höhere nationale Kofinanzierung vorgehalten werden muss.

683 68	691	**Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen**	**1.068.000**	**4.496.300**	**-3.428.300**
			0	0	2.035.623

Erläuterungen:

Aktion 1.22.1.. –Sonderprogramm Informationsgesellschaft

Mit den Mitteln werden Projekte des Sonderprogramms Informationsgesellschaft sowie Public-Private-Partnership-Aktivitäten im Bereich Informationstechnologien gefördert, sofern private Unternehmen Zuwendungsempfänger sind.
EFRE-Mittel in Höhe von 530.000 EUR werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 53,86 : 36,14 mit Landesmitteln in Höhe von 300.000 EUR, veranschlagt in Kapitel 0802 Titel 683 97, kofinanziert.

Aktion 1.31.1.. – Messeprogramm

Kleinen und mittleren Unternehmen soll der Zugang zu internationalen Fachmessen oder Ausstellungen im In- und Ausland ermöglicht und damit ihre Absatzchancen erhöht werden. Gefördert wird die Teilnahme an nationalen und internationalen Messen sowie Ausstellungen.
EFRE-Mittel in Höhe von 538.000 EUR werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 52,8 : 47,2 mit Landesmitteln in Höhe von 481.000 EUR, veranschlagt in Kapitel 0802 Titel 683 97, kofinanziert.

685 68	692	**Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**23.300**	**753.300**	**-730.000**
			0	0	1.483.620

Erläuterungen:

Aktion 1.21.2.. - Förderung der Schutzrechtssicherung

Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum von Unternehmen werden mehr denn je davon bestimmt, die Fähigkeit zu besitzen, neue Produkte und neue Verfahren hervorzubringen und sie auch weltweit zu vermarkten, um dadurch auch neue Märkte zu erschließen und den künftigen Innovations- und Investitionsanforderungen gerecht zu werden. Das Land Sachsen-Anhalt leidet unter der hohen Abwanderung von hochqualifizierten Arbeitskräften in andere Regionen Deutschlands. Infolgedessen haben die Unternehmen auch Probleme, gut ausgebildete Absolventen anzuwerben.
Das Land Sachsen-Anhalt will auch weiterhin den Rechtsschutz patentfähiger Ideen und Forschungsergebnisse verbessern, die geeignet sind, zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen beizutragen und Unternehmensgründungen von Erfindern zu ermöglichen.

Im Rahmen der Abwicklung des Programms werden in 2007 EFRE-Mittel in Höhe vom 23.300 EURO ohne Kofinanzierung durch Landesmittel ausgezahlt.

686 68	691	**Sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke im Inland**	**620.000**	**3.130.500**	**-2.510.500**
			0	0	1.500.000

Erläuterungen:

Aktion 2.21.8.2 EU-Forschungsprojekte

EFRE-Mittel in Höhe von 620.000 EURO werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 60,78 : 39,22 mit Landesmitteln in Höhe von 400.000 EURO, veranschlagt bei Kapitel 0802 Titel 686 97, kofinanziert.

831 68	691	**Erwerb von Beteiligungen**	**3.500.000**	**16.696.300**	**-13.196.300**
			0	0	21.793.700

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
831 68

Erläuterungen:

Aktion 1.32.2.. - Risikokapitalfonds für technologieorientierte Unternehmen (IBG)

EFRE-Mittel in Höhe von 3.500.000 EURO werden in 2007 gezahlt und mit Eigenmitteln der IBG in Höhe von 1.155.000 EURO kofinanziert.

Die Mittel werden zum Kapitalaufbau der IBG Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IBG) benötigt. Die IBG geht stille und offene Beteiligungen an Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft zum Zwecke der Einführung innovativer Technologien und Produkte ein.
Aufgrund des Mangels an Eigenkapital, der ein großes Innovationshemmnis darstellt, sind vor allem die mittelständischen Unternehmen nicht in der Lage, aus eigenen Kräften ihr Innovationsverhalten zu ändern und die Entwicklung neuer Produkte und Verfahren zu forcieren.
Die Präsenz gerade der kleinen und mittleren Unternehmen bei den Schlüsseltechnologien ist aus den genannten Gründen zu gering, so dass dieser Bereich entsprechend seines Stellenwertes in der Wirtschaft stärker gefördert werden soll.

Für die Schaffung neuer und sicherer Arbeitsplätze ist es erforderlich, die Umgestaltung der Wirtschaft weiter voranzutreiben. Die Schlüsselrolle bei der Bewältigung des notwendigen Strukturwandels und dem wirtschaftlichen Neuaufbau nehmen die KMU ein. Diese Unternehmen im Land Sachsen-Anhalt bedürfen zur Erlangung, Erhaltung und Steigerung ihrer Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit in erhöhtem Maße Innovationen. Innovative Produkte und Verfahren bilden eine wesentliche Grundlage für betriebliches Wachstum. Insofern liegt es in besonderem Interesse des Landes Sachsen-Anhalt, marktorientierte Innovationsprozesse aktiv zu fördern und damit die Wettbewerbsfähigkeit der KMU zu stärken. Um neue Märkte zu erobern, müssen die Unternehmen verstärkt neue Produkte und Verfahren kreieren und am Markt durchsetzen.

Diese erforderlichen Innovationsprozesse sind mit einem hohen wirtschaftlichen und technischen Risiko verbunden. Das notwendige Kapital ist aufgrund dieses Risikos und des hohen Betreuungsaufwandes i.V.m. den i. d. R. relativ geringen Volumina (max. 5 Mio. EUR pro Beteiligung) auf dem freien Kapitalmarkt nur schwer zu generieren.

Das Land Sachsen-Anhalt hat zur Mobilisierung von Kapital die IBG gegründet, um Innovationen und deren Vermarktung zielgerichtet voranzutreiben und damit mehr Wachstum und Beschäftigung zu erreichen.

862 68	691	**Darlehen an private Unternehmen**	**2.276.800**	**6.200.000**	**-3.923.200**
			0	0	1.500.000

Erläuterungen:

Aktion 1.32.1.. - Darlehensprogramm für KMU

EFRE-Mittel in Höhe von 2.276.800 EUR werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 50 : 50 mit Mitteln der Investitionsbank in Höhe von 2.276.800 EUR kofinanziert.

883 68	692	**Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**41.861.400**	**51.891.400**	**-10.030.000**
			0	0	55.980.057

Erläuterungen:

Maßnahme 2.11... - GA, Wirtschaftsnahe Infrastruktur gewerblich
Maßnahme 2.12... - GA, Infrastruktur Tourismus
Aktion 2.21.1.1. - GA, Gewerbe- und Telematikzentren

EFRE-Mittel in Höhe von 38.000.000 EUR werden mit Landesmitteln in Höhe von 11.081.500 EURO sowie Bundesmitteln in Höhe von 10.452.700.000 EURO, veranschlagt in Kapitel 0802 Titel 883 69, kofinanziert. Der kommunale Kofinanzierungsanteil zum EFRE beträgt 25%.

Aktion 3.41.2.1 – 3.41.2.7 Beseitigung von Bergbaufolgeschäden

Das Land gewährt Zuschüsse im Rahmen der Bergbausanierung für den Altbergbau ohne Rechtsnachfolge in Braunkohlesanierungsgebieten an Gemeinden, Zweckverbände und öffentliche und private Unternehmen für Maßnahmen zur Sanierung, Revitalisierung und Restrukturierung zur Verbesserung der Umweltsituation und der Initiierung neuer wirtschaftlicher Aktivitäten.
Durch die einschneidende Veränderung der Industriestruktur und der damit verbundenen Stilllegung zahlreicher Bergbaustandorte in Sachsen-Anhalt sind insbesondere die ehemaligen Bergbauregionen durch hohe Arbeitslosigkeit und schwere ökologische Folgelasten geprägt. Das Programm Bergbausanierung des Landes Sachsen-Anhalt zielt darauf, in den betroffenen Regionen durch Maßnahmen zur Gefahrenbeseitigung und Restrukturierung die Umweltsituation zu verbessern und neue wirtschaftliche Aktivitäten zu initiieren.

Aktion 3.41.2.2. - Beseitigung von Bergbaufolgeschäden, Gemeinden

EFRE-Mittel in Höhe von 3.611.200 EUR werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 63,07 : 29,32 mit Landesmitteln in Höhe von 1.643.800 EUR, veranschlagt in Kapitel 0802 Titel 883 97, kofinanziert. Der kommunale Kofinanzierungsanteil zum EFRE beträgt 7,61%.

Aktion 3.41.2.5. - Gefahrenabwehr Altbergbau, Gemeinden

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
883 68

EFRE-Mittel in Höhe von 250.200 EUR werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 56,60 : 37,08 mit Landesmitteln in Höhe von 163.900 EUR, veranschlagt in Kapitel 0802 Titel 883 97, kofinanziert.Der kommunale Kofinanzierungsanteil zum EFRE beträgt 6,32%.

887 68	691	**Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände**	**289.900** 0	**1.788.900** 0	**-1.499.000** 112.823

Erläuterungen:

Aktion 3.41.2.1. – Beseitigung von Bergbaufolgeschäden, Zweckverbände

EFRE-Mittel in Höhe von 289.900 EUR werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 68,84 : 22,39 mit Landesmitten in Höhe von 94.300 EUR in Kapitel 0802 Titel 887 97 kofinanziert. Die kommunale Kofinanzierung zum EFRE beträgt 8,77 %.

891 68	691	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen**	**76.400** 0	**582.000** 0	**-505.600** 0

Erläuterungen:

Aktion 3.41.2.3. – Beseitigung von Bergbaufolgeschäden, Öffentliche Unternehmen

EFRE-Mittel in Höhe von 76.400 EUR werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 56,60 : 37,08 mit Landesmitteln in Höhe von 50.000 EUR, veranschlagt in Kapitel 0802 Titel 891 97, kofinanziert. Die kommunale Kofinanzierung zum EFRE beträgt 6,32 %.

892 68	691	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**139.243.800** 0	**126.310.900** 0	**12.932.900** 105.381.874

Erläuterungen:

Aktion 1.11.1.. - GA, Produktive Investitionen
Aktion 1.11.2.. - GA, FuE Investiv
Aktion 1.11.3.. - GA, KMU Investiv

EFRE-Mittel in Höhe von 119.000.000 EUR werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 50 : 25 : 25 mit Landesmitteln in Höhe von 59.500.000 EUR sowie Bundesmitteln in Höhe von 59.500.000 EUR, veranschlagt in Kapitel 0802 Titel 892 69, kofinanziert.

Bereich FuE

Die Förderung von Forschung und Entwicklung in kleinen und mittleren Unternehmen ist aktive Mittelstands-/Wirtschaftsförderung und damit wichtiges Instrument der ressortbezogenen Politik des MW.
Durch anteilige projektbezogene Zuschüsse für Forschung, Entwicklung und Innovation werden kleine und mittlere Unternehmen und wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen gestärkt und neue Produkte initiiert.
Ohne Unterstützung des Landes sind diese Unternehmen wegen des hohen technologischen und finanziellen Risikos noch nicht oder nur bedingt in der Lage, die zur Erreichung bzw. zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit erforderlichen Forschungs- und Entwicklungsprojekte durchzuführen. Die Präsenz gerade der kleinen und mittleren Unternehmen ist bei Schlüsseltechnologien zu schwach und soll durch die Förderung gestärkt werden.
Einer der wichtigsten Faktoren für die Qualität des Wirtschaftsstandortes Sachsen-Anhalt sind die hier herrschenden Bedingungen für Forschung, Entwicklung und Technologie. Die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen wird an deren Fähigkeit zur Produkterneuerung auf technisch hohem Niveau gemessen. Auch in Sachsen-Anhalt ist es gerade für kleine und mittlere Unternehmen von existentieller Bedeutung, inwieweit es ihnen gelingt, sich mit neuen Produkten und Verfahren auf dem Markt zu etablieren. Angesichts des sich verschärfenden internationalen Wettbewerbs sind hier Innovationen dringend erforderlich.

Aktion 1.21.6.. – Innovationsförderung KMU mit GA

EFRE-Mittel in Höhe von 3.000.000 EUR werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 50 : 25 : 25 mit Landesmitteln in Höhe von 500.000 EUR, veranschlagt in Kapitel 0802 Titel 892 97, sowie Bundesmitteln in Höhe von 500.000 EUR, veranschlagt in Kapitel 0802 Titel 683 69, kofinanziert.

Aktion 1.21.7.. – Innovationsförderung KMU

Es sind ausschließlich EFRE-Mittel in Höhe von 17.000.000 EUR veranschlagt.

Aktion 1.23.1.. – Projektförderung Umwelttechnik

EFRE-Mittel in Höhe von 128.400 EUR werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 86,69 : 16,31 mit Landesmitteln in Höhe von 25.000 EUR, veranschlagt in Kapitel 0802 Titel 892 97, kofinanziert.

Aktion 3.41.2.4. – Beseitigung von Bergbaufolgeschäden, Private

Vgl. Erläuterungen bei Kapitel 0802, Titel 883 97, Aktion 3.41.2.2.
EFRE-Mittel in Höhe von 115.400 EUR werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 69,77 : 30,23 mit Landesmitteln in Höhe von 50.000 EUR, veranschlagt in Kapitel 0802 Titel 892 97, kofinanziert.

893 68	691	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	**188.959.600** 0	**211.849.600** 0	**-22.890.000**
69		**Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen der Technischen Hilfe (Zuständigkeitsbereich des Ministeriums der Finanzen - EU-Verwaltungsbehörde)**			
		Übertragbar			
		** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.			
		*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.			
		Erläuterungen:			
		Die Einnahmen für die Technische Hilfe werden im Rahmen des genehmigten Operationellen Programms der Kommission für die Strukturfonds 2000 bis 2006 zugewiesen und dienen den abwicklungsbedingt auftretenden Mehrausgaben des Landes durch die Strukturfonds. Die Technische Hilfe zielt auf die Verstärkung der Qualität und Kohärenz der Fondsinterventionen ab, um ihren effektiven und optimalen Einsatz zu gewährleisten. Die Höhe der Technischen Hilfe wird durch den Mitgliedsstaat, die Region festgelegt und richtet sich nach der Bedarfsentwicklung des Landes. Die Kommission nimmt wesentlich Einfluss auf die Verwendung der Mittel. Die EU beteiligt sich zu 75 % an den aufzuwendenden Mitteln. Die Kofinanzierungsmittel des Landes zum EFRE sind bei Kapitel 0403 TGr. 89 veranschlagt. Die Förderschwerpunkte der Technischen Hilfe gliedern sich in: - Ausbau und Betrieb von Begleit- und Bewertungssystemen im Rahmen der Partnerschaft - Umsetzung der Anforderungen gemäß der Verordnung (EG) 438/2001 zur Finanzkontrolle - stärkere Koordinierung der Fondsinvestitionen untereinander und mit komplementären Fördermaßnahmen anderer Politikbereiche und Programmträger (Bund, Länder, EU) - Entwicklung und Realisierung integrierter Förderansätze - Verstärkung der Ausstrahlungseffekte der geförderten Maßnahmen oder Pilotaktionen der Regionalentwicklung in der operationellen Phase - Entwicklung, Erprobung und Anwendung von Instrumenten für ein geeignetes Umwelt-/ Nachhaltigkeitsmonitoring - Sicherstellung der Effizienz und der Zielerreichung des Programms			
425 69	692	**Vergütung der Angestellten**	**312.000** 0	**212.200** 0	**99.800** 185.415
		Erläuterungen:			
		Aktion 6.11.1..			
		Die Veranschlagung wurde für 7 Personen inkl. Steigerung in den Dienststufen und der linearen Vergütungserhöhung vorgenommen; bei der Veranschlagung handelt es sich um den EU-Anteil in Höhe von 75% der erforderlichen Personalkosten:			
		MF, Ref. EU-VB: 2 Referenten/in 3 Sachbearbeiter 1 zusätzlicher Referent / Sachbearbeiter			
		MF, Ref. 22: 1 Sachbearbeiter/in			
453 69	692	**Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
511 69	692	**Datenverarbeitungssysteme**	**149.000** 0	**66.100** 0	**82.900** 76.883
		Erläuterungen:			
		Aktion 6.12.5..			
		Anschaffung und Errichtung von EDV-Systemen für die Verwaltung zum Zweck der Begleitung und Verwaltung der Strukturfonds.			
526 69	692	**Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten**	**409.500** 0	**277.600** 0	**131.900** 229.266
		Erläuterungen:			
		Aktion 6.12.2..			
		Maßnahmen zur Durchführung, Beschleunigung, Weiterentwicklung und Zielerreichung des OP's: - Studien, Analysen, Entwicklungskosnzepte - Anschubmaßnahmen für Pilotaktionen			

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
531 69	692	**Veröffentlichungen**	**252.600** 0	**299.900** 0	**-47.300** 189.559

Erläuterungen:

Aktion 6.12.1..

Publizitätsmaßnahmen und Herstellung von Informationsmaterial als Pflichtaufgabe der Verwaltungsbehörde lt. VO (EG) 1260/1999 im Rahmen des OP's zur Gewährleistung der Transparenz gegenüber den potentiellen Begünstigten und zur Unterrichtung der Öffentlichkeit nach der VO (EG) 1159/2000.

547 69	692	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**290.300** 0	**75.200** 0	**215.100** 321.552

Erläuterungen:

Aktion 6.11.3..

Veranschlagt sind Mittel:
- für den Aufbau, die Durchführung und Weiterentwicklung des Kontroll- und Berichtssystems einschließlich der Sammlung bzw. Erhebung notwendiger statistischer Daten,
- zur Finanzierung von Finanzkontrolleuren/-innen, die Vor-Ort-Kontrollen in EFRE geförderten Projekten durchführen,
- zur Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen und Teilnahme an Sitzungen des regionalen Begleitausschusses,
- für die Entwicklung, Erprobung und Anwendung von Instrumenten für ein geeignetes Umwelt-Nachhaltigkeitsmonitoring,
- für den Ausbau und Betrieb eines Begleit- und Bewertungssystems im Rahmen der Partnerschaft

633 69	692	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**389.700** 0	**430.000** 0	**-40.300** 63.900

Erläuterungen:

Aktion 6.12.3..

Maßnahmen zur Durchführung, Beschleunigung, Weiterentwicklung und Zielerreichung des OP's:
- Studien, Analysen, Entwicklungskonzepte
- Anschubmaßnahmen für Pilotaktionen

Antragsberechtigt sind kommunale Gebietskörperschaften.

671 69	692	**Kostenerstattungen an eine Geschäftsstelle für den EFRE**	**1.162.000** 0	**1.259.400** 0	**-97.400** 1.035.360

Erläuterungen:

Aktion 6.11.2..

Finanzierung von personellen und materiellen Ressourcen für ein effektives Programmmanagement in der Investitionsbank (ECCC). Die Organisation der Finanzkontrolle ist eine Pflichtaufgabe der Verwaltungsbehörde lt. VO (EG) 1260/1999 im Rahmen des OP's. Die Durchführung der Aufgaben ist für die Zeit von 2000 bis 2008 vertraglich an die Investitionsbank (ECCC) gebunden. Vgl. auch Erläuterung zu Kapitel 0802 Titel 671 01.

682 69	692	**Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**421.900** 0	**100.000** 0	**321.900** 355.050

Erläuterungen:

Aktion 6.12.4..

Maßnahmen zur Durchführung, Beschleunigung, Weiterentwicklung und Zielerreichung des OP's:
- Studien, Analysen, Entwicklungskonzepte
- Anschubmaßnahmen für Pilotprojekte

Antragsberechtigt sind kommunale Wirtschaftsfördergesellschaften, die im Auftrag von kommunalen Gebietskörperschaften tätig sind.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	**3.387.000** 0	**2.720.400** 0	**666.600**

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

70 "TRANSROMANICA" der EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG III B

Übertragbar

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Entsprechend der Allgemeinen Strukturfondsverordnung der Kommission, Art. 20, kann das Land mit dem EFRE an der Gemeinschaftsinitiative (GI) INTERREG teilnehmen, wenn eine entsprechende Mittelzuweisung durch die Kommission erfolgt.

Zum Inhalt der Gemeinschaftsinitiative:
Die GI INTERREG beinhaltet die grenzübergreifende, transnationale und internationale Zusammenarbeit zur Förderung einer harmonischen und ausgewogenen Entwicklung und Gestaltung des europäischen Raumes.
Die Landesmittel sind bei Kapitel 0802 Titel 533 01 veranschlagt.

533 70	692	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**90.000** 0	**-90.000** 41.336
893 70	692	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 70	**0** 0	**90.000** 0	**-90.000**

71 "Gärten ohne Grenzen" der EU Gemeinschaftsinitiative INTERREG III C

Übertragbar

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

685 71	692	**Zuschüsse der EU-Kommission im Rahmen von INTERREG III C**	**0** 0	**149.000** 0	**-149.000** 0

Erläuterungen:

Das Projekt "Gärten ohne Grenzen" wurde von der EU nicht genehmigt und wird aus diesem Grund nicht ausgeführt.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**0** 0	**149.000** 0	**-149.000**

72 Konferenz Best Practice III Magdeburg

546 72	692	**Ausgaben für die Konferenz Best Practice III Magdeburg**	**0** 0	**0**	**0** 84.000

Erläuterungen:

Die Konferenz "Best Practice III Magdeburg" wurde im Jahr 2005 durchgeführt.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 72	**0** 0	**0**	**0**

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	**5.000** 0	**899.900** 0	**-894.900**
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	**16.098.400** 0	**15.647.300** 0	**451.100**
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	**272.019.400** 0	**321.755.000** 0	**-49.735.600**
		Gesamteinnahme	**288.122.800**	**338.302.200**	**-50.179.400**
		Ausgaben			
		HGr. 4 Personalausgaben	**377.500** 0	**276.100** 0	**101.400**
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	**1.217.600** 0	**930.800** 0	**286.800**
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**5.932.700** 0	**14.445.400** 0	**-8.512.700**
		HGr. 7 Baumaßnahmen	**42.800.000** 0	**35.063.800** 0	**7.736.200**
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	**237.014.600** 0	**286.691.200** 0	**-49.676.600**
		Gesamtausgabe	**287.342.400**	**337.407.300**	**-50.064.900**
		Gesamtsumme der VE	0	0	
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**780.400**	**894.900**	**-114.500**

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 04 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

In diesem Kapitel werden die EU-Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2000 - 2006 einschließlich der Technischen Hilfe und der ESF-Mittel aus dem Bundes-OP veranschlagt. Das Operationelle Programm des Landes Sachsen-Anhalt 2000 - 2006 ist im Vorbericht dargestellt. Die für die Umsetzung der Operationellen Programmes im Bereich des ESF erforderlichen Landeskofinanzierungen werden, wie in der Übersicht über die Strukturfonds 2000 - 2006 im Vorbericht dargestellt, in den Einzelplänen der zu bewirtschaftenden Ressorts veranschlagt.

Einnahmen

119 41	252	**Rückflüsse aus Überzahlungen und Rückforderungen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
119 51	252	**Vermischte Einnahmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	390
271 01	252	**Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds 2000 - 2006**	**0**	**0**	**0**
			0		
272 01	252	**Erstattung der EU-Kommission zum ESF der Gemeinschaftsinitiative des Programmzeitraumes 1994-1999**	**0**	**0**	**0**
			0		336.608

Titelgruppe(n)

73 Förderung der beruflichen Qualifikation - Programmzeitraum 2000 - 2006 - EU-Anteil -

271 73	252	**Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds - Programmzeitraum 2000 - 2006**	**103.479.700**	**119.460.400**	**-15.980.700**
			0	0	62.078.934

Erläuterungen:

Rechtsgrundlagen:
a) Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 des Rates vom 21.06.1999 mit den allgemeinen Bestimmungen über die Strukturfonds (Abl. EG L 161/1) und Verordnung (EG) 1784/1999 des Rates betreffend den Europäischen Sozialfonds (Abl. EG L 213/5);
b) Gemeinschaftliches Förderkonzept der Europäischen Union für die neuen Länder vom 19.06.2000, Änderungsantrag nach der Halbzeitwertung;
c) Operationelles Programm 2000 bis 2006 des Landes Sachsen-Anhalt vom 20.11.2000

Nachrichtlich: Summe TGr. 73	**103.479.700**	**119.460.400**	**-15.980.700**
	0	0	

79 Förderung der beruflichen Qualifikation mit Mitteln des Operationellen Programms 2000 - 2006 des Bundes - ESF -

231 79	252	**Erstattungen aus dem Operationellen Programm des Bundes 2000 - 2006**	**8.400.000**	**9.130.800**	**-730.800**
			0	0	8.899.361

Erläuterungen:

Rechtsgrundlagen:
Operationelles Programm des Bundes 2000 - 2006
Einnahmen aus dem OP des Bundes sowie der Technischen Hilfe des Bundes-ESF, die über die Ausgabe-TGr. 79 verausgabt werden (s. auch Erläuterungen zu Kapitel 1304 Titelgruppe 79).

Nachrichtlich: Summe TGr. 79	**8.400.000**	**9.130.800**	**-730.800**
	0	0	

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 04 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Ausgaben

Titelgruppe(n)

73 Förderung der beruflichen Qualifikation - Programmzeitraum 2000 - 2006 - EU-Anteil -

Übertragbar

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Rechtsgrundlagen:
a) Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 des Rates vom 21.06.1999 mit den allgemeinen Bestimmungen über die Strukturfonds (Abl. EG L 161/1) und Verordnung (EG) 1784/1999 des Rates betreffend den Europäischen Sozialfonds (Abl. EG L 213/5);
b) Gemeinschaftliches Förderkonzept der Europäischen Union für die neuen Länder vom 19.06.2000;
c) Operationelles Programm 2000-2006 des Landes Sachsen-Anhalt vom 17.11.2000; Entscheidung der EU-Kommission vom 20.12.2005 Änderungsantrag; Änderungsantrag 2006 (RBA am 06.06.2006);
d) Verwaltungsvereinbarungen des Landes mit dem Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen (LAA SAT) vom 16.07.2001, 30.07.2002 und 15.07.2003, 22.09.2004 und 16.08.2005 zum Landesergänzungsprogramm;
e) § 44 LHO des Landes Sachsen-Anhalt und dazu erlassene Verwaltungsvorschriften

Ausgaben im Rahmen des ESF III.
Der indikative Finanzplan des Änderungsantrages für das OP 2000 - 2006 nach der Halbzeitwertung sieht im Schwerpunkt 4 "Förderung des Arbeitskräftepotentials und der Chancengleichheit" für den ESF ein Mittelvolumen in Höhe von 722,77 Mio. EUR EU-Mittel vor, die durch Bundes-, Landes- und kommunale Mittel kofinanziert werden müssen.

Für die nachstehenden Ressorts sind für 2007 EU-Mittel veranschlagt:

		2007 EUR
1.	Ministerium für Gesundheit und Soziales (Epl. 05)	806.700
2.	Ministerium für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08)	99.915.000
3.	Ministerium für Justiz (Epl. 11)	383.350
4.	Ministerium für Landwirtschaft und Forsten (Epl. 15)	121.350
	Summe	**101.226.400**

633 73	252	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0**	**1.200.000**	**-1.200.000**
			0	0	0
682 73	252	**Zuschüsse an öffentliche Unternehmen**	**300.000**	**0**	**300.000**
			0	0	300.275
683 73	252	**Zuschüsse an private Unternehmen**	**78.994.100**	**105.808.100**	**-26.814.000**
			0	0	81.753.364
684 73	252	**Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen**	**19.427.600**	**5.790.000**	**13.637.600**
			0	0	10.232.360
686 73	252	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**2.504.700**	**2.080.000**	**424.700**
			0	0	3.274.713
		Nachrichtlich: Summe TGr. 73	**101.226.400**	**114.878.100**	**-13.651.700**
			0	0	

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 04 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

75 Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen der Technischen Hilfe ESF - EU-Anteil -

Übertragbar

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

In der TGr. 75 erfolgt die Veranschlagung des EU-Anteils der im Rahmen des genehmigten operationellen Programms für die Strukturfonds 2000 bis 2006 für die Technische Hilfe vorgesehenen Mittel. Der Landesanteil ist veranschlagt im Kapitel 0403 TGr. 76.

Die Einnahmen für die Technische Hilfe werden im Rahmen des genehmigten operationellen Programms für die Strukturfonds 2000 bis 2006 zugewiesen und dienen den abwicklungsbedingt auftretenden Mehrausgaben des Landes durch die Strukturfonds. Die Technische Hilfe zielt ab auf die Verstärkung der Qualität und Kohärenz der Fondsinterventionen, um ihren effektiven und optimalen Einsatz zu gewährleisten. Die Kommission nimmt wesentlich Einfluss auf die Verwendung der Mittel.

Die EU beteiligt sich an der Technischen Hilfe für den ESF zu 65 % an den aufzuwendenden Mitteln. Das Land finanziert 35 %.
Die Veranschlagung erfolgt getrennt in EU-Anteil (1304 TGr. 75) und Landesanteil (0403 TGr. 76).
Aus der Technischen Hilfe ESF wird insbesondere folgendes finanziert:
- Personelle und materielle Ressourcen für das Programm-Management und die Vorbereitung, Auswahl, Beurteilung und Begleitung von ESF-finanzierten Operationen (Projekten);
- Personelle und materielle Ressourcen für die Finanzkontrolle;
- Ausbau und Betrieb von EDV-gestützten Begleit- und Bewertungssystemen als Grundlage für Monitoring, Evaluierung und Finanzkontrolle;
- Durchführung von die Programmsetzung vorbereitenden und begleitenden Studien, Analysen, Entwicklungskonzepten und Evaluierungen;
- Vorbereitung und Durchführung von Publizitätsmaßnahmen.

429 75	252	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	**441.000** 0	**298.900** 0	**142.100** 317.115

Erläuterungen:

Aktion 6.21.1.
Die Veranschlagung wurde für 14 Angestellte vorgenommen. Bei der Veranschlaggung handelt es sich um den EU-Anteil in Höhe von 65 v. H. der erforderlichen Mittel für Personalkosten.

MF, Ref. 22:	1 Referent/in
	1 Sachbearbeiter/in
MF, Ref. EU_VB:	1 Sachbearbeiter/in
MW, Ref. 51/53:	2 Sachbearbeiter/innen
MW, Ref. 54:	1 Referent/in
	1 Sachbearbeiter/in
MW, Ref. 54:	4 Sachbearbeiter/innen (Prüfgruppe ESF)
	3 Sachbearbeiter/innen zusätzlich (Verstärkung Art. 4 und 10-Kontrollen; Datenabgleich und -korrektur)

Zur Verstärkung und zusätzlichen Übernahme von Aufgaben im Rahmen des Abschlusses des Operationellen Programms (OP) 2000-2006/2008 werden 3 Personen zusätzlich im MW/Referat 55 benötigt. Die Mittel stehen in der Technischen Hilfe zur Verfügung und werden aus dem Titel 547 75 umgeschichtet. Damit entsteht kein zusätzlicher über das OP hinausgehender Mittelbedarf.

547 75	252	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**1.812.300** 0	**4.283.400** 0	**-2.471.100** 1.924.326
		Nachrichtlich: Summe TGr. 75	**2.253.300** 0	**4.582.300** 0	**-2.329.000**

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 04 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

79 Förderung der beruflichen Qualifikation mit Mitteln des Operationellen Programms 2000 - 2006 des Bundes - ESF -

Übertragbar

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Rechtsgrundlagen:
a) Operationelles Programm des Bundes 2000 - 2006
b) § 44 LHO des Landes Sachsen-Anhalt und dazu erlassene Verwaltungsvorschriften

Der Bund stellt den Ziel 1 - Ländern (neue Bundesländer) in den Jahren 2004 bis 2008 ESF-Mittel aus dem Bundes-OP 2000 - 2006 sowie Mittel aus der Technischen Hilfe bereit. Die Kofinanzierung für die Technische Hilfe ist im Kapitel 0804 TGr. 79 veranschlagt.

429 79	252	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	**181.000** 0	**67.500** 0	**113.500** 50.110

Erläuterungen:

Aus den Bundes- und Landesmitteln werden seit 2005 zwei Sachbearbeiter bis zum 30.09.2008 finanziert. Für das Jahr 2007 wird die Anzahl der Sachbearbeiter auf fünf erhöht, um eine intensivere Vor-Ort-Prüfung und Auswertung der Maßnahmen zu gewährleisten.

547 79	252	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**15.000** 0	**73.300** 0	**-58.300** 6.437

Erläuterungen:

Die Bundes- und Landesmittel werden für folgende Aufgaben verwendet:
- Publizitätsmaßnahmen,
- Durchführung einer begleitenden Studie.

683 79	252	**Zuschüsse an private Unternehmen**	**2.750.000** 0	**9.210.000** 0	**-6.460.000** 15.000.000

Erläuterungen:

Es handelt sich hierbei zu 100 % um ESF-Mittel aus dem Operationellen Programm des Bundes, die bei Kapitel 1304 Titel 231 79 vereinnahmt werden. Die Kofinanzierung erfolgt mit Bundesmittel, die nicht im Landeshaushalts veranschlagt werden.

684 79	252	**Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
892 79	252	**Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 79	**2.946.000** 0	**9.350.800** 0	**-6.404.800**

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 04 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	**0** 0	**0** 0	**0**
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	**111.879.700** 0	**128.591.200** 0	**-16.711.500**
		Gesamteinnahme	**111.879.700**	**128.591.200**	**-16.711.500**
		Ausgaben			
		HGr. 4 Personalausgaben	**622.000** 0	**366.400** 0	**255.600**
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	**1.827.300** 0	**4.356.700** 0	**-2.529.400**
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**103.976.400** 0	**124.088.100** 0	**-20.111.700**
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	**0** 0	**0** 0	**0**
		Gesamtausgabe	**106.425.700**	**128.811.200**	**-22.385.500**
		Gesamtsumme der VE	0	0	
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**5.454.000**	**-220.000**	**5.674.000**

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 05 Hochwasserhilfe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Übertragbar

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Die Ausgaben der Titelgruppen dürfen nur geleistet werden, wenn entsprechende Einnahmen eingegangen sind. Mehrausgaben dürfen nur geleistet werden, wenn Mehreinnahmen eingegangen sind. Das Aufbauhilfefondsgesetz (BGBl. 2002 Teil I S. 3651 ff.) und die Verwaltungsvereinbarungen bleiben davon unberührt.

Erläuterungen:
Fortsetzung der Hochwasserhilfe gemäß dem Aufbauhilfefondsgesetz.

Einnahmen

119 41	699	**Rückzahlungen von Überzahlungen aus Bundesmitteln**	**0**	**0**	**0**
			0		79.721
119 42	699	**Rückzahlungen von Überzahlungen aus Landesmitteln**	**0**	**0**	**0**
			0		87.002
119 51	699	**Vermischte Einnahmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	19.237
231 01	699	**Sonstige Zuweisungen vom Bund**	**0**	**0**	**0**
			0	0	793.785
272 01	699	**Zuschüsse von der EU**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
331 01	699	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund**	**6.750.000**	**4.000.000**	**2.750.000**
			0	0	28.313.453

Titelgruppe(n)

65		**Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"**			
331 65	699	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund**	**500.000**	**0**	**500.000**
			0	0	3.521.415
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**500.000**	**0**	**500.000**
			0	0	
66		**Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**			
331 66	699	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund**	**0**	**0**	**0**
			0	0	42.688.336
		Nachrichtlich: Summe TGr. 66	**0**	**0**	**0**
			0	0	
68		**Soforthilfe II für land- und forstwirtschaftliche Betriebe**			
331 68	699	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	**0**	**0**	**0**
			0	0	
70		**Zuschussprogramm zur Beseitigung und Behebung von Hochwasserschäden an Wohngebäuden**			
331 70	699	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund**	**0**	**0**	**0**
			0	0	13.500.000
		Nachrichtlich: Summe TGr. 70	**0**	**0**	**0**
			0	0	
71		**Programm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden**			
331 71	699	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund**	**5.000.000**	**0**	**5.000.000**
			0	0	22.793.171

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 05 Hochwasserhilfe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**5.000.000** 0	**0** 0	**5.000.000**
74		**Soforthilfen für kleinere und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und für freie Berufe**			
231 74	699	**Sonstige Zuweisungen vom Bund**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 74	**0** 0	**0** 0	**0**
75		**Erlass oder Teilerlass von Investitionskrediten für zerstörtes Anlagevermögen bei landwirtschaftlichen Betrieben**			
231 75	699	**Sonstige Zuweisungen vom Bund**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 75	**0** 0	**0** 0	**0**
76		**Hochwasser-Hilfsfonds bei der Deutschen Ausgleichsbank**			
231 76	699	**Sonstige Zuweisungen vom Bund**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 76	**0** 0	**0** 0	**0**
77		**Ländlicher und forstwirtschaftlicher Wegebau im Rahmen der GA "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**			
346 77	261	**Zuschüsse für Investitionen von der EU**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 77	**0** 0	**0** 0	**0**
78		**Krankenhaus Bitterfeld**			
346 78	699	**Zuschüsse für Investitionen von der EU**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 78	**0** 0	**0** 0	**0**
83		**Übergangshilfen**			
119 83	699	**Rückzahlung von Überzahlungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 83	**0** 0	**0** 0	**0**

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 05 Hochwasserhilfe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Übertragbar

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Die Ausgaben der Titelgruppen dürfen nur geleistet werden, wenn entsprechende Einnahmen eingegangen sind. Mehrausgaben dürfen nur geleistet werden, wenn Mehreinnahmen eingegangen sind. Das Aufbauhilfefondsgesetz (BGBl. 2002 Teil I S. 3651 ff.) und die Verwaltungsvereinbarungen bleiben davon unberührt.

Ausgaben

544 01	699	**Rückzahlungen vereinnahmter Beträge**	**0**	**0**	**0**
			0		19.237

Titelgruppe(n)

61 Kosten für schadensabwehrende Maßnahmen

633 61	699	**Zuweisungen an Gemeinden**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**0**	**0**	**0**
			0	0	

62 Programm zur Behebung von Hochwasserschäden an Kulturdenkmalen

633 62	699	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
685 62	699	**Zuschüsse an Sonstige**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
883 62	699	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden**	**0**	**0**	**0**
			0	0	1.275.375
892 62	699	**Zuweisungen für Investitionen an private Unternehmen**	**800.000**	**4.000.000**	**-3.200.000**
			0	800.000	5.177.452

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007		800.000		**800.000**
2008				
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		**800.000**		**800.000**

		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**800.000**	**4.000.000**	**-3.200.000**
			0	800.000	

64 Finanzierung der Maßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden am Tagebaurestloch Goitsche (Bitterfeld)

892 64	699	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**450.000**	**0**	**450.000**
			0	0	609.605
		Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**450.000**	**0**	**450.000**
			0	0	

65 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"

883 65	699	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden**	**1.000.000**	**0**	**1.000.000**
			0	0	5.542.830

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 05 Hochwasserhilfe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
892 65	699	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	1.500.000
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**1.000.000**	**0**	**1.000.000**
			0	0	
66		**Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**			
883 66	699	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden**	**0**	**0**	**0**
			0	0	42.688.336
		Nachrichtlich: Summe TGr. 66	**0**	**0**	**0**
			0	0	
67		**Landesprogramm schwerstgeschädigter landwirtschaftlicher Unternehmen**			
892 67	699	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	**0**	**0**	**0**
			0	0	
68		**Soforthilfe II für land- und forstwirtschaftliche Betriebe**			
883 68	699	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	**0**	**0**	**0**
			0	0	
69		**Wiederherstellung hochwassergeschädigter Landesstraßen**			
731 69	699	**Wiederherstellung hochwassergeschädigter Landesstraßen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	**0**	**0**	**0**
			0	0	
70		**Zuschussprogramm zur Beseitigung und Behebung von Hochwasserschäden an Wohngebäuden**			
883 70	699	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden**	**0**	**0**	**0**
			0	0	5.811.226
		Nachrichtlich: Summe TGr. 70	**0**	**0**	**0**
			0	0	
71		**Programm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden**			
883 71	699	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden**	**10.000.000**	**0**	**10.000.000**
			0	0	46.498.570
		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**10.000.000**	**0**	**10.000.000**
			0	0	
72		**Wasserbauliche Maßnahmen zur Hochwasserfolgenbeseitigung**			
761 72	699	**Wasserbauliche Maßnahmen zur Hochwasserfolgenbeseitigung**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 72	**0**	**0**	**0**
			0	0	
73		**Bauunterhaltung an Landesliegenschaften**			
519 73	699	**Bauunterhaltung an Landesliegenschaften**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 73	**0**	**0**	**0**
			0	0	
74		**Soforthilfen für kleinere und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und für freie Berufe**			

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 05 Hochwasserhilfe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
683 74	699	**Soforthilfen für kleinere und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und für freie Berufe**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 74	**0** 0	**0** 0	**0**
75		**Erlass oder Teilerlass von Investitionskrediten für zerstörtes Anlagevermögen bei landwirtschaftlichen Betrieben**			
662 75	699	**Schuldendiensthilfen an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 75	**0** 0	**0** 0	**0**
76		**Hochwasser-Hilfsfonds bei der Deutschen Ausgleichsbank**			
697 76	699	**Vermögensübertragung an Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 1.208.066
		Nachrichtlich: Summe TGr. 76	**0** 0	**0** 0	**0**
77		**Ländlicher und forstwirtschaftlicher Wegebau im Rahmen der GA "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**			
883 77	699	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 77	**0** 0	**0** 0	**0**
78		**Krankenhaus Bitterfeld**			
883 78	699	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 78	**0** 0	**0** 0	**0**
79		**Projekt "Blaues Band in Sachsen-Anhalt"**			
883 79	699	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0	**0** 130.024
		Nachrichtlich: Summe TGr. 79	**0** 0	**0** 0	**0**
80		**Wiederherstellung von Parkanlagen**			
633 80	699	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0	**0** 1.264.735
682 80	699	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 70.666
883 80	699	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 80	**0** 0	**0** 0	**0**
81		**Entschädigung von Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe**			
684 81	699	**Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 81	**0** 0	**0** 0	**0**

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 05 Hochwasserhilfe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
82		**Wiederherstellung zerstörter Radwege**			
683 82	699	**Zuschüsse für laufende Zwecke**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
892 82	699	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 82	**0** 0	**0** 0	**0**

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 05 Hochwasserhilfe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	**0** 0	**0** 0	**0**
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	**0** 0	**0** 0	**0**
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	**12.250.000** 0	**4.000.000** 0	**8.250.000**
		Gesamteinnahme	**12.250.000**	**4.000.000**	**8.250.000**
		Ausgaben			
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	**0** 0	**0** 0	**0**
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**0** 0	**0** 0	**0**
		HGr. 7 Baumaßnahmen	**0** 0	**0** 0	**0**
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	**12.250.000** 0	**4.000.000** 800.000	**8.250.000**
		Gesamtausgabe	**12.250.000**	**4.000.000**	**8.250.000**
		Gesamtsumme der VE	0	800.000	
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**0**	**0**	**0**

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 06 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 13 07.

*** Innerhalb des Kapitels 1306 sind die Titelgruppen 62 bis 71 gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:
Vorbemerkungen zum Kapitel 1306

Das Sonderprogramm des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) zielt auf die Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur im Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord ab. Das Programm besitzt eine Laufzeit von 2007 bis 2013.

Die Entwicklungsschwerpunkte liegen analog dem EFRE III in der Förderung der wirtschaftsnahen Infrastruktur, der Unterstützung produktiver Investitionen für Forschung und Entwicklung, Maßnahmen zur Erschließung des Humankapitals und der Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen in ländlichen Gebieten. Daraus ergeben sich vier Förderschwerpunkte:
11. Bildung, Forschung und Entwicklung, Innovation
12. Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft, insbesondere durch Unterstützung zukunftsgerichteter Investitionen und Förderung der Unternehmertätigkeit
13. Entwicklung und Ausbau der Infratsruktur für nachhaltiges Wachstum
14. Technische Hilfe

Für die Fachbereiche der jeweils EFRE-Mittel bewirtschaftenden Ressorts sind im Kapitel 1306 je Einzelplan folgende Titelgruppen veranschlagt:

TGr. 61 Gemeinschaftsinitiativen EFRE IV der EU (Epl. 08)
TGr. 62 Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr -Hochbau- (Epl. 20)
TGr. 63 Ministerium für Gesundheit und Soziales (Epl. 05)
TGr. 64 Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr (Epl. 14)
TGr. 65 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt (Epl. 15)
TGr. 66 Kultusministerium (Epl. 06)
TGr. 67 Kultusministerium (Epl. 07)
TGr. 68 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08)
TGr. 69 Maßnahmen der Technischen Hilfe (Epl. 04)
TGr. 70 Landesfonds für Infrastruktur und Umwelt (Epl. 05, 14, 15)
TGr. 71 Staatskanzlei (Epl. 02)

Auf die Ausführungen im Vorbericht, insbesondere bezüglich der Kofinanzierungsmittel, wird verwiesen.

Einnahmen

272 01	692	**Sonstige Zuschüsse von der EU**	**7.698.600** 0	**0**	**7.698.600**

Erläuterungen:

Einnahmen für personelle und sächliche Strukturfondsausgaben.

346 01	692	**Zuschüsse für Investitionen von der EU**	**100.702.400** 0	**0**	**100.702.400**

Erläuterungen:

Einnahmen für investive Strukturfondsausgaben.

Erstattungen werden für alle EFRE-Mittel bewirtschaftenden Ressorts ausschließlich durch die Zahlstelle EFRE, angesiedelt im Ministerium der Finanzen, beantragt. Die EU fertigt keine Detailaufstellung über die Zusammensetzung des Erstattungsbetrages, eine Abrechnung der Erstattungsbeträge erfolgt im Rahmen des Programmabschlusses.

Die Höhe der Einnahmen steht in direkter Abhängigkeit zu den tatsächlich getätigten Ausgaben.

Titelgruppe(n)

61 Gemeinschaftsinitiativen ERFE IV der EU

271 61	692	**Erstattungen von der EU**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**0** 0	**0**	**0**

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 06 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 13 07.			
		*** Innerhalb des Kapitels 1306 sind die Titelgruppen 62 bis 71 gegenseitig deckungsfähig.			
		Ausgaben			
		Titelgruppe(n)			
61		**Gemeinschaftsinitiativen ERFE IV der EU**			
		Übertragbar			
		** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.			
		*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.			
425 61	692	**Vergütung für Angestellte**	**0** 0	**0**	**0**
533 61	692	**Dienstleistungen Außenstehender im Rahmen der Ziel 3-Förderung - Territoriale Zusammenarbeit**	**0** 0	**0**	**0**
671 61	692	**Erstattungen an Inland im Rahmen der Ziel 3-Förderung - Territoriale Zusammenarbeit**	**0** 0	**0**	**0**
685 61	692	**Zuschüsse der EU-Kommission im Rahmen der Ziel 3-Förderung - Territoriale Zusammenarbeit**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**0** 0	**0**	**0**
62		**Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr - Hochbau - (Epl. 20)**			
		Übertragbar			
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.			
		** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.			
		*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.			
		Erläuterungen:			
		Strukturfondsausgaben für den Förderschwerpunkt 11; Maßnahme "Förderung großer Baumaßnahmen im Hochschulbereich".			
713 62	139	**Erschließungs- und Baukosten**	**4.139.000** 0	**0**	**4.139.000**
812 62	139	**Kosten für die erstmalige Einrichtung**	**225.000** 0	**0**	**225.000**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**4.364.000** 0	**0**	**4.364.000**

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 06 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

63 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministerium für Gesundheit und Soziales (Epl. 05)

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Strukturfondsausgaben für den Förderschwerpunkt 13; Maßnahme "Investitionen im Bereich Kindertagesstätten".

883 63	692	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**774.400** 0	**0**	**774.400**
893 63	692	**Zuschüsse für Investitionen an freie Träger**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	**774.400** 0	**0**	**774.400**

64 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr (Epl. 14)

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Strukturfondsausgaben für Maßnahmen der Förderschwerpunkte 11 und 13.

533 64	692	**Dienstleistungen Außenstehender**	**150.000** 0	**0**	**150.000**

Erläuterungen:

Schwerpunkt 11; Maßnahme "Förderung der Verkehrsforschung"

731 64	692	**Instandsetzung, Erneuerung, Um- und Ausbau, Neubau von Landesstraßen und begleitenden Radwegen**	**2.622.000** 0	**0**	**2.622.000**

Erläuterungen:

Schwerpunkt 13; Maßnahme "Landesstraßenbau"

883 64	692	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**3.551.900** 0	**0**	**3.551.900**

Erläuterungen:

Schwerpunkt 13

Maßnahme "Förderung des kommunalen Straßenbaus"
Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 1.065.500 EUR veranschlagt.

Maßnahme "Städtebauförderung / Stadtumbau"
Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 2.100.000 EUR für Stadtumbau / Aufwertung veranschlagt.

Maßnahme "Förderung des Radwegesystems"
Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 386.400 EUR veranschlagt.

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 06 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
892 64	691	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**2.264.000** 0	**0**	**2.264.000**
		Erläuterungen: Schwerpunkt 13 Maßnahme "Technologieförderung für Erdgas-Niederflur-Linienomnibusse (mit EFRE-Notifizierung)" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 1.375.000 EUR veranschlagt. Maßnahme "Förderung in die Straßenbahninfrastrukturen" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 889.000 EUR veranschlagt.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**8.587.900** 0	**0**	**8.587.900**
65		**Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt (Epl. 15)** Übertragbar ** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. ** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen. *** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden. Erläuterungen: Strukturfondsausgaben für Maßnahmen der Förderschwerpunkte 11 und 13.			
883 65	692	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**966.600** 0	**0**	**966.600**
		Erläuterungen: Schwerpunkt 11; Maßnahme "Klimaschutz / Regenerative Energien" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 30.000 EUR veranschlagt. Schwerpunkt 13 Maßnahme "Bau von öffentlichen Trinkwasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 774.700 EUR veranschlagt. Maßnahme "Abfallvermeidung / -verwertung/ -beseitigung" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 106.100 EUR veranschlagt. Maßnahme "Wiederherrichtung von Brach- und Konversionsflächen" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 55.800 EUR veranschlagt.			
892 65	691	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**127.900** 0	**0**	**127.900**
		Erläuterungen: Schwerpunkt 11; Maßnahme "Klimaschutz / Regenerative Energien" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 20.000 EUR veranschlagt. Schwerpunkt 13 Maßnahme "Abfallvermeidung / -verwertung/ -beseitigung" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 70.800 EUR veranschlagt. Maßnahme "Wiederherrichtung von Brach- und Konversionsflächen" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 37.100 EUR veranschlagt.			
893 65	692	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige - Hochwasserschutz**	**1.250.000** 0	**0**	**1.250.000**
		Erläuterungen: Schwerpunkt 13; Maßnahme "Hochwasserschutz"			

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 06 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**2.344.500** 0	**0**	**2.344.500**
66		**Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Kultusministeriums (Epl. 06)** Übertragbar ** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. ** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen. *** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden. Erläuterungen: Strukturfondsausgaben für Maßnahmen des Förderschwerpunkts 11.			
429 66	692	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	**1.028.200** 0	**0**	**1.028.200**
		Erläuterungen: Maßnahme "Förderung von Auftragsforschung kleiner und mittlerer Unternehmen an Hochschulen des Landes" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 88.400 EUR veranschlagt. Maßnahme "Förderung des Einsatzes neuer Technologien im Wissenschaftsbereich und zur Schaffung von Informations- und Wissensmanagementsystemen" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 17.600 EUR veranschlagt. Maßnahme "Förderung von Forschungsschwerpunkten und innovativen Forschungsprojekten im Wissenschaftsbereich insbesondere in Hochschulen durch Personal-, Sach- und Investitionsmittel" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 922.200 EUR veranschlagt.			
547 66	692	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**257.400** 0	**0**	**257.400**
		Erläuterungen: Maßnahme "Förderung von Auftragsforschung kleiner und mittelständischer Unternehmen an Hochschulen des Landes." Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 88.400 EUR veranschlagt. Maßnahme "Förderung des Einsatzes neuer Technologien im Wissenschaftsbereich und zur Schaffung von Informations- und Wissensmanagementsystemen" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 17.600 EUR veranschlagt. Maßnahme "Förderung von Forschungsschwerpunkten und innovativen Forschungsprojekten im Wissenschaftsbereich, insbesondere in Hochschulen durch Personal-, Sach- und Investitionsmittel". Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 151.400 EUR veranschlagt.			
681 66	692	**Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen**	**171.600** 0	**0**	**171.600**
		Erläuterungen: Maßnahme "Förderung von Auftragsforschung kleiner und mittelständischer Unternehmen an Hochschulen des Landes" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 29.500 EUR veranschlagt. Maßnahme "Förderung des Einsatzes neuer Technologien im Wissenschaftsbereich und zur Schaffung von Informations- und Wissensmanagementsystemen" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 5.800 EUR veranschlagt. Maßnahme "Förderung von Forschungschwerpunkten und innovativen Forschungsprojekten im Wissenschaftsbereich insbesondere in Hochschulen durch Personal-, Sach- und Investitionsmittel" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 136.300 EUR veranschlagt.			
685 66	692	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**15.100** 0	**0**	**15.100**
		Erläuterungen: Maßnahme "Förderung von Forschungsschwerpunkten und innovativen Forschungsprojekten im Wissenschaftsbereich insbesondere in Hochschulen durch Personal-, Sach- und Investitionsmittel"			

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 06 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
812 66	692	**Erwerb von Geräten und sonstige bewegliche Sachen**	**242.300** 0	**0**	**242.300**
		Erläuterungen: Maßnahme "Förderung von Auftragsforschung kleiner und mittelständischer Unternehmen an Hochschulen des Landes" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 88.400 EUR veranschlagt. Maßnahme "Förderung des Einsatzes neuer Technologien im Wissenschaftsbereich und zur Schaffung von Informations- und Wissensmanagementsystemen" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 17.600 EUR veranschlagt. Maßnahme "Förderung von Forschungsschwerpunkten und innovativen Forschungsprojekten im Wissenschaftsbereich insbesondere in Hochschulen durch Personal-, Sach- und Investitionsmittel" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 136.300 EUR veranschlagt.			
893 66	692	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland**	**15.100** 0	**0**	**15.100**
		Erläuterungen: Maßnahme "Förderung von Forschungsschwerpunkten und innovativen Forschungsprojekten im Wissenschaftsbereich insbesondere in Hochschulen durch Personal-, Sach- uns Investitionsmittel"			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 66	**1.729.700** 0	**0**	**1.729.700**
67		**Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Kultusministeriums (Epl. 07)** Übertragbar ** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. ** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen. *** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden. Erläuterungen: Strukturfondsausgaben für Maßnahmen der Förderschwerpunkte 11 und 13 nach den Richtlinien "Kulturinvestitionsprogramm" und "Prokultur".			
633 67	692	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**1.234.300** 0	**0**	**1.234.300**
		Erläuterungen: Schwerpunkt 11 Maßnahme "Bibliotheken als Teil regionaler Unterstützungsstrukturen für Lebenslanges Lernen" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 114.300 EUR veranschlagt. Maßnahme "IT-Ausstattung allgemein bildender und berufsbildender Schulen / Verwaltungscomputer an Schulen" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 1.120.000 EUR veranschlagt.			
681 67	692	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche**	**0** 0	**0**	**0**
685 67	692	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**280.000** 0	**0**	**280.000**
		Erläuterungen: Schwerpunkt 11; Maßnahme "IT-Ausstattung allgemein bildender und berufsbildender Schulen / Verwaltungscomputer an Schulen"			
883 67	692	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**5.230.000** 0	**0**	**5.230.000**
		Erläuterungen: Schwerpunkt 11; Maßnahme "Bau- und Ausstattungsförderung allgemein bildender und berufsbildender Schulen" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 5.180.000 EUR veranschlagt. Schwerpunkt 13; Maßnahme "Vernetzte Kulturangebote / ProKultur"			

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 06 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu					
		Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 50.000 EUR vorgesehen.			
893 67	692	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland**	**650.000** 0	**0**	**650.000**
		Erläuterungen:			
		Schwerpunkt 13; Maßnahme "Kulturtourismus / Kulturinvestitionsprogramm"			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	**7.394.300** 0	**0**	**7.394.300**
68		**Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08)**			
		Übertragbar			
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.			
		** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.			
		*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.			
		Erläuterungen:			
		Strukturfondsausgaben für Maßnahmen der Förderschwerpunkte 11, 12 und 13.			
683 68	691	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**
		Erläuterungen:			
		Schwerpunkt 12			
		Maßnahme "Messeprogramm" Mit den Mitteln sollen kleinen und mittleren Unternehmen der Zugang zu internationalen Fachmessen oder Ausstellungen im In- und Ausland ermöglicht und damit ihre Absatzchancen erhöht werden. Gefördert wird die Teilnahme an nationalen und internationalen Messen und Ausstellungen.			
		Maßnahme "Sonderprogramm Aufbau Informationsgesellschaft in Sachsen-Anhalt" Mit den Mitteln werden Projekte im Rahmen des Sonderprogramms zum Aufbau der Informationsgesellschaft in Sachsen-Anhalt gefördert.			
685 68	692	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**1.427.000** 0	**0**	**1.427.000**
		Erläuterungen:			
		Schwerpunkt 12			
		Maßnahme "Förderung von Initiativen zur Etablierung im Rahmen der Existenzgründungsoffensive ego." Mit den Mitteln werden Projekte im Rahmen der Existenzgründungsoffensive gefördert. Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 380.000 EUR veranschlagt.			
		Maßnahme "Beratungsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 788.000 EUR veranschlagt.			
		Schwerpunkt 13			
		Maßnahme "Förderung der Regional- und Fachverbände zur Entwicklung und Vermarktung von touristischen Projekten" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 259.000 EUR veranschlagt.			
686 68	691	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**1.035.000** 0	**0**	**1.035.000**
		Erläuterungen:			
		Schwerpunkt 11; Maßnahme "Förderung von Kooperationen, Netzwerken und Clustern sowie Einrichtungen des Wissens- und Technologietransfers"			
831 68	691	**Erwerb von Beteiligungen**	**10.350.000** 0	**0**	**10.350.000**
		Erläuterungen:			

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 06 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu

Schwerpunkt 12; Maßnahme "Risiko- und Beteiligungskapital (IBG)"
EFRE-Mittel in Höhe von 10.350.000 EUR werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 75 : 25 mit Eigenmitteln der IBG kofinanziert.

Die Mittel werden zum Kapitalaufbau der IBG Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IBG) benötigt. Die IBG geht stille und offene Beteilungen an Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft zum Zwecke der Einführung innovativer Technologien und Produkte ein.

Aufgrund des Mangels an Eigenkapital, der ein großes Innovationshemmnis darstellt, sind vor allem die mittelständischen Unternehmen nicht in der Lage, aus eigenen Kräften ihr Innovationsverhalten zu ändern und die Entwicklung neuer Produkte und Verfahren zu forcieren. Die Präsenz gerade der kleinen und mittleren Unternehmen bei den Schlüsseltechnologien ist aus den genannten Gründen zu gering, so dass dieser Bereich entsprechend seines Stellenwertes in der Wirtschaft stärker gefördert werden soll.

Für die Schaffung neuer und sicherer Arbeitsplätze ist es erforderlich, die Umgestaltung der Wirtschaft weiter voranzutreiben. Die Schlüsselrolle bei der Bewältigung des notwendigen Strukturwandels und dem wirtschaftlichen Neuaufbau nehmen die KMU ein. Diese Unternehmen im Land Sachsen-Anhalt bedürfen zur Erlangung, Erhaltung und Steigerung ihrer Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit in erhöhtem Maße Innovationen. Innovative Produkte und Verfahren bilden eine wesentliche Grundlage für betriebliches Wachstum. Insofern liegt es in besonderem Interesse des Landes Sachsen-Anhalt, marktorientierte Innovationsprozesse aktiv zu fördern und damit die Wettbewerbsfähigkeit der KMU zu stärken. Um neue Märkte zu erobern, müssen die Unternehmen verstärkt neue Produnkte und Verfahren kreieren und am Markt durchsetzen.

Diese erforderlichen Innovationsprozesse sind mit einem hohen wirtschaftlichen und technischen Risiko verbunden. Das notwendige Kapital ist aufgrund dieses Risikos und des hohen Betreuungsaufwandes i.V.m. den i.d.R. relativ geringen Volumina (max. 5 Mio. EUR pro Beteiligung) auf dem freien Kapitalmarkt nur schwer zu generieren.

Das Land Sachsen-Anhalt hat zur Mobilisierung von Kapital die IBG gegründet, um Innovationen und deren Vermarktung zielgerichtet voranzutreiben und damit mehr Wachstum und Beschäftigung zu erreichen.

862 68	691	**Darlehen an private Unternehmen**	**58.650.000** 0	**0**	**58.650.000**

Erläuterungen:

Schwerpunkt 12; Maßnahme "KMU-Darlehensfonds"
EFRE-Mittel in Höhe von 58.650.000 EUR werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 75 : 25 mit Mitteln bei der Investitionsbank in Höhe von 19.550.000 EUR kofinanziert .

883 68	692	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**2.283.000** 0	**0**	**2.283.000**

Erläuterungen:

Schwerpunkt 13

Maßnahme "GA-regionale Wirtschaft, Infrastruktur ohne Berufsschulen"
Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 1.338.000 EUR veranschlagt.

Maßnahme "Bergbausanierung - Gemeinden"
Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 945.000 EUR veranschlagt.

887 68	691	**Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände**	**105.000** 0	**0**	**105.000**

Erläuterungen:

Schwerpunkt 13; Maßnahme "Bergbausanierung - Zweckverbände"

892 68	691	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**6.147.000** 0	**0**	**6.147.000**

Erläuterungen:

Schwerpunkt 11

Maßnahme "Innovationsförderung in KMU - mit GA"
Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 1.380.000 EUR veranschlagt.

Maßnahme "Innovationsförderung in KMU"
Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 2.760.000 EUR veranschlagt.

Schwerpunkt 12; Maßnahme "GA-regionale Wirtschaft"
Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 2.007.000 EUR veranschlagt.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	**79.997.000** 0	**0**	**79.997.000**

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 06 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

69 Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen der Technischen Hilfe (Zuständigkeitsbereich des Ministeriums der Finanzen - EU-Verwaltungsbehörde

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Strukturfondsausgaben für Maßnahmen des Förderschwerpunkts 14.

EU-Anteil der Technischen Hilfe (TH) EFRE IV, Fördergebiet Nord:

Die Einnahmen für die TH werden im Rahmen des genehmigten Operationellen Programms der Kommission für die Strukturfonds 2007 bis 2013 zugewiesen und dienen den abwicklungsbedingt auftretenden Mehrausgaben des Landes durch die Strukturfonds.

Die TH zielt auf die Verstärkung der Qualität und Kohärenz der Fondsinterventionen, um ihren effektiven und optimalen Einsatz zu gewährleisten. Die Höhe der TH wird durch den Mitgliedsstaat, die Region festgelegt und richtet sich nach der Bedarfsentwicklung des Landes. Die Kommission nimmt wesentlichen Einfluss auf die Verwendung der Mittel.

Die EU beteiligt sich an den aufzuwendenden Mitteln. In der TGr. 69 erfolgt die Veranschlagung des EU-Anteils der im Rahmen des genehmigten Operationellen Programms für die Strukturfonds 2007-2013 für die TH für das Ziel 1-Gebiet (Fördergebiet Nord) vorgesehen Mittel.

Die Förderschwerpunkte der TH gliedern sich unter anderem wie folgt in:
a) Maßnahmen zum Ausbau der Verwaltungskapazitäten,
b) Unterstützung bei der Vorbereitung und Prüfung von Vorhaben (z.B. Machbarkeitsstudien),
c) Bewertungen, Expertengutachten, Statistiken, und Studien, auch solche allgemeiner Art, die sich auf die Tätigkeit der Fonds beziehen,
d) Maßnahmen, die sich an die Partner, die Begünstigten der Fondsinterventionen und die Öffentlichkeit richten, einschließlich Informationsmaßnahmen,
e) Maßnahmen zur Informationsverarbeitung, Vernetzung, Bewusstmachung und Förderung der Zusammenarbeit und des Erfahrungsaustauschs auf der Ebene der Gemeinschaft,
f) die Einrichtung, der Betrieb und die Verknüpfung von elektronischen Verwaltungs-, Begleit-, Kontroll- und Bewertungssystemen,
g) die Verbesserung der Bewertungsmethoden und der Austausch von Informationen über die Praktiken in diesem Bereich.

425 69	699	**Vergütung für Angestellte**	**207.500** 0	**0**	**207.500**

Erläuterungen:

Die Veranschlagung wurde für sechs Angestellte, die nach der Genehmigung des OP 2007 - 2013 ihre Tätigkeit beginnen können, vorgenommen. Aufgrund des erhöhten Steuerungs- und Koordinierungsaufwandes in der neuen Förderperiode werden für MW, MK, MLV, MS und MLU jeweils 1 Sachbearbeiter bzw. Referent als Supervisor und Ressortkoordinator für den EFRE sowie in der OFD ein Referent für die Prüfbehörde benötigt.

511 69	699	**Anschaffung und Errichtung von Systemen zur Begleitung und Verwaltung der Strukturfonds**	**70.000** 0	**0**	**70.000**

Erläuterungen:

Einrichtung, Betrieb und Verknüpfung von elektronischen Verwaltungs-, Begleit-, Kontroll- und Bewertungssystemen für das OP EFRE IV, Fördergebiet Nord.

526 69	699	**Gutachten, Studien, Berichte Land**	**260.000** 0	**0**	**260.000**

Erläuterungen:

Maßnahmen zur Durchführung, Beschleunigung, Weiterentwicklung und Zielerreichung des EFRE IV - OP , Fördergebiet Nord:
- Prüfung von Vorhaben (z.B. Machbarkeitsstudien)
- Bewertungen, Expertengutachten, Statistiken und Studien

531 69	699	**Öffentlichkeitsarbeit**	**140.000** 0	**0**	**140.000**

Erläuterungen:

Die EU-Verwaltungsbehörde hat nach Vorschriften der EU sicherzustellen, dass bestimmte Informations- und

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 06 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu

Publizitätsverpflichtungen eingehalten werden. Danach informiert die Verwaltungsbehördeüber die Vorhaben im Rahmen des EFRE IV - OP, Fördergebiet Nord, und sorgt für deren Bekanntmachung. Die Informationen richten sich an die Öffentlichkeit und an die Begünstigten und sollen die Rolle der Gemeinschaft betonen; außerdem soll dadurch die Transparenz der Unterstützung aus dem EFRE IV gewährleistet werden.

547 69	699	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**248.500** 0	**0**	**248.500**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel, die im Rahmen des EFRE IV - OP, Fördergebiet Nord, erforderlich sind:
- für den Aufbau, die Durchführung und Weiterentwicklung des Kontroll- und Berichtssystems einschließlich Sammlung und Erhebung notwendiger statistischer Daten,
- zur Finanzierung von Finanzkontrolleuren/innen, die Vor-Ort-Kontrollen in EFRE geförderten Projekten Gebieten durchführen,
- zur Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen und Teilnahme an Sitzungen des Regionalen Begleitausschusses, der Verwaltungsbehörde des Bundes und der EU-KOM
- für die Entwicklung, Erprobung und Anwendung von Instrumenten für ein geeignetes Umwelt-Nachhaltigkeitsmonitoring
- für den Ausbau und Betrieb eines Begleit- und Bewertungssystems im Rahmen der Partnerschaft.

633 69	699	**Konzepte, Studien an Kommunen**	**90.000** 0	**0**	**90.000**

Erläuterungen:

Maßnahmen zur Durchführung, Beschleunigung, Weiterentwicklung und Zielerreichung des EFRE IV - OP, Fördergebiet Nord:

- Prüfung von Vorhaben (z.B. Machbarkeitsstudien)
- Bewertungen, Expertengutachten, Statistiken und Studien

Antragsberechtigt sind kommunale Gebietskörperschaften.

671 69	699	**Clearing, Consulting, Controlling**	**800.000** 0	**0**	**800.000**

Erläuterungen:

Die Organisation der Fianzkontrolle ist laut Vorschriften der EU eine Pflichtaufgabe der Verwaltungsbehörde im Rahmen der OP´s. Die Durchführung dieser Aufgabe muss für die Zeit von 2007 bis 2013 neu vergeben werden.

Finanzierung von personellen und materiellen Ressourcen bei einem Dienstleister, der im Rahmen eines effektiven Programmmanagements des EFRE IV - OP, Fördergebiet Nord, Aufgaben des Clearing, Consulting und Controlling übernimmt.

682 69	699	**Konzepte, Studien an kommunalen Unternehmen, Verbände**	**200.000** 0	**0**	**200.000**

Erläuterungen:

Maßnahmen zur Durchführung, Beschleunigung, Weiterentwicklung und Zielerreichung des EFRE IV - OP, Fördergebiet Nord:
- Prüfung von Vorhaben (z.B. Machbarkeitssudien)
- Bewertungen, Expertengutachten, Statisken und Studien

Antragsberechtigt sind kommunale Wirtschaftsfördergesellschaften, die im Auftrag von kommunalen Gebietskörperschaften tätig sind und Verbände, die Mitglied im Regionalen Begleitausschuss sind.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	**2.016.000** 0	**0**	**2.016.000**

70 Zuschüsse und Zuweisungen aus dem Landesfonds für Infrastruktur und Umwelt

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Strukturfondsausgaben für den Förderschwerpunkt 13; Maßnahme "Landesfonds für Infrastruktur und Umwelt".

862 70	691	**Darlehen an private Unternehmen**	**490.000** 0	**0**	**490.000**

Erläuterungen:

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 06 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu

Zuweisungen zur Förderung der Infrastruktur im Schienengüterverkehr. Das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr hat EFRE - Mittel in Höhe von 490.000 EUR veranschlagt.

883 70	692	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**499.200** 0	**0**	**499.200**

Erläuterungen:

Zuweisungen für Klimaschutz, Bau öffentlicher Trinkwasserversorgungs- und Abwasseranlagen und Abfallvermeidung / -verwertung / -beseitigung. Das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt hat EFRE-Mittel in Höhe von 242.500 EUR veranschlagt.

Zuweisungen für die Förderung der sozialen Infrastruktur. Das Ministerium für Gesundheit und Soziales hat EFRE-Mittel in Höhe von 356.650 EUR veranschlagt.

892 70	691	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**120.000** 0	**0**	**120.000**

Erläuterungen:

Zuweisungen für Klimaschutz und Abfallvermeidung / -verwertung/ -beseitigung. Das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt hat EFRE-Mittel in Höhe von 120.000 EUR veranschlagt.

893 70	692	**Zuschüsse für Investitionen an freie Träger**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 70	**1.109.200** 0	**0**	**1.109.200**

71 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich der Staatskanzlei (Epl. 02)

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Strukturfonsausgaben für den Förderschwerpunkt 11 - Interregionale Zusammenarbeit EFRE - Maßnahme "Förderung von Verwaltungskontakten, Netzwerken und Maßnahmen im Rahmen der interregionalen Zusammenarbeit".

682 71	011	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**
683 71	011	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**
684 71	011	**Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**84.000** 0	**0**	**84.000**
685 71	011	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**84.000** 0	**0**	**84.000**

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 06 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	**7.698.600** 0	**0** 0	**7.698.600**
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	**100.702.400** 0	**0** 0	**100.702.400**
		Gesamteinnahme	**108.401.000**	**0**	**108.401.000**
		Ausgaben			
		HGr. 4 Personalausgaben	**1.235.700** 0	**0** 0	**1.235.700**
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	**1.125.900** 0	**0** 0	**1.125.900**
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**5.337.000** 0	**0** 0	**5.337.000**
		HGr. 7 Baumaßnahmen	**6.761.000** 0	**0** 0	**6.761.000**
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	**93.941.400** 0	**0** 0	**93.941.400**
		Gesamtausgabe	**108.401.000**	**0**	**108.401.000**
		Gesamtsumme der VE	0	0	
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**0**	**0**	**0**

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 07 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 06.

*** Innerhalb des Kapitels 1307 sind die Titelgruppen 62 bis 71 gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:
Vorbemerkungen zum Kapitel 1307

Das Sonderprogramm des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) zielt auf die Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur im Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd ab. Das Programm besitzt eine Laufzeit von 2007 bis 2013.

Die Entwicklungsschwerpunkte liegen analog dem EFRE III in der Förderung der wirtschaftsnahen Infrastruktur, der Unterstützung produktiver Investitionen für Forschung und Entwicklung, Maßnahmen zur Erschließung des Humankapitals und der Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen in ländlichen Gebieten. Daraus ergeben sich vier Förderschwerpunkte:
11. Bildung, Forschung und Entwicklung, Innovation
12. Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft, insbesondere durch Unterstützung zukunftsgerichteter Investitionen und Förderung der Unternehmertätigkeit
13. Entwicklung und Ausbau der Infrastruktur für nachhaltiges Wachstum
14. Technische Hilfe

Für die Fachbereiche der jeweils EFRE-Mittel bewirtschaftenden Ressorts sind im Kapitel 1307 je Einzelplan folgende Titelgruppen veranschlagt:

TGr. 61 Gemeinschaftsinitiativen EFRE IV der EU (Epl. 08)
TGr. 62 Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr -Hochbau- (Epl. 20)
TGr. 63 Ministerium für Gesundheit und Soziales (Epl. 05)
TGr. 64 Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr (Epl. 14)
TGr. 65 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt (Epl. 15)
TGr. 66 Kultusministerium (Epl. 06)
TGr. 67 Kultusministerium (Epl. 07)
TGr. 68 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08)
TGr. 69 Maßnahmen der Technischen Hilfe (Epl. 04)
TGr. 70 Landesfonds für Infrastruktur und Umwelt (Epl. 05, 14, 15)
TGr. 71 Staatskanzlei (Epl. 02)

Auf die Ausfürungen im Vorbericht, insbesondere bezüglich der Kofinanzierungsmittel, wird verwiesen.

Einnahmen

272 01	692	**Sonstige Zuschüsse von der EU**	**4.316.300** 0	**0**	**4.316.300**

Erläuterungen:

Einnahmen für personelle und sächliche Strukturfondsausgaben.

346 01	692	**Zuschüsse für Investitionen von der EU**	**48.150.400** 0	**0**	**48.150.400**

Erläuterungen:

Einnahmen für investive Strukturfondsausgaben.

Erstattungen werden für alle EFRE-Mittel bewirtschaftenden Ressorts ausschließlich durch die Zahlstelle EFRE, angesiedelt im Ministerium der Finanzen, beantragt. Die EU fertigt keine Detailaufstellung über die Zusammensetzung des Erstattungsbetrages, eine Abrechnung der Erstattungsbeträge erfolgt im Rahmen des Programmabschlusses.

Die Höhe der Einnahmen steht in direkter Abhängigkeit zu den tatsächlich getätigten Ausgaben.

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 07 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 06.

*** Innerhalb des Kapitels 1307 sind die Titelgruppen 62 bis 71 gegenseitig deckungsfähig.

Ausgaben

Titelgruppe(n)

62 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr - Hochbau - (Epl. 20)

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Strukturfondsausgaben für den Förderschwerpunkt 11; Maßnahme "Förderung großer Baumaßnahmen im Hochschulbereich"

713 62	139	**Erschließungs- und Baukosten**	**2.867.000** 0	**0**	**2.867.000**
812 62	139	**Kosten für die erstmalige Einrichtung**	**300.000** 0	**0**	**300.000**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**3.167.000** 0	**0**	**3.167.000**

63 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministerium für Gesundheit und Soziales (Epl. 05)

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Strukturfondsausgaben für den Förderschwerpunkt 13; Maßnahme "Investitionen im Bereich Kindertagesstätten"

883 63	692	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**244.500** 0	**0**	**244.500**
893 63	692	**Zuschüsse für Investitionen an freie Träger**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	**244.500** 0	**0**	**244.500**

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 07 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
64		**Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr (Epl. 14)**			
		Übertragbar			
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.			
		** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.			
		*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.			
		Erläuterungen:			
		Strukturfondsausgaben für Maßnahmen der Förderschwerpunkte 11 und 13.			
533 64	692	**Dienstleistungen Außenstehender**	**150.000** 0	**0**	**150.000**
		Erläuterungen:			
		Schwerpunkt 11; Maßnahme "Förderung der Verkehrsforschung"			
731 64	692	**Instandsetzung, Erneuerung, Um- und Ausbau, Neubau von Landesstraßen und begleitenden Radwegen**	**1.178.000** 0	**0**	**1.178.000**
		Erläuterungen:			
		Schwerpunkt 13; Maßnahme "Landesstraßenbau"			
883 64	692	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**1.783.600** 0	**0**	**1.783.600**
		Erläuterungen:			
		Schwerpunkt 13			
		Maßnahme "Förderung des kommunalen Straßenbaus" Es sind EFRE - Mittel in Höhe von 710.000 EUR veranschlagt.			
		Maßnahme "Städtebauförderung / Stadtumbau" Es sind EFRE - Mittel in Höhe von 900.000 EUR für Stadtumbau / Aufwertung veranschlagt.			
		Maßnahme "Förderung des Radwegesystems" Es sind EFRE - Mittel in Höhe von 173.600 EUR veranschlagt.			
892 64	691	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**250.000** 0	**0**	**250.000**
		Erläuterungen:			
		Schwerpunkt 13; Maßnahme "Technologieförderung für Erdgas-Niederflur-Linienomnibusse (mit EFRE-Notifizierung)"			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**3.361.600** 0	**0**	**3.361.600**
65		**Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt (Epl. 15)**			
		Übertragbar			
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.			
		** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.			
		*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.			
		Erläuterungen:			
		Strukturfondsausgaben für Maßnahmen der Förderschwerpunkte 11 und 13.			

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 07 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
883 65	692	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**966.600** 0	**0**	**966.600**
		Erläuterungen: Schwerpunkt 11; Maßnahme "Klimaschutz / Regenerative Energien" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 30.000 EUR veranschlagt. Schwerpunkt 13 Maßnahme "Bau von öffentlichen Trinkwasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 774.700 EUR veranschlagt. Maßnahme " Abfallvermeidung / -verwertung / -beseitigung" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 106.100 EUR veranschlagt. Maßnahme "Wiederherrichtung von Brach- und Konversionsflächen" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 55.800 EUR veranschlagt.			
892 65	691	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**127.900** 0	**0**	**127.900**
		Erläuterungen: Schwerpunkt 11; Maßnahme "Klimaschutz / Regenerative Energien" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 20.000 EUR veranschlagt. Schwerpunkt 13 Maßnahme "Abfallvermeidung / -verwertung / -beseitigung" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 70.800 EUR veranschlagt. Maßnahme "Wiederherrichtung von Brach- und Konversionsflächen" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 37.100 EUR veranschlagt.			
893 65	692	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige - Hochwasserschutz**	**0** 0	**0**	**0**
		Erläuterungen: Schwerpunkt 13; Maßnahme "Hochwasserschutz"			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**1.094.500** 0	**0**	**1.094.500**
66		**Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Kultusministeriums (Epl. 06)** Übertragbar ** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. ** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen. *** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden. Erläuterungen: Strukturfondsausgaben für Maßnahmen des Förderschwerpunkts 11.			
429 66	692	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	**1.028.200** 0	**0**	**1.028.200**
		Erläuterungen: Maßnahme "Förderung von Auftragsforschung kleiner und mittlerer Unternehmen an Hochschulen des Landes" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 88.400 EUR veranschlagt. Maßnahme "Förderung des Einsatzes neuer Technologien im Wissenschaftsbereich und zur Schaffung von Information- und Wissensmanagementsystemen" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 17.600 EUR veranschlagt. Maßnahme "Förderung von Forschungsschwerpunkten und innovativen Forschungsprojekten im Wissenschaftsbereich insbesondere in Hochschulen durch Personal-, Sach- und Investitionsmittel"			

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 07 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu

Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 922.200 EUR veranschlagt.

547 66 692 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** **257.400** **0** **257.400**
0

Erläuterungen:

Maßnahme "Förderung von Auftragsforschung kleiner und mittlerer Unternehmen an Hochschulen des Landes"
Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 88.400 EUR veranschlagt.

Maßnahme "Förderung des Einsatzes neuer Techologien im Wissenschaftsbereich und zur Schaffung von Informations- und Wissensmanagementsystemen"
Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 17.600 EUR veranschlagt.

Maßnahme "Förderung von Forschungsschwerpunkten und innovativen Forschungsprojekten im Wissenschaftsbereich insbesondere in Hochschulen durch Personal-, Sach- und Investitionsmittel"
Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 151.400 EUR veranschlagt.

681 66 692 **Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen** **171.600** **0** **171.600**
0

Erläuterungen:

Maßnahme "Förderung der Auftragsforschung kleiner und mittelständischer Unternehmen an Hochschulen des Landes"
Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 29.500 EUR veranschlagt.

Maßnahme "Förderung des Einsatzes neuer Technologien im Wissenschaftsbereich und zur Schaffung von Informations- und Wissensmanagementsystemen"
Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 5.800 EUR veranschlagt.

Maßnahme "Förderung von Forschungsschwerpunkten und innovativen Forschungsprojekten im Wissenschaftsbereich insbesondere in Hochschulen durch Personal-, Sach- und Investitionsmittel"
Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 136.300 EUR veranschlagt.

685 66 692 **Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen** **30.100** **0** **30.100**
0

Erläuterungen:

Maßnahme "Förderungen von Investitionen in außeruniversitären Forschungseinrichtungen; Personal-, Sach- und Investitionsmittel"
Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 15.000 EUR veranschlagt.

Maßnahme "Förderung von Forschungsschwerpunkten und innovativen Forschungsprojekten im Wissenschaftsbereich insbesondere in Hochschulen durch Personal, Sach- und Investitionsmittel"
Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 15.100 EUR veranschlagt.

812 66 692 **Erwerb von Geräten und sonstige bewegliche Sachen** **242.300** **0** **242.300**
0

Erläuterungen:

Maßnahme "Förderung von Auftragsforschung kleiner und mittelständischer Unternehmen an Hochschulen des Landes"
Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 88.400 EUR veranschlagt.

Maßnahme "Förderung des Einsatzes neuer Technologien im Wissenschaftsbereich und zur Schaffung von Informations- und Wissensmanagementsystemen"
Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 17.600 EUR veranschlagt.

Maßnahme "Förderung von Forschungsschwerpunkten und innovativen Forschungsprojekten im Wissenschaftsbereich insbesondere in Hochschulen durch Personal-, Sach- und Investitionsmittel"
Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 136.300 EUR veranschlagt.

893 66 692 **Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland** **300.100** **0** **300.100**
0

Erläuterungen:

Maßnahme "Förderung von Investitionen in außeruniversitären Forschungseinrichtungen; Personal-, Sach- und Investitionsmittel"
Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 285.000 EUR veranschlagt.

Maßnahme "Förderung von Forschungsschwerpunkten und innovativen Forschungsprojekten im Wissenschaftsbereich insbesondere in Hochschulen durch Personal-, Sach- und Investitionsmittel"
Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 15.100 EUR veranschlagt.

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 07 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 66	**2.029.700** 0	**0**	**2.029.700**
67		**Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Kultusministeriums (Epl. 07)**			
		Übertragbar ** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. ** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen. *** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden. Erläuterungen: Strukturfondsausgaben für Maßnahmen der Förderschwerpunkte 11 und 13 nach den Richtlinien "Kulturinvestitionsprogramm" und "Prokultur".			
633 67	692	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**529.000** 0	**0**	**529.000**
		Erläuterungen: Schwerpunkt 11 Maßnahme "Bibliotheken als Teil regionaler Unterstützungsstrukturen für Lebenslanges Lernen" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 49.000 EUR veranschlagt. Maßnahme "IT-Ausstattung allgemein bildender Schulen und berufsbildender Schulen / Verwaltungscomputer an Schulen" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 480.000 EUR veranschlagt.			
681 67	692	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche**	**0** 0	**0**	**0**
685 67	692	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**120.000** 0	**0**	**120.000**
		Erläuterungen: Schwerpunkt 11; Maßnahme "IT-Ausstattung allgemein bildender Schulen und berufsbildender Schulen / Verwaltungscomputer an Schulen"			
883 67	692	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**1.850.000** 0	**0**	**1.850.000**
		Erläuterungen: Schwerpunkt 11; Maßnahme "Bau- und Ausstattungsförderung allgemein bildender und berufsbildender Schulen" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 1.820.000 EUR veranschlagt. Schwerpunkt 13; Maßnahme "Vernetzte Kulturangebote / ProKultur" Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 30.000 EUR veranschlagt.			
893 67	692	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland**	**350.000** 0	**0**	**350.000**
		Erläuterungen: Schwerpunkt 13; Maßnahme "Kulturtourismus / Kulturinvestitionsprogramm"			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	**2.849.000** 0	**0**	**2.849.000**

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 07 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

68 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08)

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Strukturfondsausgaben für Maßmnahmen der Förderschwerpunkte 11, 12 und 13.

683 68	691	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**

Erläuterungen:

Schwerpunkt 12

Maßnahme "Messeprogramm"
Mit den Mitteln sollen kleinen und mittleren Unternehmen der Zugang zu internationalen Fachmessen oder Ausstellungen im In- und Ausland ermöglicht und damit ihre Absatzchancen erhöht werden. Gefördert wird die Teilnahme an nationalen und internationalen Messen und Ausstellungen.

Maßnahme "Sonderprogramm Aufbau Informationsgesellschaft in Sachsen-Anhalt"
Mit den Mitteln werden Projekte im Rahmen des Sonderprogramms zum Aufbau der Informationsgesellschaft in Sachsen-Anhalt gefördert.

685 68	692	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**641.000** 0	**0**	**641.000**

Erläuterungen:

Schwerpunkt 12

Maßnahme "Förderung von Initiativen zur Etablierung im Rahmen der Existenzgründungsoffensive ego."
Mit den Mitteln werden Projekte im Rahmen der Existenzgründungsoffensive ego. gefördert. Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 171.000 EUR veranschlagt.

Maßnahme "Beratungsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt"
Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 354.000 EUR veranschlagt.

Schwerpunkt 13

Maßnahme "Förderung der Regional- und Fachverbände zur Entwicklung und Vermarktung von touristischen Projekten"
Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 116.000 EUR veranschlagt.

686 68	691	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**465.000** 0	**0**	**465.000**

Erläuterungen:

Schwerpunkt 11; Maßnahme "Förderung von Kooperationen, Netzwerken und Clustern sowie Einrichtungen des Wissens- und Technologietransfers"

831 68	691	**Erwerb von Beteiligungen**	**4.650.000** 0	**0**	**4.650.000**

Erläuterungen:

Schwerpunkt 12; Maßnahme "Risiko- und Beteiligungskapital (IBG)"

EFRE-Mittel in Höhe von 4.650.000 EUR werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 75 : 25 mit Eigenmitteln der IBG in Höhe von 1.550.000 EUR kofinanziert.

Die Mittel werden zum Kapitalaufbau der IBG Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IBG) benötigt. Die IBG geht stille und offene Beteiligungen an Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft zum Zwecke der Einführung innovativer Technologien und Produkte ein.

Aufgrund des Mangels an Eigenkapital, der ein großes Innovationshemmnis darstellt, sind vor allem die mittelständischen Unternehmen nicht in der Lage, aus eigenen Kräften ihr Innovationsverhalten zu ändern und die Entwicklung neuer Produnkte und Verfahren zu forcieren. Die Präsenz gerade der kleinen und mittleren Unternehmen bei den Schlüsseltechnologien ist aus den

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 07 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu

genannten Gründen zu gering, so dass dieser Bereich entsprechend seines Stellenwertes in der Wirtschaft stärker gefördert werden soll.

Für die Schaffung neuer und sicherer Arbeitsplätze ist es erforderlich, die Umgestaltung der Wirtschaft weiter voranzutreiben. Die Schlüsselrolle bei der Bewältigung des notwendigen Strukturwandels und dem wirtschaftlichen Neuaufbau nehmen die KMU ein. Diese Unternehmen im Land Sachsen-Anhalt bedürfen zur Erlangung, Erhaltung und Steigerung ihrer Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit in erhöhtem Maße Innovationen. Innovative Produkte und Verfahren bilden eine wesentliche Grundlage für betriebliches Wachstum. Insofern liegt es in besonderem Interesse des Landes Sachsen-Anhalt, marktorientierte Innovationsprozesse aktiv zu fördern und damit die Wettbewerbsfähigkeit der KMU zu stärken. Um neue Märkte zu erobern, müssen die Unternehmen verstärkt neue Produkte und Verfahren kreieren und am Markt durchsetzen.

Diese erforderlichen Innovationsprozesse sind mit einem hohen wirtschaftlichen und technischen Risiko verbunden. Das notwendige Kapital ist aufgrund dieses Risikos und des hohen Betreuungsaufwandes i. V. m. den i. d. R. Relativ geringen Volumina (max. 5 Mio. EUR pro Beteiligung) auf dem freien Kapitalmarkt nur schwer zu generieren.

Das Land Sachsen-Anhalt hat zur Mobilisierung von Kapital die IBG gegründet, um Innovationen und deren Vermarktung zielgerichtet voranzutreiben und damit mehr Wachstum und Beschäftigung zu erreichen.

862 68	691	**Darlehen an private Unternehmen**	**26.350.000** 0	**0**	**26.350.000**

Erläuterungen:

Schwerpunkt 12; Maßnahme "KMU-Darlehensfonds"
EFRE-Mittel in Höhe von 26.350.000 EUR werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 75 : 25 mit Mitteln der Investitionsbank in Höhe von 8.783.300 EUR kofinanziert.

883 68	692	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**2.867.000** 0	**0**	**2.867.000**

Erläuterungen:

Schwerpunkt 13

Maßnahme "GA - regionale Wirtschaft, Infrastruktur ohne Berufsschulen"
Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 662.000 EUR veranschlagt.

Maßnahme "Bergbausanierung - Gemeinden"
Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 2.205.000 EUR veranschlagt.

887 68	691	**Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände**	**245.000** 0	**0**	**245.000**

Erläuterungen:

Schwerpunkt 13; Maßnahme "Braunkohlesanierung - Zweckverbände"

892 68	691	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**2.853.000** 0	**0**	**2.853.000**

Erläuterungen:

Schwerpunkt 11

Maßnahme: Innovationsförderung in KMU - mit GA
Es sind EFRE - Mittel in Höhe von 620.000 EUR veranschlagt.

Maßnahme "Innovationsförderung in KMU, Aufbau Informationsgesellschaft"
Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 1.240.000 EUR veranschlagt.

Schwerpunkt 12; Maßnahme "GA-regionale Wirtschaft-gewerblich"
Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 993.000 EUR veranschlagt.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	**38.071.000** 0	**0**	**38.071.000**

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 07 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

69 Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen der Technischen Hilfe (Zuständigkeitsbereich des Ministeriums der Finanzen - EU-Verwaltungsbehörde

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Strukturfondsausgaben für Maßnahmen des Förderschwerpunkts 14.

EU-Anteil der Technischen Hilfe (TH) EFRE IV, Fördergebiet Süd:

Die Einnahmen für die TH werden im Rahmen des genehmigten Operationellen Programms der Kommission für die Strukturfonds 2007 bis 2013 zugewiesen und dienen den abwicklungsbedingt auftretenden Mehrausgaben des Landes durch die Strukturfonds.

Die TH zielt auf die Verstärkung der Qualität und Kohärenz der Fondsinterventionen, um ihren effektiven und optimalen Einsatz zu gewährleisten. Die Höhe der TH wird durch den Mitgliedsstaat, die Region festgelegt und richtet sich nach der Bedarfsentwicklung des Landes. Die Kommission nimmt wesentlichen Einfluss auf die Verwendung der Mittel.

Die EU beteiligt sich an den aufzuwendenden Mitteln. In der TGr. 69 erfolgt die Veranschlagung des EU-Anteils der im Rahmen des genehmigten Operationellen Programms für die Strukturfonds 2007 bis 2013 für die TH für das Fördergebiet Süd vorgesehenen Mittel.

Die Förderschwerpunkte der TH gliedern sich unter anderem wie folgt:
a) Maßnahmen zum Ausbau der Verwaltungskapazitäten,
b) Unterstützung bei der Vorbereitung und Prüfung von Vorhaben (z.B. Machbarkeitsstudien),
c) Bewertungen, Expertengutachten, Statistiken und Studien, auch solche allgemeiner Art, die sich auf die Tätigkeit der Fonds beziehen,
d) Maßnahmen, die sich an die Partner, die Begünstigten der Fondsinterventionen und an die Öffentlichkeit richten, einschließlich Informationsmaßnahmen,
e) Maßnahmen zur Informationsverarbeitung, Vernetzung, Bewusstmachung und Förderung der Zusammenarbeit und des Erfahrungsaustauschs auf der Ebene der Gemeinschaft,
f) die Einrichtung, der Betrieb und die Verknüpfung von elektronischen Verwaltungs-, Begleit-, Kontroll- und Bewertungssystemen,
g) die Verbesserung der Bewertungsmethoden und der Austausch von Informationen über die Praktiken in diesem Bereich.

425 69	699	**Vergütung für Angestellte**	**72.000** 0	**0**	**72.000**

Erläuterungen:

Die Veranschlagung wurde für zwei Angestellte, die nach Genehmigung des OP 2007 bis 2013 ihre Tätigkeit beginnen können, vorgenommen. Aufgrund des erhöhten Aufwandes bei der Systemadministration des efREporter II werden in der neuen Förderperiode 2 Sachbearbeiter bzw. Referenten als Prozessmanager für den EFRE im MI bzw. LIZ benötigt.

511 69	699	**Anschaffung und Errichtung von Systemen zur Begleitung und Verwaltung der Strukturfonds**	**35.000** 0	**0**	**35.000**

Erläuterungen:

Einrichtung, Betrieb und Verknüpfung von elektronischen Verwaltungs-, Begleit-, Kontroll- und Bewertungssystemen für das EFRE IV - OP, Fördergebiet Süd.

526 69	699	**Gutachten, Studien, Berichte Land**	**119.000** 0	**0**	**119.000**

Erläuterungen:

Maßnahmen zur Durchführung, Beschleunigung, Weiterentwicklung und Zielerreichung des EFRE IV - OP, Fördergebiet Süd:
- Prüfung von Vorhaben (z.B. Machbarkeitsstudien)
- Bewertungen, Expertengutachten, Statistiken und Studien

531 69	699	**Öffentlichkeitsarbeit**	**62.000** 0	**0**	**62.000**

Erläuterungen:

Die EU-Verwaltungsbehörde hat nach den Vorschriften der Eu sicherzustellen, dass bestimmte Informations- und Publizitätsverpflichtungen eingehalten werden. Danach informiert die Verwaltungsbehörde über Vorhaben im Rahmen des EFRE

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 07 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu

IV - OP, Fördergebiet Süd, und sorgt für deren Bekanntmachung. Die Informationen richten sich an die Öffentlichkeit und an die Begünstigten und sollen die Rolle der Gemeinschaft betonen; außerdem soll dadurch die Transparenz der Unterstützung aus dem EFRE gewährleistet werden.

547 69	699	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**125.000** 0	**0**	**125.000**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel, die im Rahmen des EFRE IV - OP, Fördergebiet Süd, erforderlich sind:
- für den Aufbau, die Durchführung und Weiterentwicklung des Kontroll - und Berichtssystems einschließlich Sammlung und Erhebung notwendiger statistischer Daten,
- zur Finanzierung von Finanzkontrolleuren/innen, die Vor-Ort-Kontrollen in EFRE geförderten Gebieten durchführen,
- zur Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen und Teilnahme an Sitzungen des Regionalen Begleitausschusses, der Verwaltungsbehörde des Bundes und der EU-KOM
- für die Entwicklung, Erprobung und Anwendung von Instrumenten für ein geeignetes Umwelt-Nachhaltigkeitsmonitoring
- für den Ausbau und Betrieb eines Begleit- und Bewertungssystems im Rahmen der Partnerschaft.

633 69	699	**Konzepte, Studien an Kommunen**	**40.000** 0	**0**	**40.000**

Erläuterungen:

Maßnahmen zur Durchführung, Beschleunigung, Weiterentwicklung und Zielerreichung des EFRE IV - OP, Fördergebiet Süd:
- Prüfung von Vorhaben (z.B. Machbarkeitsstudien)
- Bewertungen, Expertengutachten, Statistiken und Studien

Antragsberechtigt sind kommunale Gebietskörperschaften.

671 69	699	**Clearing, Consulting, Controlling**	**346.000** 0	**0**	**346.000**

Erläuterungen:

Die Organisation der Finanzkontrolle ist laut Vorgaben der EU eine Pflichtaufgabe der Verwaltungsbehörde im Rahmen der OP´s. Die Durchführung dieser Aufgabe muss für die Zeit von 2007 bis 2013 neu vergeben werden.

Finanzierung von personellen und materiellen Ressourcen bei einem Dienstleister, der im Rahmen eines effektiven Programmmanagements des EFRE IV - OP, Fördergebiet Süd, Aufgaben des Cearing, Consulting und Controlling übernimmt.

682 69	699	**Konzepte, Studien an kommunalen Unternehmen, Verbände**	**89.000** 0	**0**	**89.000**

Erläuterungen:

Maßnahmen zur Durchführung, Beschleunigung, Weiterentwicklung und Zielerreichung des EFRE IV - OP, Fördergebiet Süd:
- Prüfung von Vorhaben (z.B. Machbarkeitsstudien)
- Bewertungen, Expertengutachten, Statistiken und Studien

Antragsberechtigt sind kommunale Wirtschaftsgesellschaften, die im Auftrag von kommunalen Gebietskörperschaften tätig sind und Verbände, die Mitglied im Regionalen Begleitausschuss sind.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	**888.000** 0	**0**	**888.000**

70 Zuschüsse und Zuweisungen aus dem Landesfonds für Infrastruktur und Umwelt

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Strukturfondsausgaben für den Förderschwerpunkt 13; Maßnahme "Landesfonds für Infrstruktur und Umwelt".

862 70	691	**Darlehen an private Unternehmen**	**210.000** 0	**0**	**210.000**

Erläuterungen:

Zuweisungen für die Förderung der Infrastruktur im Schienengüterverkehr. Das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 07 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu					
		hat EFRE - Mittel in Höhe von 210.000 EUR veranschlagt.			
883 70	692	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**395.400** 0	**0**	**395.400**
		Erläuterungen:			
		Zuweisungen für Klimaschutz, Bau öffentlicher Trinkwasserversorgungs- und Abwasseranlagen und Abfallvermeidung/ -verwertung/ -beseitigung. Das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt hat EFRE - Mittel in Höhe von 242.500 EUR veranschlagt.			
		Zuweisungen für die Förderung der sozialen Infrastruktur. Das Ministerium für Gesundheit und Soziales hat EFRE - Mittel in Höhe von 152.850 EUR veranschlagt.			
892 70	691	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**120.000** 0	**0**	**120.000**
		Erläuterungen:			
		Zuweisungen für Klimaschutz und Abfall / -verwertung / -beseitigung. Das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt hat EFRE - Mittel in Höhe von 120.000 EUR veranschlagt.			
893 70	692	**Zuschüsse für Investitionen an freie Träger**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 70	**725.400** 0	**0**	**725.400**
71		**Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich der Staatskanzlei (Epl. 02)**			
		Übertragbar			
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.			
		** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.			
		*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.			
		Erläuterungen:			
		Strukturfondsausgaben für den Förderschwerpunkt 11 - Interregionale Zusammenarbeit EFRE - Maßnahme "Förderung von Verwaltungskontakten, Netzwerken und Maßnahmen im Rahmen der interregionalen Zusammenarbeit".			
682 71	011	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**
683 71	011	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**
684 71	011	**Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**36.000** 0	**0**	**36.000**
685 71	011	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**36.000** 0	**0**	**36.000**

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 07 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	**4.316.300** 0	**0** 0	**4.316.300**
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	**48.150.400** 0	**0** 0	**48.150.400**
		Gesamteinnahme	**52.466.700**	**0**	**52.466.700**
		Ausgaben			
		HGr. 4 Personalausgaben	**1.100.200** 0	**0** 0	**1.100.200**
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	**748.400** 0	**0** 0	**748.400**
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**2.467.700** 0	**0** 0	**2.467.700**
		HGr. 7 Baumaßnahmen	**4.045.000** 0	**0** 0	**4.045.000**
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	**44.105.400** 0	**0** 0	**44.105.400**
		Gesamtausgabe	**52.466.700**	**0**	**52.466.700**
		Gesamtsumme der VE	0	0	
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**0**	**0**	**0**

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 08 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 13 09.

*** Innerhalb des Kapitels 1308 sind die Titelgruppen 63 bis 71 gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

In diesem Kapitel werden die EU-Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2007 - 2013 einschließlich der Technischen Hilfe für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord veranschlagt. Das Operationelle Programm des Landes Sachsen-Anhalt 2007 - 2013 ist im Vorbericht dargestellt. Die für die Umsetzung des Operationellen Programmes im Bereich des ESF erforderlichen Landeskofinanzierungen werden, wie in der Übersicht über die Strukturfonds 2007 - 2013 im Vorbericht dargestellt, in den Einzelplänen der zu bewirtschaftenden Ressorts vorgesehen.

Für die Fachbereiche der jeweils ESF-Mittel bewirtschaftenden Ressorts sind im Kapitel 1308 je Einzelplan folgende Titelgruppen veranschlagt:

TGr. 63 Ministerium für Gesundheit und Soziales (Epl. 05)
TGr. 64 Ministerium für Justiz (Epl. 11)
TGr. 65 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt (Epl. 15)
TGr. 67 Kultusministerium (Epl. 07)
TGr. 68 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08)
TGr. 69 Maßnahmen der Technischen Hilfe - Ministerium der Finanzen EU-VB (Epl. 04)
TGr. 70 Landesqualifizierungs-Darlehensfonds - Ministerium für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08)
TGr. 71 Staatskanzlei (Epl. 02)

Einnahmen

271 01	252	**Erstattungen aus dem EU - Sozialfonds**	**16.159.100** 0	**0**	**16.159.100**

Erläuterungen:

Die Einnahmen für die EU-Mittel des ESF werden im Rahmen des genehmigten Operationellen Programms der Kommission für die Strukturfonds 2007 bis 2013 im Rahmen des Erstattungsverfahrens berücksichtigt.

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 08 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 13 09.

*** Innerhalb des Kapitels 1308 sind die Titelgruppen 63 bis 71 gegenseitig deckungsfähig.

Ausgaben

Titelgruppe(n)

63 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministerium für Gesundheit und Soziales (Epl. 05)

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Im Kapitel 1308 TGr. 63 sind die EU-Mittel des ESF IV (OP 2007-2013) für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord im Zuständigkeitsbereich des MS veranschlagt.

Die Veranschlagung erfolgt nach Förderschwerpunkten.

Förderschwerpunkt 22 - Verbesserung des Humankapitals - mit folgenden Programmen/ Maßnahmen:
- Berufsorientierung in zukunftsträchtigen Berufen...;
- Unterstützung wissenschaftlicher Karrieren von Frauen;
- Chancengleichheit/ Förderung von Frauen in Beruf und Bildung;
- Projekte zur Vermeidung von Schulverweigerung und zur Senkung des vorzeitigen Schulabbruchs (MS);
- Projekte zur Vermeidung von Schulverweigerung und zur Senkung des vorzeitigen Schulabbruchs (MK);
- Projekte zur Verbesserung der vorschulischen Bildung durch Qualifizierung des Betreuungspersonals;
- Freiwilliges soziales Jahr;
- Ausbildungsförderung.

Förderschwerpunkt 23 - Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung sowie soziale Eingliederung von benachteiligten Personen - mit folgendem Programm/ Maßnahme:
- Integration von Strafgefangenen und Maßregelvollzugspatienten in den Arbeitsmarkt.

633 63	252	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0**	**0**
682 63	252	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**33.800** 0	**0**	**33.800**
684 63	252	**Zuschüsse an freie Träger**	**1.582.700** 0	**0**	**1.582.700**
685 63	252	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**340.100** 0	**0**	**340.100**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	**1.956.600** 0	**0**	**1.956.600**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

64 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Justiz (Epl. 11)

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Im Kapitel 1308 TGr. 64 sind die EU-Mittel des ESF IV (OP 2007-2013) für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord im Zuständigkeitsbereich des MJ veranschlagt.

Die Haushaltsmittel sind ausschließlich für den Förderschwerpunkt 23 - Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung sowie soziale Eingliederung von benachteiligten Personen - vorgesehen:

- Zuwendungen zu Maßnahmen des Täter-Opfer-Ausgleiches und der Straffälligenentschuldung;
- Qualifizierung, Information und Beratung von Strafgefangenen;
- Gefangenen- und Entlassenenfürsorge;
- Sonstige Beihilfen und Unterstützungen.

682 64	252	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**
683 64	252	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**202.000** 0	**0**	**202.000**
684 64	252	**Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen**	**294.200** 0	**0**	**294.200**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**496.200** 0	**0**	**496.200**

65 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt (Epl. 15)

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Im Kapitel 1308 TGr. 65 sind die EU-Mittel des ESF IV (OP 2007-2013) für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord im Zuständigkeitsbereich des MLU veranschlagt.

Im Schwerpunkt 22 - Verbesserung des Humankapitals - werden die Maßnahmen "Nachhaltige Entwicklung/ Umweltbildung/ Bildung für nachhaltige Entwicklung" und "Freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ)"gefördert.

633 65	252	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**1.600** 0	**0**	**1.600**
683 65	252	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**1.300** 0	**0**	**1.300**
684 65	252	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände**	**22.900** 0	**0**	**22.900**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
685 65	252	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**5.500** 0	**0**	**5.500**
686 65	252	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**23.400** 0	**0**	**23.400**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**54.700** 0	**0**	**54.700**
67		**Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Kultusministeriums (Epl. 07)**			
		Übertragbar			
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.			
		** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.			
		*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.			
		Erläuterungen:			
		Im Kapitel 1308 TGr. 67 sind die EU-Mittel des ESF IV (OP 2007-2013) für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord im Zuständigkeitsbereich des MK veranschlagt.			
		Die Veranschlagung erfolgt nach Förderschwerpunkt 22 - Verbesserung des Humankapitals - mit folgenden Programmen/ Maßnahmen:			
		- Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung; - Produktives Lernen an Schulen in Sachsen-Anhalt; - Frühzeitige Berufsorientierung an Förderschulen für Lernbehinderte in Sachsen-Anhalt; - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der allgemeinen Bildung.			
525 67	252	**Aus- und Fortbildung**	**280.000** 0	**0**	**280.000**
633 67	252	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**128.800** 0	**0**	**128.800**
685 67	252	**Zuschüsse an weitere Träger zur Durchführung der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften aus Sachsen-Anhalt**	**457.800** 0	**0**	**457.800**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	**866.600** 0	**0**	**866.600**
68		**Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08)**			
		Übertragbar			
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.			
		** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.			
		*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.			
		Erläuterungen:			
		Im Kapitel 1308 TGr. 68 sind die EU-Mittel des ESF IV (OP 2007-2013) für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord im Zuständigkeitsbereich des MW veranschlagt.			
		Die Veranschlagung ist nach Förderschwerpunkten vorgesehen:			
		21 - Steigerung der Anpassungs- und Wettbewerbsfähigkeit von Beschäftigten und Unternehmen; 22 - Verbesserung des Humankapital und 23 - Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung sowie soziale Eingliederung von benachteiligten Personen.			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
633 68	252	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**1.518.000** 0	**0**	**1.518.000**
682 68	252	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**1.173.000** 0	**0**	**1.173.000**
683 68	252	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**1.380.000** 0	**0**	**1.380.000**
684 68	252	**Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen**	**0** 0	**0**	**0**
685 68	252	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**1.000.000** 0	**0**	**1.000.000**
686 68	252	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	**5.071.000** 0	**0**	**5.071.000**

69 Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen der Technischen Hilfe (Zuständigkeitsbereich des Ministeriums der Finanzen - EU-Verwaltungsbehörde)

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Im Kapitel 1308 TGr. 69 sind die EU-Mittel im Rahmen des genehmigten Operationellen Programm für die Strukturfonds 2007-2013 für die Technische Hilfe für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord vorgesehenen Mittel im Zuständigkeitsbereich des MF EU-Verwaltungsbehörde veranschlagt.

Die TH zielt auf die Verstärkung der Qualität und Kohärenz der Fondsinterventionen, um ihren effektiven und optimalen Einsatz zu gewährleisten. Die Höhe der TH wird durch den Mitgliedsstaat, die Region festgelegt und richtet sich nach der Bedarfsentwicklung des Landes. Die Kommission nimmt wesentlichen Einfluss auf die Verwendung der Mittel.
Die Förderschwerpunkte der TH gliedern sich unter anderem wie folgt in:
a) Maßnahmen zum Ausbau der Verwaltungskapazitäten;
b) Unterstützung bei der Vorbereitung und Prüfung von Vorhaben (z.B. Machbarkeitsstudien);
c) Bewertungen, Expertengutachten, Statistiken und Studien, auch solche allgemeiner Art, die sich auf die Tätigkeit der Fonds beziehen;
d) Maßnahmen, die sich an die Partner, die Begünstigten der Fondsinterventionen und die Öffentlichkeit richten, einschließlich Informationsmaßnahmen;
e) Maßnahmen zur Informationsverbreitung, Vernetzung, Bewusstmachung und Förderung der Zusammenarbeit und des Erfahrungsaustauschs auf der Ebene der Gemeinschaft;
f) die Einrichtung, der Betrieb und die Verknüpfung von elektronischen Verwaltungs-, Begleit-, Kontroll- und Bewertungssystemen;
g) die Verbesserung der Bewertungsmethoden und der Austausch von Informationen über die Praktiken in diesem Bereich.

429 69	252	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	**116.000** 0	**0**	**116.000**

Erläuterungen:

Die Veranschlagung wurde für sechs Angestellte, die nach der Genehmigung des OP 2007-2013 ihre Tätigkeit beginnen können, vorgenommen. Aufgrund des erhöhten Steuerungs- und Koordinierungsaufwandes in der neuen Förderperiode werden für MW, MK, MS jeweils 1 Sachbearbeiter bzw. Referent als Supervisor und Ressortkoordinator für den ESF sowie in der OFD 1 Referent für die Prüfbehörde benötigt.

511 69	252	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**50.000** 0	**0**	**50.000**

Erläuterungen:

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 08 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 511 69		Einrichtung, Betrieb und Verknüpfung von elektronischen Verwaltungs-, Begleit-, Kontroll- und Bewertungssystemen für das OP ESF Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord			
526 69	252	**Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten**	**150.000** 0	**0**	**150.000**
		Erläuterungen: Maßnahmen zur Durchführung, Beschleunigung, Weiterentwicklung und Zielerreichung des ESF-OP Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord: - Prüfung von Vorhaben (z.B. Machbarkeitsstudien); - Bewertungen, Expertengutachten, Statistiken und Studien.			
531 69	252	**Veröffentlichungen**	**60.000** 0	**0**	**60.000**
		Erläuterungen: Die EU-Verwaltungsbehörde hat nach Artikel 60 der Allgemeinen VO sicherzustellen, dass die Informations- und Publizitätsverpflichtungen nach Artikel 69 eingehalten werden. Danach informiert die Verwaltungsbehörde über die Vorhaben im Rahmen des ESF-OP Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord und sorgt für deren Bekanntmachung. Die Informationen richten sich an die Öffentlichkeit und an die Begünstigten und sollen die Rolle der Gemeinschaft betonen. Außerdem soll dadurch die Transparenz der Unterstützung aus dem ESF gewährleistet werden.			
547 69	252	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**20.000** 0	**0**	**20.000**
		Erläuterungen: Veranschlagt sind Mittel, die im Rahmen des ESF-OP Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord erforderlich sind: - für den Aufbau, die Durchführung und Weiterentwicklung des Kontroll- und Berichtssystems einschließlich Sammlung und Erhebung notwendiger statistischer Daten; - zur Finanzierung von Finanzkontrolleuren/innen, die Vor-Ort-Kontrollen in ESF geförderten Projekten Gebiet durchführen; - zur Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen und Teilnahme an Sitzungen des Regionalen Begleitausschusses, der VB des Bundes und der EU-KOM; - für die Entwicklung, Erprobung und Anwendung von Instrumenten für ein geeignetes Umwelt-Nachhaltigkeitsmonitoring; - für den Ausbau und Betrieb eines Begleit- und Bewertungssystems im Rahmen der Partnerschaft.			
633 69	252	**Konzepte, Studien an Kommunen**	**32.000** 0	**0**	**32.000**
		Erläuterungen: Maßnahmen zur Durchführung, Beschleunigung, Weiterentwicklung und Zielerreichung des ESF-OP Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord: - Prüfung von Vorhaben (z.B. Machbarkeitsstudien); - Bewertungen, Expertengutachten, Statistiken und Studien. Antragsberechtigt sind kommunale Gebietskörperschaften.			
671 69	252	**Clearing, Consulting, Controlling**	**204.000** 0	**0**	**204.000**
		Erläuterungen: Die Organisation der Finanzkontrolle ist lt. Entwurf der Allgemeinen VO (Artikel 60) eine Pflichtaufgabe der Verwaltungsbehörde im Rahmen der OP`s. Die Durchführung dieser Aufgabe muss für die Zeit von 2007 bis 2013 neu vergeben werden. Finanzierung von personellen und materiellen Ressourcen bei einem Dienstleister, der im Rahmen eines effektiven Programmmanagements des ESF-OP Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord Aufgaben des Clearing, Consulting und Controlling übernimmt.			
682 69	252	**Konzepte, Studien an kommunale Unternehmen, Verbände**	**40.000** 0	**0**	**40.000**
		Erläuterungen: Maßnahmen zur Durchführung, Beschleunigung, Weiterentwicklung und Zielerreichung des ESF-OP Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord: - Prüfung von Vorhaben (z.B. Machbarkeitsstudien); - Bewertungen, Expertengutachten, Statistiken und Studien. Antragsberechtigt sind kommunale Wirtschaftsfördergesellschaften, die im Auftrag von kommunalen Gebietskörperschaften tätig sind und Verbände, die Mitglied im Regionalen Begleitausschuss sind.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	**672.000** 0	**0**	**672.000**

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 08 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
70		**Zuweisungen im Rahmen des Landesqualifizierungs-Darlehensfonds**			
		Übertragbar			
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.			
		** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.			
		*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.			
682 70	252	**Zuschüsse an öffentliche Unternehmen**	**7.000.000** 0	**0**	**7.000.000**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 70	**7.000.000** 0	**0**	**7.000.000**
71		**Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich der Staatskanzlei (Epl. 02)**			
		Übertragbar			
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.			
		** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.			
		*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.			
		Erläuterungen:			
		Strukturfondsausgaben für den Förderschwerpunkt 21 - Interregionale Zusammenarbeit ESF - Maßnahme "Förderung von Verwaltungskontakten, Netzwerken und Maßnahmen im Rahmen der interregionalen Zusammenarbeit".			
682 71	011	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**
683 71	011	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**
684 71	011	**Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**42.000** 0	**0**	**42.000**
685 71	011	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**42.000** 0	**0**	**42.000**

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 08 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	**16.159.100** 0	**0** 0	**16.159.100**
		Gesamteinnahme	**16.159.100**	**0**	**16.159.100**
		Ausgaben			
		HGr. 4 Personalausgaben	**116.000** 0	**0** 0	**116.000**
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	**560.000** 0	**0** 0	**560.000**
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**15.483.100** 0	**0** 0	**15.483.100**
		Gesamtausgabe	**16.159.100**	**0**	**16.159.100**
		Gesamtsumme der VE	0	0	
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**0**	**0**	**0**

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 09 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 08.

*** Innerhalb des Kapitels 1309 sind die Titelgruppen 63 bis 71 gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

In diesem Kapitel werden die EU-Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2007 - 2013 einschließlich der Technischen Hilfe für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd veranschlagt. Das Operationelle Programm des Landes Sachsen-Anhalt 2007 - 2013 ist im Vorbericht dargestellt. Die für die Umsetzung des Operationellen Programmes im Bereich des ESF erforderlichen Landeskofinanzierungen werden, wie in der Übersicht über die Strukturfonds 2007 - 2013 im Vorbericht dargestellt, in den Einzelplänen der zu bewirtschaftenden Ressorts vorgesehen.

Für die Fachbereiche der jeweils ESF-Mittel bewirtschaftenden Ressorts sind im Kapitel 1309 je Einzelplan folgende Titelgruppen veranschlagt:

TGr. 63 Ministerium für Gesundheit und Soziales (Epl. 05)
TGr. 64 Ministerium für Justiz (Epl. 11)
TGr. 65 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt (Epl. 15)
TGr. 67 Kultusministerium (Epl. 07)
TGr. 68 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08)
TGr. 69 Maßnahmen der Technischen Hilfe - Ministerium der Finanzen EU-VB (Epl. 04)
TGr. 70 Landesqualifizierungs-Darlehensfonds - Ministerium für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08)
TGr. 71 Staatskanzlei (Epl. 02)

Einnahmen

271 01	252	**Erstattungen aus dem EU - Sozialfonds**	**6.644.000** 0	**0**	**6.644.000**

Erläuterungen:

Die Einnahmen für die EU-Mittel des ESF werden im Rahmen des genehmigten Operationellen Programms der Kommission für die Strukturfonds 2007 bis 2013 im Rahmen des Erstattungsverfahrens berücksichtigt.

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 09 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 08.

*** Innerhalb des Kapitels 1309 sind die Titelgruppen 63 bis 71 gegenseitig deckungsfähig.

Ausgaben

Titelgruppe(n)

63 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministerium für Gesundheit und Soziales (Epl. 05)

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Im Kapitel 1309 TGr. 63 sind die EU-Mittel des ESF IV (OP 2007-2013) für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd im Zuständigkeitsbereich des MS veranschlagt.

Die Veranschlagung erfolgt nach Förderschwerpunkten.

Förderschwerpunkt 22 - Verbesserung des Humankapitals - mit folgenden Programmen/ Maßnahmen:
- Berufsorientierung in zukunftsträchtigen Berufen...;
- Unterstützung wissenschaftlicher Karrieren von Frauen;
- Chancengleichheit/ Förderung von Frauen in Beruf und Bildung;
- Projekte zur Vermeidung von Schulverweigerung und zur Senkung des vorzeitigen Schulabbruchs (MS);
- Projekte zur Vermeidung von Schulverweigerung und zur Senkung des vorzeitigen Schulabbruchs (MK);
- Projekte zur Verbesserung der vorschulischen Bildung durch Qualifizierung des Betreuungspersonals;
- Freiwilliges soziales Jahr;
- Ausbildungsförderung.

Förderschwerpunkt 23 - Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung sowie soziale Eingliederung von benachteiligten Personen - mit folgendem Programm/ Maßnahme:
- Integration von Strafgefangenen und Maßregelvollzugspatienten in den Arbeitsmarkt.

633 63	252	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**0**	**0**
682 63	252	**Zuschüsse an öffentliche Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**
684 63	252	**Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen**	**678.300** 0	**0**	**678.300**
685 63	252	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**146.300** 0	**0**	**146.300**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	**824.600** 0	**0**	**824.600**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

64 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Justiz (Epl. 11)

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Im Kapitel 1309 TGr. 64 sind die EU-Mittel des ESF IV (OP 2007-2013) für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd im Zuständigkeitsbereich des MJ veranschlagt.

Die Haushaltsmittel sind ausschließlich für den Förderschwerpunkt 23 - Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung sowie soziale Eingliederung von benachteiligten Personen - vorgesehen:

- Zuwendungen zu Maßnahmen des Täter-Opfer-Ausgleiches und der Straffälligenentschuldung;
- Qualifizierung, Information und Beratung von Strafgefangenen;
- Gefangenen- und Entlassenenfürsorge;
- Sonstige Beihilfen und Unterstützungen.

682 64	252	**Zuschüsse an öffentliche Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**
683 64	252	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**202.000** 0	**0**	**202.000**
684 64	252	**Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen**	**73.600** 0	**0**	**73.600**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**275.600** 0	**0**	**275.600**

65 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt (Epl. 15)

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Im Kapitel 1309 TGr. 65 sind die EU-Mittel des ESF IV (OP 2007-2013) für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd im Zuständigkeitsbereich des MLU veranschlagt.

Im Schwerpunkt 22 - Verbesserung des Humankapitals - werden die Maßnahmen "Nachhaltige Entwicklung/ Umweltbildung/ Bildung für nachhaltige Entwicklung" und "Freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ)"gefördert.

633 65	252	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**1.600** 0	**0**	**1.600**
683 65	252	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**1.300** 0	**0**	**1.300**
684 65	252	**Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen**	**22.900** 0	**0**	**22.900**
685 65	252	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**5.600** 0	**0**	**5.600**

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 09 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
686 65	252	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**31.400** 0	**0**	**31.400**
67		**Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Kultusministeriums (Epl. 07)**			
		Übertragbar			
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.			
		** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.			
		*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.			
		Erläuterungen:			
		Im Kapitel 1309 TGr. 67 sind die EU-Mittel des ESF IV (OP 2007-2013) für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd im Zuständigkeitsbereich des MK veranschlagt.			
		Die Veranschlagung erfolgt nach Förderschwerpunkt 22 - Verbesserung des Humankapitals - mit folgenden Programmen/ Maßnahmen:			
		- Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung; - Produktives Lernen an Schulen in Sachsen-Anhalt; - Frühzeitige Berufsorientierung an Förderschulen für Lernbehinderte in Sachsen-Anhalt; - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der allgemeinen Bildung.			
525 67	252	**Aus- und Fortbildung**	**120.000** 0	**0**	**120.000**
633 67	252	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**55.200** 0	**0**	**55.200**
685 67	252	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**196.200** 0	**0**	**196.200**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	**371.400** 0	**0**	**371.400**
68		**Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08)**			
		Übertragbar			
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.			
		** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.			
		*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.			
		Erläuterungen:			
		Im Kapitel 1309 TGr. 68 sind die EU-Mittel des ESF IV (OP 2007-2013) für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd im Zuständigkeitsbereich des MW veranschlagt.			
		Die Veranschlagung ist nach Förderschwerpunkten vorgesehen:			
		21 - Steigerung der Anpassungs- und Wettbewerbsfähigkeit von Beschäftigten und Unternehmen; 22 - Verbesserung des Humankapital und 23 - Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung sowie soziale Eingliederung von benachteiligten Personen.			
633 68	252	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**682.000** 0	**0**	**682.000**
682 68	252	**Zuschüsse an öffentliche Unternehmen**	**527.000** 0	**0**	**527.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
683 68	252	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**620.000** 0	**0**	**620.000**
684 68	252	**Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen**	**0** 0	**0**	**0**
686 68	252	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	**1.829.000** 0	**0**	**1.829.000**
69		**Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen der Technischen Hilfe (Zuständigkeitsbereich des Ministeriums der Finanzen - EU-Verwaltungsbehörde)**			

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Im Kapitel 1309 TGr. 69 sind die EU-Mittel im Rahmen des genehmigten Operationellen Programm für die Strukturfonds 2007-2013 für die Technische Hilfe für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd vorgesehenen Mittel im Zuständigkeitsbereich des MF EU-Verwaltungsbehörde veranschlagt.

Die TH zielt auf die Verstärkung der Qualität und Kohärenz der Fondsinterventionen, um ihren effektiven und optimalen Einsatz zu gewährleisten. Die Höhe der TH wird durch den Mitgliedsstaat, die Region festgelegt und richtet sich nach der Bedarfsentwicklung des Landes. Die Kommission nimmt wesentlichen Einfluss auf die Verwendung der Mittel.
Die Förderschwerpunkte der TH gliedern sich unter anderem wie folgt in:
a) Maßnahmen zum Ausbau der Verwaltungskapazitäten;
b) Unterstützung bei der Vorbereitung und Prüfung von Vorhaben (z.B. Machbarkeitsstudien);
c) Bewertungen, Expertengutachten, Statistiken und Studien, auch solche allgemeiner Art, die sich auf die Tätigkeit der Fonds beziehen;
d) Maßnahmen, die sich an die Partner, die Begünstigten der Fondsinterventionen und die Öffentlichkeit richten, einschließlich Informationsmaßnahmen;
e) Maßnahmen zur Informationsverbreitung, Vernetzung, Bewusstmachung und Förderung der Zusammenarbeit und des Erfahrungsaustauschs auf der Ebene der Gemeinschaft;
f) die Einrichtung, der Betrieb und die Verknüpfung von elektronischen Verwaltungs-, Begleit-, Kontroll- und Bewertungssystemen;
g) die Verbesserung der Bewertungsmethoden und der Austausch von Informationen über die Praktiken in diesem Bereich.

429 69	252	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	**35.000** 0	**0**	**35.000**

Erläuterungen:

Die Veranschlagung wurde für einen Angestellten, der nach der Genehmigung des OP 2007-2013 seine Tätigkeit beginnen kann, vorgenommen. Aufgrund des erhöhten Aufwandes bei der Systemadministration des efREporter II wird in der neuen Förderperiode 1 Sachbearbeiter bzw. Referent als Prozessmanager für den ESF im MI bzw. LIZ benötigt.

511 69	252	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**21.000** 0	**0**	**21.000**

Erläuterungen:

Einrichtung, Betrieb und Verknüpfung von elektronischen Verwaltungs-, Begleit-, Kontroll- und Bewertungssystemen für das OP ESF Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd

526 69	252	**Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten**	**60.000** 0	**0**	**60.000**

Erläuterungen:

Maßnahmen zur Durchführung, Beschleunigung, Weiterentwicklung und Zielerreichung des ESF-OP Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd:
- Prüfung von Vorhaben (z.B. Machbarkeitsstudien);
- Bewertungen, Expertengutachten, Statistiken und Studien.

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 09 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
531 69	252	**Veröffentlichungen**	**29.000** 0	**0**	**29.000**
		Erläuterungen: Die EU-Verwaltungsbehörde hat nach Artikel 60 der Allgemeinen VO sicherzustellen, dass die Informations- und Publizitätsverpflichtungen nach Artikel 69 eingehalten werden. Danach informiert die Verwaltungsbehörde über die Vorhaben im Rahmen des ESF-OP Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd und sorgt für deren Bekanntmachung. Die Informationen richten sich an die Öffentlichkeit und an die Begünstigten und sollen die Rolle der Gemeinschaft betonen. Außerdem soll dadurch die Transparenz der Unterstützung aus dem ESF gewährleistet werden.			
547 69	252	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**9.000** 0	**0**	**9.000**
		Erläuterungen: Veranschlagt sind Mittel, die im Rahmen des ESF-OP Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd erforderlich sind: - für den Aufbau, die Durchführung und Weiterentwicklung des Kontroll- und Berichtssystems einschließlich Sammlung und Erhebung notwendiger statistischer Daten; - zur Finanzierung von Finanzkontrolleuren/innen, die Vor-Ort-Kontrollen in ESF geförderten Projekten Gebiet durchführen; - zur Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen und Teilnahme an Sitzungen des Regionalen Begleitausschusses, der VB des Bundes und der EU-KOM; - für die Entwicklung, Erprobung und Anwendung von Instrumenten für ein geeignetes Umwelt-Nachhaltigkeitsmonitoring; - für den Ausbau und Betrieb eines Begleit- und Bewertungssystems im Rahmen der Partnerschaft.			
633 69	252	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**20.000** 0	**0**	**20.000**
		Erläuterungen: Maßnahmen zur Durchführung, Beschleunigung, Weiterentwicklung und Zielerreichung des ESF-OP Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd: - Prüfung von Vorhaben (z.B. Machbarkeitsstudien); - Bewertungen, Expertengutachten, Statistiken und Studien. Antragsberechtigt sind kommunale Gebietskörperschaften.			
671 69	252	**Erstattungen an Inland**	**100.000** 0	**0**	**100.000**
		Erläuterungen: Die Organisation der Finanzkontrolle ist lt. Entwurf der Allgemeinen VO (Artikel 60) eine Pflichtaufgabe der Verwaltungsbehörde im Rahmen der OP`s. Die Durchführung dieser Aufgabe muss für die Zeit von 2007 bis 2013 neu vergeben werden. Finanzierung von personellen und materiellen Ressourcen bei einem Dienstleister, der im Rahmen eines effektiven Programmmanagements des ESF-OP Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd Aufgaben des Clearing, Consulting und Controlling übernimmt.			
682 69	252	**Zuschüsse an öffentliche Unternehmen**	**20.000** 0	**0**	**20.000**
		Erläuterungen: Maßnahmen zur Durchführung, Beschleunigung, Weiterentwicklung und Zielerreichung des ESF-OP Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd: - Prüfung von Vorhaben (z.B. Machbarkeitsstudien); - Bewertungen, Expertengutachten, Statistiken und Studien. Antragsberechtigt sind kommunale Wirtschaftsfördergesellschaften, die im Auftrag von kommunalen Gebietskörperschaften tätig sind und Verbände, die Mitglied im Regionalen Begleitausschuss sind.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	**294.000** 0	**0**	**294.000**
70		**Zuweisungen im Rahmen des Landesqualifizierungs-Darlehensfonds**			

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 09 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
682 70	252	**Zuschüsse an öffentliche Unternehmen**	**3.000.000** 0	**0**	**3.000.000**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 70	**3.000.000** 0	**0**	**3.000.000**
71		**Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich der Staatskanzlei (Epl. 02)**			
		Übertragbar			
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.			
		** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.			
		*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.			
		Erläuterungen:			
		Strukturfondsausgaben für den Förderschwerpunkt 21 - Interregionale Zusammenarbeit ESF - Maßnahme "Förderung von Verwaltungskontakten, Netzwerken und Maßnahmen im Rahmen der interregionalen Zusammenarbeit".			
682 71	011	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**
683 71	011	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**
684 71	011	**Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**18.000** 0	**0**	**18.000**
685 71	011	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**18.000** 0	**0**	**18.000**

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 09 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
HGr. 2		**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**6.644.000** 0	**0** 0	**6.644.000**
		Gesamteinnahme	**6.644.000**	**0**	**6.644.000**
		Ausgaben			
HGr. 4		**Personalausgaben**	**35.000** 0	**0** 0	**35.000**
HGr. 5		**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**239.000** 0	**0** 0	**239.000**
HGr. 6		**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**6.370.000** 0	**0** 0	**6.370.000**
		Gesamtausgabe	**6.644.000**	**0**	**6.644.000**
		Gesamtsumme der VE	0	0	
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**0**	**0**	**0**

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 10 Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Einnahmen			
211 02	911	**Fehlbetrags-Bundesergänzungszuweisung**	**223.000.000** 0	**222.000.000** 0	**1.000.000** 223.313.875
		Erläuterungen: Gemäß Artikel 33 § 11 Abs. 2 des Gesetzes zur Umsetzung des Föderalen Konsolidierungsprogramms (Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern) geändert durch das Solidarpaktfortführungsgesetz (BGBl. Teil I vom 20. 12. 2001 S. 3955) erhalten finanzschwache Länder zur ergänzenden Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs Fehlbetrags-Bundesergänzungszuweisungen.			
211 03	911	**Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung - Kosten politische Führung -**	**52.663.000** 0	**52.663.000** 0	**0** 52.663.000
		Erläuterungen: Gemäß Artikel 33 § 11 Abs. 3 des Gesetzes zur Umsetzung des Föderalen Konsolidierungsprogramms (Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern) geändert durch das Solidarpaktfortführungsgesetz (BGBl. Teil I vom 20. 12. 2001 S. 3955) sind in diesem Titel Bundesergänzungszuweisungen wegen überdurchschnittlich hoher Kosten politischer Führung und der zentralen Verwaltung veranschlagt.			
211 04	911	**Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung - teilungsbedingte Lasten -**	**1.632.986.000** 0	**1.649.074.000** 0	**-16.088.000** 1.657.119.000
		Erläuterungen: Gemäß Artikel 33 § 11 Abs. 4 des Gesetzes zur Umsetzung des Föderalen Konsolidierungsprogramms (Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern) geändert durch das Solidarpaktfortführungsgesetz (BGBl. Teil I vom 20. 12. 2001 S. 3955) sind in diesem Titel die Mittel zum Abbau teilungsbedingter Sonderbelastungen sowie zum Ausgleich unterproportionaler kommunaler Finanzkraft veranschlagt.			
211 05	911	**Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung - Sonderlasten durch die strukturelle Arbeitslosigkeit -**	**187.000.000** 0	**187.000.000** 0	**0** 187.000.000
		Erläuterungen: Gemäß Artikel 30 Nr. 2 des vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt vom 24. 12. 2003 (BGBl. Teil I S. 2954) erhält das Land in den Jahren 2005 bis 2009 zum Ausgleich von Sonderlasten durch die strukturelle Arbeitslosigkeit und der daraus entstehenden überproportionalen Lasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe für Erwerbstätige Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen.			
212 01	911	**Länderfinanzausgleich**	**560.000.000** 0	**574.000.000** 0	**-14.000.000** 563.514.806
		** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben. Erläuterungen: Entsprechend den Regelungen im Artikel 33 § 10 des Gesetzes zur Umsetzung des Föderalen Konsolidierungsprogramms (Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern) geändert durch das Solidarpaktfortführungsgesetz (BGBl. Teil I vom 20. 12. 2001 S. 3955) wird die Finanzkraft der finanzschwachen Länder durch Ausgleichsleistungen der finanzstarken Länder angehoben.			

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 10 Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Ausgaben			
631 01	062	**Erstattungen an den Bund für Zins- und Tilgungsleistungen für kommunale Altschulden**	**26.810.200** 0	**26.810.200** 0	**0** 26.810.130

Erläuterungen:

Das Gesetz zur Regelung der Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen vom 06. März 1997, geändert durch Artikel 4 des Solidarpaktfortführungsgesetzes vom 20. Dezember 2001 sieht eine Anschlussregelung über die Zuführung der Restzahlungen der Länder an den Erblastentilgungsfonds für den Zeitraum nach 2004 vor. Gemäß Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Gesetzes zur Regelung der Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen erstatten die Länder zu gleichen Teilen dem Bund ihren Beitrag zu den Zins- und Tilgungsleistungen für die vom Erblastentilgungsfonds übernommenen Verbindlichkeiten, beginnend mit dem Jahr 2005 bis einschließlich 2008 jährlich einen Betrag in Höhe von 26.810.129,52 EUR. Für den Zeitraum ab 2009 bis zur vollständigen Tilgung der Verbindlichkeiten im Jahr 2011 sind dem Bund jährlich 1.684.421,89 EUR zu erstatten. Der Betrag ist in voller Höhe bis zum 31. Januar des jeweiligen Jahres an den Bund zu zahlen.

687 01	029	**Anteil des dem Land Österreich zustehenden Biersteueraufkommens gem. Artikel 12 des Vertrages vom 2.12.1890**	**500** 0	**500** 0	**0** 284

Erläuterungen:

Nach dem deutsch-österreichischen Vertrag vom 2. Dezember 1890 über den Anschluss der österreichischen Gemeinde Mittelberg an das Zollsystem des Deutschen Reiches (RGBl. 1891, S. 59) ist der Bund Vertragspartner und im Außenverhältnis zu Österreich verpflichtet, den Biersteueranteil abzuführen. Im Innenverhältnis fordert der Bund den von den Ländern vereinnahmten Biersteueranteil zurück. Gemäß Beschluss der Finanzministerkonferenz vom 1. Oktober 1992 entfallen von dem Biersteueranteil auf Bayern die Hälfte und die zweite Hälfte auf die anderen Länder. Der Anteil des Landes Sachsen-Anhalt beträgt 1,02 v. H.

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 10 Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	**2.655.649.000** 0	**2.684.737.000** 0	**-29.088.000**
		Gesamteinnahme	**2.655.649.000**	**2.684.737.000**	**-29.088.000**
		Ausgaben			
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**26.810.700** 0	**26.810.700** 0	**0**
		Gesamtausgabe	**26.810.700**	**26.810.700**	**0**
		Gesamtsumme der VE	0	0	
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**2.628.838.300**	**2.657.926.300**	**-29.088.000**

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 12 Finanzzuweisungen an die Gemeinden

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines

1. Das Land gewährt den Gemeinden Zuweisungen auf der Grundlage des Finanzausgleichsgesetzes, geändert durch das Haushaltsbegleitgesetz 2007
   - aus der Finanzausgleichsmasse in Teilmassen mit folgender Zweckbestimmung
   - Zuweisungen zum angemessenen Ausgleich der Sozialhilfelastenlasten
   - Straßenbaulastzuweisungen
   - Zuweisungen für Aufgaben nach dem Aufnahmegesetz
   - Investitionshilfen
   - Bedarfszuweisungen
   - Allgemeine Zuweisungen
   - aufgabengebundene Sonderzuweisungen außerhalb der Finanzausgleichsmasse
   - Schülerbeförderungskosten (Titel 633 02)
   - Zuweisungen an Gemeinden – Jugendpauschale (Titel 633 05)
   - Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Städte für Übertragungsaufgaben nach dem Funktionalreformgesetz - (Titel 633 11)

2. Entsprechend dem Finanzausgleichsgesetz, geändert durch das Haltshaltsbegleitgesetz 2007, werden den Gemeinden 22,3 v. H. als Finanzausgleichsmasse zur Verfügung gestellt:
   vom Landesanteils am Aufkommen der Einkommensteuer, der Körperschaftsteuer, der Umsatzsteuer, des Zinsabschlages und der Gewerbesteuerumlage,
   vom Aufkommen der Landessteuern (ohne Feuerschutzsteuer und Totalisatorsteuer),
   von den Einnahmen aus dem Länderfinanzausgleich, den Fehlbetrags-Bundesergänzungszuweisungen und dem Land zufließende Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung für teilungsbedingte Lasten.

2. Die Aufgliederung der Finanzzuweisungen ist entsprechend den Sätzen des Finanzausgleichsgesetzes, geändert durch das Haushaltsbegleitgesetz 2007, vorgenommen worden, das folgende Verteilung der zur Verfügung stehenden Finanzausgleichsmasse vorsieht:

	EUR
• Zuweisungen zum angemessenen Ausgleich der Sozialhilfelasten (Festbetrag)	112.000.000
• Straßenbaulastzuweisungen – jährlich 7.414 EUR je Kilometer Kreisstraße	33 234 000
• 12 v. H. für Investitionshilfen	193.367.400
• 2,5 v. H. für Bedarfszuweisungen	40.284.900
• Zuweisungen für Aufgaben nach dem Aufnahmegesetz (Festbetrag)	35.000.000
• Allgemeine Zuweisungen in Höhe des nach Abzug der Teilmassen verbleibenden Teilmasse	1 197.508.600
Finanzausgleichsmasse insgesamt:	1 611.394.900

Einnahmen

119 41	911	**Rückzahlung von Überzahlungen gemäß § 3 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz**	**0** 0	**21.471.300** 0	**-21.471.300** 86.760.300
119 42	911	**Rückzahlungen von Gemeinden im Zusammenhang mit § 18 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2005/2006**	**0** 0	**10.000.000** 0	**-10.000.000** 10.000.000
119 43	911	**Erstattungen von Gemeinden für kommunale Altschulden**	**4.500.000** 0	**4.500.000** 0	**0** 4.500.000

Erläuterungen:

Die Kommunen erstatten dem Land die hälftige Mehrbelastung aus dem Altschuldenregelungsgesetz vom 6. März 1997 (BGBl. I S. 434), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3955, 3956), in Höhe von 4,5 Millionen Euro. Die Verrechung des Erstattungsbetrages erfolgt mit den Zuweisungen nach § 11a des Finanzausgleichsgesetzes (§ 17 Haushaltsgesetz 2007).

119 51	012	**Vermischte Einnahmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
173 01	681	**Darlehensrückflüsse von Gemeinden aus dem kommunalen Investitionsprogramm 2002**	**0** 0	**545.000** 0	**-545.000**

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 12 Finanzzuweisungen an die Gemeinden

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Ausgaben			
613 01	234	**Zuweisungen zum angemessenen Ausgleich der Sozialhilfelasten**	**112.000.000** 0	**116.555.300** 0	**-4.555.300** 111.356.400
		Übertragbar * Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 13 12 Titel 613 02, Kapitel 13 12 Titel 613 03, Kapitel 13 12 Titel 613 04, Kapitel 13 12 Titel 613 05 und Kapitel 13 12 Titel 883 01. *** Ausgaben bei den Titeln 613 01 bis 613 05 und 883 01 dürfen bis zu der Höhe geleistet werden, die zur Erfüllung der sich aus dem Finanzausgleichsgesetz ergebenden Verpflichtungen notwendig sind. Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.			
613 02	723	**Straßenbaulastzuweisungen**	**33.234.000** 0	**33.234.000** 0	**0** 33.234.000
		Übertragbar * Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 12 Titel 613 01.			
613 03	234	**Zuweisungen für Aufgaben nach dem Aufnahmegesetz**	**35.000.000** 0	**57.403.500** 0	**-22.403.500** 54.321.116
		Übertragbar * Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 12 Titel 613 01.			
613 04	911	**Bedarfszuweisungen**	**40.284.900** 0	**41.626.900** 0	**-1.342.000** 39.034.033
		Übertragbar * Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 12 Titel 613 01. ** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich. Erläuterungen: Für Zins- und Tilgungsleistungen im Zusammenhang mit dem sogenannten MIDEWA - Kredit, dessen Schuldner der Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt ist, werden jährlich bis zum Jahre 2009 bis zu 5 Mio. EUR bereitgestellt. Vgl. auch Erläuterung zu Kapitel 1399 Titel 682 01.			
613 05	911	**Allgemeine Zuweisungen**	**1.197.508.600** 0	**1.216.447.300** 0	**-18.938.700** 1.149.468.583
		Übertragbar * Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 12 Titel 613 01.			
633 01	911	**Zuweisungen im Rahmen des Familienleistungsausgleiches**	**0** 0	**62.000.000** 0	**-62.000.000** 60.348.487
		Übertragbar			
633 02	145	**Zuweisungen an Gemeinden für Schülerbeförderungskosten**	**20.451.700** 0	**20.451.700** 0	**0** 20.451.692
633 05	291	**Zuweisungen an Gemeinden auf Grund der Sonderlasten durch die strukturelle Arbeitslosigkeit**	**164.000.000** 0	**164.000.000** 0	**0** 164.000.000
		Erläuterungen: Anteil der Kommunen zum Ausgleich von Sonderlasten durch die strukturelle Arbeitslosigkeit und der daraus entstehenden überproportionalen Lasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe im Rahmen des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (BGBl. Teil I S. 2954 vom 24. Dezember 2003).			
633 06	261	**Zuweisungen an Gemeinden - Jugendpauschale**	**6.391.100** 0	**6.391.100** 0	**0** 6.391.089
633 11	699	**Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Städte für Übertragungsaufgaben nach dem Funktionalreformgesetz**	**5.175.400** 0	**5.175.400** 0	**0** 5.671.100
		Erläuterungen: Kostenerstattungen an die Landkreise und kreisfreien Städte für vom Land übertragene Aufgaben.			

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 12 Finanzzuweisungen an die Gemeinden

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
633 12	699	**Zuweisungen an Gemeinden aufgrund des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt**	**62.600.000** 0	**60.776.500** 0	**1.823.500** 61.255.375

*** Einseitig deckungsfähig im Rahmen des Spitzausgleiches zu Lasten Kapitel 1408 Titel 681 41.

Erläuterungen:

Zuweisungen an Kommunen gemäß dem Gesetz zur Regelung der finanziellen Unterstützung der Kommunen im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende.

671 01	681	**Erstattungen für Zinsen und Kosten an die Investitionsbank für das Investitionsprogramm für Kommunen**	**3.100.000** 0	**4.000.000** 0	**-900.000** 3.420.429

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	3.100.000			**3.100.000**
2008	2.800.000			**2.800.000**
2009	2.500.000			**2.500.000**
2010	2.200.000			**2.200.000**
2011 ff.	3.200.000			**3.200.000**
Summen	**13.800.000**			**13.800.000**

Erläuterungen:

Zur Unterstützung der Kommunen wurde im Jahre 2002 ein Investitionsprogramm in Höhe von 100 Mio. EUR mit einer Laufzeit für Zins- und Tilgungszahlungen von zehn Jahren aufgelegt, beginnend ab 2003.
Die Zins- und Tilgungsleistungen werden vom Land übernommen.

671 02	681	**Erstattungen für Tilgungen an die Investitionsbank für das Investitionsprogramm für Kommunen**	**10.000.000** 0	**10.000.000** 0	**0** 9.994.433

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	10.000.000			**10.000.000**
2008	10.000.000			**10.000.000**
2009	10.000.000			**10.000.000**
2010	10.000.000			**10.000.000**
2011 ff.	20.000.000			**20.000.000**
Summen	**60.000.000**			**60.000.000**

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 1312 Titel 671 01.

671 03	681	**Erstattungen der Zinsen für das kommunale Investitionsprogramm 2003**	**700.000** 0	**1.160.000** 0	**-460.000** 666.109

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 12 Finanzzuweisungen an die Gemeinden

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
671 03

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	1.160.000			**1.160.000**
2008	1.160.000			**1.160.000**
2009	1.160.000			**1.160.000**
2010	1.160.000			**1.160.000**
2011 ff.	5.521.600			**5.521.600**
Summen	**10.161.600**			**10.161.600**

Erläuterungen:

Zur Förderung kommunaler wirtschaftsnaher Infrastrukturmaßnahmen legte das Land das kommunale Investitionsprogramm 2003 auf. Im Rahmen des Programms übernimmt das Land die Zins- und Tilgungsleistungen für die von den Kommunen in 2003 aufgenommenen Kredite zur Finanzierung des notwendigen Eigenanteils bei Inanspruchnahme von Mitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur". Weniger auf Grund der Zinsanpassung.

671 04	681	**Erstattungen der Tilgungen für das kommunale Investitionsprogramm 2003**	**2.500.000** 0	**2.500.000** 0	**0** 2.109.626

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	2.500.000			**2.500.000**
2008	2.500.000			**2.500.000**
2009	2.500.000			**2.500.000**
2010	2.500.000			**2.500.000**
2011 ff.	11.900.000			**11.900.000**
Summen	**21.900.000**			**21.900.000**

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterung zu Kapitel 1312 Titel 671 03.

693 01	961	**Ablösebeträge zugunsten der ehemaligen Kreiskommunalverbände**	**0** 0	**0** 0	**0** 959

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 13 99 Titel 119 51.

883 01	911	**Zuweisungen für kommunale Investitionen (Investitionshilfe)**	**193.367.400** 0	**199.809.100** 0	**-6.441.700** 188.144.435

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 12 Titel 613 01.

883 02	911	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden im Rahmen des IfG**	**0** 0	**0** 0	**0** -74.543

Titelgruppe(n)

65 Zuweisungen an die Gemeinden auf der Grundlage § 3 Absatz 3 Finanzausgleichsgesetz

613 65	911	**Zuweisungen an die Gemeinden**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 12 Finanzzuweisungen an die Gemeinden

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
883 65	911	**Zuweisungen für kommunale Investitionen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**0** 0	**0** 0	**0**

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 12 Finanzzuweisungen an die Gemeinden

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	**4.500.000** 0	**36.516.300** 0	**-32.016.300**
		Gesamteinnahme	**4.500.000**	**36.516.300**	**-32.016.300**
		Ausgaben			
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**1.692.945.700** 0	**1.801.721.700** 0	**-108.776.000**
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	**193.367.400** 0	**199.809.100** 0	**-6.441.700**
		Gesamtausgabe	**1.886.313.100**	**2.001.530.800**	**-115.217.700**
		Gesamtsumme der VE	0	0	
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**-1.881.813.100**	**-1.965.014.500**	**83.201.400**

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 20 Vermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Einnahmen			
121 11	853	**Gewinne aus der Beteiligung an Unternehmen des öffentlichen Rechts**	**9.615.800** 0	**6.629.100** 0	**2.986.700** 2.012.625
		Erläuterungen: Die Beteiligungen des Landes Sachsen-Anhalt und die zu erwartenden Gewinne sind in der Beilage 1 zum Einzelplan 13 sachlich geordnet zusammengestellt.			
121 12	859	**Gewinne aus der Beteiligung an Unternehmen des privaten Rechts**	**300.000** 0	**900.000** 0	**-600.000** 2.107.800
		Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu Titel 121 11.			
121 15	859	**Gewinnabführung der Spielbanken Sachsen-Anhalt GmbH**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
133 04	872	**Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstige Einnahmen**	**0** 0	**5.000.000** 0	**-5.000.000** 25.350.105
		*** Im Zusammenhang mit den Veräußerungsvorbereitungs- und begleitkosten stehende Aufwendungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.			
161 02	859	**Zinseinnahmen durch die Inanspruchnahme von Betriebsmittelvorschüssen durch das LIZ**	**1.000** 0	**0**	**1.000** 1.069
161 03	872	**Zinseinnahmen durch die Inanspruchnahme von Betriebsmittelvorschüssen im Einzelplan 09**	**1.000** 0	**1.000** 0	**0** 417
		Erläuterungen: Die sechs nach § 26 LHO wirtschaftenden Landesbetriebe (Landgestüt Prussendorf, Landesweingut Kloster Pforta, Landwirtschaftlicher Betrieb - Tierproduktion Iden, Landwirtschaftlicher Betrieb - Acker- und Pflanzenproduktion Bernburg - Iden, Landesforstbetrieb, Landesbetrieb für Privatwaldbetreuung und Forstservice) erhalten zur Sicherstellung der Liquidität Betriebsmittelvorschüsse. Für die Inanspruchnahme sind Zinsen zu berechnen.			
162 55	872	**Zinsen aus Zwischenanlagen für Wirtschafts-, Agrar- und Wohnungsbauförderung**	**500.000** 0	**500.000** 0	**0** 468.904
		Erläuterungen: Zinsen aus Zwischenanlagen der Investitionsbank werden dem Landeshaushalt zugeführt.			
382 07	991	**Bundesanteile an den Darlehen einzelbetriebliche Förderung GemAgrG - Zinsen -**	**840.000** 0	**867.300** 0	**-27.300** 829.707
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 13 20 Titel 982 04.			
		Erläuterungen: Die Gewährung der öffentlichen Darlehen erfolgt im Rahmen der Förderung der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe im Haupterwerb. Die Darlehen sind mit 1 v. H. zu verzinsen. Der Bundesanteil der Zinsrückführungen beträgt 60 v. H..			
382 08	991	**Bundesanteile an den Darlehen einzelbetriebliche Förderung GemAgrG - Tilgungen -**	**2.400.000** 0	**2.370.000** 0	**30.000** 2.504.660
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 13 20 Titel 982 04.			
		Erläuterungen: Vgl. Erläuterung zu Titel 382 07 Die Darlehen sind nach vier tilgungsfreien Jahren unter Zuwachs der ersparten Zinsen mit 2 v. H. zu tilgen. Der Bundesanteil der Tilgungsrückführungen beträgt 60 v. H..			
		Titelgruppe(n)			
64		**Darlehen aus dem Epl. 03**			
162 64	872	**Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
182 64	872	**Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 20 Vermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**0** 0	**0** 0	**0**
65		**Darlehen aus dem Epl. 04**			
162 65	872	**Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
182 65	872	**Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**0** 0	**0** 0	**0**
66		**Darlehen aus dem Epl. 05**			
162 66	872	**Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
182 66	872	**Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 66	**0** 0	**0** 0	**0**
67		**Darlehen aus dem Epl. 06**			
		Erläuterungen:			
		Zinseinnahmen und Darlehensrückflüsse aufgrund von Rückzahlungen der BAföG-Darlehen vom Bundesverwaltungsamt gem. § 56 Abs. 2 BAföG. Der Planansatz beruht auf Schätzungen des Bundesverwaltungsamtes.			
162 67	872	**Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland**	**50.000** 0	**50.000** 0	**0** 48.812
182 67	872	**Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland**	**6.000.000** 0	**6.200.000** 0	**-200.000** 5.258.677
		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	**6.050.000** 0	**6.250.000** 0	**-200.000**
68		**Darlehen aus dem Epl. 09**			
162 68	872	**Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland**	**560.000** 0	**578.200** 0	**-18.200** 553.138
		Erläuterungen:			
		Vgl. Erläuterungen zu Titel 382 07 und zu Titel 382 08. Zinsen aus öffentlichen Darlehen im Rahmen der Förderung der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe im Haupterwerb. Hier ist der Landesanteil (40 v. H.) veranschlagt.			
182 68	872	**Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland**	**1.600.000** 0	**1.733.300** 0	**-133.300** 1.669.773
		Erläuterungen:			
		Vgl. Erläuterungen zu Titel 382 07 und zu Titel 382 08. Darlehensrückflüsse aus öffentlichen Darlehen im Rahmen der Förderung der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe im Haupterwerb (Landesanteil 40 v. H.).			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	**2.160.000** 0	**2.311.500** 0	**-151.500**
69		**Darlehen aus dem Epl. 14**			
		Erläuterungen:			
		Rückflüsse aus den gewährten Baudarlehen aus den Wohnungsbauprogrammen ab dem Jahre 1991, aus Altkrediten der damaligen DDR sowie aus Rückflüssen von im Sondervermögen "Förderfonds Sachsen-Anhalt" ausgereichten Darlehen.			
162 69	872	**Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland**	**1.900.000** 0	**1.100.000** 0	**800.000** 1.605.722
173 69	872	**Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbände**	**1.822.100** 0	**277.700** 0	**1.544.400** 67.000

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 20 Vermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
182 69	872	**Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland**	**15.100.000**	**19.600.000**	**-4.500.000**
			0	0	21.732.319
		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	**18.822.100**	**20.977.700**	**-2.155.600**
			0	0	
70		**Darlehen aus dem Epl. 11**			
162 70	872	**Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
182 70	872	**Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 70	**0**	**0**	**0**
			0	0	
71		**Darlehen aus dem Epl. 15**			
162 71	872	**Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
182 71	872	**Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**0**	**0**	**0**
			0	0	
72		**Darlehen aus dem Epl. 08**			
		Erläuterungen:			
		Rückflüsse aus den bisher ausgereichten Darlehen im Sondervermögen "Förderfonds Sachsen-Anhalt". Die Rückflüsse aus gewährten EU - Mitteln für Programme zur Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) sind in das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08) umgesetzt.			
162 72	872	**Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland**	**189.000**	**3.491.000**	**-3.302.000**
			0	0	1.939.870
182 72	872	**Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland**	**622.000**	**10.557.000**	**-9.935.000**
			0	0	3.919.441
		Nachrichtlich: Summe TGr. 72	**811.000**	**14.048.000**	**-13.237.000**
			0	0	

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 20 Vermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Ausgaben			
526 01	061	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**25.000** 0	**25.000** 0	**0** 0
526 02	061	**Sachverständige**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
533 01	061	**Gutachten, Rechtsberatung und betriebswirtschaftliche Beratung**	**300.000** 0	**50.000** 0	**250.000** 0
		Erläuterungen: Es handelt sich um Kosten bei der Restrukturierung und anderweitiger Neuausrichtung von Landesunternehmen.			
682 01	853	**Zuschüsse zum Ausgleich von Verlusten an die Investitionsbank Sachsen-Anhalt**	**0** 0	**0** 0	**0** 1.000.000
682 05	859	**Zuschüsse an öffentliche Unternehmen (Liquidationskosten)**	**0** 0	**115.000** 0	**-115.000** 293.000
683 01	859	**Landesanteil Kosten der Liquidation der Fiscus GmbH**	**300.000** 0	**0**	**300.000**
		Erläuterungen: Die Länderfinanzminister stimmten der Auflösung der Fiscus GmbH zu. Hier ist der Landesanteil des Landes Sachsen-Anhalt veranschlagt.			
831 05	853	**Kapitalzuführung an die Nord/LB**	**0** 0	**0**	**0** 150.000.000
831 29	859	**Kapitalzuführungen an Unternehmen mit Landesbeteiligung**	**28.108.900** 0	**30.613.100** 0	**-2.504.200** 17.841.664

* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 13 20 Titel 883 01.

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	8.400.000			**8.400.000**
2008	1.500.000			**1.500.000**
2009	600.000			**600.000**
2010	400.000			**400.000**
2011 ff.	400.000			**400.000**
Summen	**11.300.000**			**11.300.000**

Erläuterungen:

Die Eigenkapitalaufstockung ist insbesondere zur Finanzierung des Projektes Start- und Landebahn Süd des Flughafens Leipzig/Halle, weitere Ausbauinvestitionen am Flughafen, Investitionskosten Landebahn Flughafen Dresden in Höhe von 6,2 Mio. EUR (Anteil des Landes Sachsen-Anhalt) zu verwenden.

831 30	859	**Ausgaben für das Erhöhen von Beteiligungen an Landesunternehmen (Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH)**	**0** 0	**0**	**0** 255.646
853 01	859	**Darlehen an die Stadt Halle**	**0** 0	**0** 0	**0** 5.245.839

* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 13 20 Titel 883 01.

*** Vgl. Vermerk zur Verpflichtungsermächtigung bei Kapitel 1320 Titel 883 01.

Erläuterungen:

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 20 Vermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 853 01

Siehe Erläuterung zu Kapitel 1320 Titel 883 01.

883 01	859	**Zuweisungen für Investitionen an die Stadt Halle**	**10.681.000** 0	**4.400.000** 0	**6.281.000** 486.010

* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 13 20 Titel 831 29 und Kapitel 13 20 Titel 853 01.

*** Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten Kapitel 1320 Titel 883 01 und Kapitel 1320 Titel 853 01 eingegangen werden.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	3.200.000			**3.200.000**
2008	600.000			**600.000**
2009	200.000			**200.000**
2010	100.000			**100.000**
2011 ff.	200.000			**200.000**
Summen	**4.300.000**			**4.300.000**

Erläuterungen:

Projekt Start- und Landebahn Süd des Flughafens Leipzig/Halle; Ausbauinvestitionen am Flughafen und Investitionskosten Landebahn Flughafen Dresden in Höhe von 2,3 Mio. EUR. Hier ist jeweils der Anteil der Stadt Halle veranschlagt.

982 04	991	**Abführung des Bundesanteils an den Zinsen und Tilgungen für Darlehen einzelbetriebliche Förderung GemAgrG**	**3.240.000** 0	**3.237.300** 0	**2.700** 3.334.367

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 13 20 Titel 382 07 und Kapitel 13 20 Titel 382 08.

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu Titel 382 07 und zu Titel 382 08.
Hier ist der Bundesanteil von 60 v. H. veranschlagt.

Titelgruppe(n)

61 Zuschüsse und Kapitalzuführungen an die Mitteldeutsche Medienförderung GmbH

Erläuterungen:

Die Mitteldeutsche Medienförderung GmbH ist eine gemeinsam vom MDR und ZDF sowie von Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt finanzierte Gesellschaft. Das Land Sachsen-Anhalt ist mit 20 v. H. an der Mitteldeutschen Medienförderung GmbH beteiligt. Der in der Ländervereinbarung für Sachsen-Anhalt vorgesehene Zuschussbetrag beläuft sich auf jährlich 2.556 500 EUR. Nachveranschlagung von Haushaltsmitteln von nur zum Teil in den Jahren 2002 - 2004 erbrachten Leistungen.

682 61	859	**Zuschüsse zum Ausgleich von Verlusten**	**324.000** 0	**266.600** 0	**57.400** 266.600
831 61	859	**Kapitalzuführungen an Unternehmen**	**3.845.900** 0	**3.289.900** 2.556.500	**556.000** 2.289.900

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 20 Vermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
831 61

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007		2.556.500		**2.556.500**
2008				
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		**2.556.500**		**2.556.500**

		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**4.169.900** 0	**3.556.500** 2.556.500	**613.400**
62		**Staatliche Glasmanufaktur Harzkristall GmbH**			
682 62	859	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
891 62	859	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 625.000
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**0** 0	**0** 0	**0**

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 20 Vermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	**38.260.900** 0	**56.617.300** 0	**-18.356.400**
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	**3.240.000** 0	**3.237.300** 0	**2.700**
		Gesamteinnahme	**41.500.900**	**59.854.600**	**-18.353.700**
		Ausgaben			
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	**325.000** 0	**75.000** 0	**250.000**
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**624.000** 0	**381.600** 0	**242.400**
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	**42.635.800** 0	**38.303.000** 2.556.500	**4.332.800**
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	**3.240.000** 0	**3.237.300** 0	**2.700**
		Gesamtausgabe	**46.824.800**	**41.996.900**	**4.827.900**
		Gesamtsumme der VE	0	2.556.500	
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**-5.323.900**	**17.857.700**	**-23.181.600**

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 21 Liegenschaftsverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:
Mit Beschluss der Landesregierung vom 25. Juni 2003 wurde zum 01. Januar 2004 die Liegenschaftsverwaltung in den Landesbetrieb "Liegenschafts- und Immobilienmanagement Sachsen-Anhalt (LIMSA)" umgewandelt. Der Landesbetrieb hat die Aufgabe, das Land Sachsen-Anhalt bei der Wahrnehmung der operativen Aufgaben im Bereich des Liegenschafts- und Immobilienmanagements zu unterstützen. Er soll einen effizienten Ressourcen- und Vermögenseinsatz erreichen und Kosteneinsparungen bei der Nutzung, Bewirtschaftung, Verwaltung und Unterhaltung des Immobilienportfolios realisieren.

Der Landesbetrieb LIMSA wird nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt und kaufmännisch ausgerichtet. Im Haushaltsplan werden gemäß § 26 LHO bei Kapitel 1321 nur die Zuführungen/Abführungen veranschlagt. Einzelheiten ergeben sich aus dem in der Anlage abgedruckten Wirtschaftsplan.

Einnahmen

121 41	061	**Gewinnabführung des Landesbetriebes LIMSA**	**10.055.200**	**15.257.300**	**-5.202.100**
			0	0	15.253.720

*** Umsetzungen von Kap.1321 Titel 12110

Erläuterungen:

Vgl. § 16 des Haushaltsgesetzes 2007.
Im Wirtschaftsplan des Landesbetriebes LIMSA ist in der Kontengruppe 67 der **Haushaltsvermerk "Ausgaben für die Wertermittlung dürfen nur mit Zustimmung des Ausschusses für Finanzen geleistet werden" angebracht.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Ausgaben

422 01 061 **Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter** — **0** / 0 | **0** / 0 | **0** / 0

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2007	2006	Amtsbezeichnung
			Aufsteigende Gehälter:
A16	1	1	Leitende/r Regierungsdirektor/-in
A15	2	2	Regierungs-, Brand-, Biologiedirektor/-in
A13	1	0	Regierungsrat/-rätin
A13	0	2	Regierungs-, Brand- und Biologierat/-rätin
A 13	3	0	Regierungsoberamtsrat/-rätin
A12	1	0	Regierungsamtsrat/-rätin
A11	11	11	Regierungs-, Brand-, Sozialamtmann/-frau
A11	1	0	Regierungsamtmann/-frau
A10	2	2	Regierungs-, Brandoberinspektor/-in
A10	1	0	Regierungsoberinspektor/-in
A9	2	2	Regierungsamtsinspektor/-in
A8	4	1	Regierungshauptsekretär/-in
	29	**21**	**Zusammen**

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	A13 hD	Regierungsrat/-rätin	Umsetzung gem. § 50 LHO von 04 06 / 422 01	
1	A 13 gD	Regierungsoberamtsrat/-rätin	Umsetzung gem. § 50 LHO von 02 01 / 422 01	
1	A12	Regierungsamtsrat/-rätin	Umsetzung gem. § 50 LHO von 11 01 / 422 01	
1	A11	Regierungsamtmann/-frau	Umsetzung gem. § 50 LHO von 04 06 / 422 01	unter gleichzeitiger Änderung der Amtsbezeichnung
1	A10	Regierungsoberinspektor/-in	Umsetzung gem. § 50 LHO von 04 06 / 422 01	unter gleichzeitiger Änderung der Amtsbezeichnung
3	A8	Regierungshauptsekretär/-in	Umsetzung gem. § 50 LHO von 04 06 / 422 01	unter gleichzeitiger Änderung der Amtsbezeichnung
8	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen			
8	**Stellen Zugänge insgesamt**			
8	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**			

Stellensenkung:

neue Senkungen

2	von A13	Regierungs-, Brand- und Biologierat/-rätin	nach A 13	Regierungsoberamtsrat/-rätin
2	Neue Senkungen insgesamt			
2	**Stellensenkungen insgesamt**			

682 41 061 **Zuschüsse für laufende Zwecke an den Landesbetrieb LIMSA** — **0** / 0 | **0** / 0 | **0** / 101.322

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 13 21 Titel 891 41.

*** Umsetzungen von Kap.1321 Titel 68201

891 41 016 **Zuschüsse für Investitionen an den Landesbetrieb LIMSA** — **0** / 0 | **0** / 0 | **0** / 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 21 Titel 682 41.

*** Umsetzungen von Kap.1321 Titel 89101

Titelgruppe(n)

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 21 Liegenschaftsverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die in Nr. 2 dargestellten Erläuterungen.

Erläuterungen:

1. Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Der Stellenbestand des Planpersonals orientiert sich prognostisch am Durchschnitt der alten Länder von z. Zt. 21,6 Stellen pro 1.000 Einwohner. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt über diesen Durchschnitt liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die TGr. 96 umgesetzt worden. Diese Stellenbestände sind unverzüglich abzubauen. Die bisher über Bedarf ausgeübten Aufgaben werden vom verbleibenden Planpersonal übernommen.

2.

1 x B 3 BBesO, Wegfall zum 31.12.2007, durch Strukturveränderungen in der Liegenschaftsverwaltung

2 x A 13 BBesO, Wegfall zum 31.12.2007, durch Strukturveränderungen in der Liegenschaftsverwaltung

1 x A 12 BBesO, Wegfall zum 31.12.2007, durch Strukturveränderungen in der Liegenschaftsverwaltung

422 96	061	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2007	2006	Amtsbezeichnung
			Feste Gehälter:
B3	1	1	Leitende(r) Ministerialrat/-rätin
			Aufsteigende Gehälter:
A15	1	1	Regierungs-, Brand-, Biologiedirektor/-in
A14	0	1	Oberregierungsrat/-rätin
A13	1	1	Regierungs-, Brand- und Biologierat/-rätin
A 13	2	2	Regierungsoberamtsrat/-rätin
A12	1	1	Regierungsamtsrat/-rätin
A11	1	2	Regierungs-, Brand-, Sozialamtmann/-frau
A10	1	1	Regierungs-, Brandoberinspektor/-in
A8	1	1	Regierungshauptsekretär/-in
	9	**11**	**Zusammen**

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1	A14	Oberregierungsrat/-rätin
1	A11	Regierungs-, Brand-, Sozialamtmann/-frau
2	Abgänge infolge Einsparung	
2	**Stellen Abgänge insgesamt**	
-2	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**	

425 96	061	**Vergütungen der Angestellten**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2007	2006	Funktion

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 21 Liegenschaftsverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 425 96

Vc	1	0	Verwaltungsdienst
VIb	1	0	Verwaltungsdienst
IXb-VII	0	1	Schreibdienst
	2	**1**	**Zusammen**

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1	IXb-VII	Schreibdienst
1	Abgänge infolge Einsparung	
1	**Stellen Abgänge insgesamt**	
-1	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**	

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	Vc	Verwaltungsdienst	Umsetzung gem. § 50 LHO von 05 15 / 425 96
1	VIb	Verwaltungsdienst	Umsetzung gem. § 50 LHO von 05 15 / 425 96
2	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
2	**Stellen Zugänge insgesamt**		
2	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**		

426 96 061 **Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter** **0** **0** **0**
0

Bedarfsnachweis:

Lohn-Gr.	2007	2006	Funktion
2	3	0	Sonstige Dienste
	3	**0**	**Zusammen**

Begründung der Änderungen im Bedarfsnachweis:

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

3	LG2	Sonstige Dienste	Umsetzung gem. § 50 LHO von 05 15 / 426 96
3	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
3	**Stellen Zugänge insgesamt**		
3	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**		

Nachrichtlich: Summe TGr. 96 **0** **0** **0**
0 0

Ministerium für Finanzen Anlage zu Kapitel 1321

Wirtschaftsplan für den Landesbetrieb

Liegenschafts- und Immobilienmanagement Sachsen – Anhalt

Geschäftsjahr 2007

A: Erfolgsplan

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ansatz 2005 - EUR-	Ist Wert 2005 (vorläufig) -EUR-	Ansatz 2006 -EUR-	Ansatz 2007 -EUR-
	1. Umsatzerlöse	19.044.200	19.254.994	19.046.400	29.248.840
50	a) verwaltungswirtschaftliche Erträge	19.044.200	19.254.994	19.046.400	29.248.840
51	b) Erträge aus Gebühren und Entgelte	-	-	-	-
54	c) Zuweisungen und Zuschüsse, Kostenerstattungen sowie Produktabgeltung	-	-	-	-
58	d) Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Posten	-	-	-	-
52	2. Bestandsveränderungen	-	86.968	-	-
52	3. Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-
53	4. Sonstige Erträge	700	176.100	700	70.310
I.	Zwischensumme Erträge (1 bis 4)	19.044.900	19.518.062	19.047.100	29.319.150
	5. Materialaufwand	439.608	321.723	468.100	11.023.580
60	a) Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	38.820	25.835	39.840	65.550
61	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	400.788	295.888	428.260	10.958.030
	6. Personalaufwand	2.419.200	1.942.755	2.421.200	3.515.300
62+63	a) Bezüge (Besoldung, Vergütung, Entlohnung)	2.233.700	1.766.411	2.217.100	2.309.400
	davon: Löhne	43.700	26.480	44.100	101.800
	Gehälter	855.000	715.668	1.007.000	910.300
	Bezüge	1.335.000	1.011.571	1.166.000	1.297.300
	Urlaubsrückstellung	-	12.692	-	-
64	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	185.500	176.344	204.100	1.205.900
	davon: für Lohnbereich	7.100	6.960	13.100	117.800
	für Gehaltsbereich	166.600	163.187	182.000	427.500
	für Bezügebereich	11.800	6.197	9.000	660.600
647	dar.: für Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (30%-Regelung)	-	-	-	422.000
647	dar.: von für Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (§ 14a BBesG)	10.000	5.271	7.500	6.300
66	7. Abschreibungen	56.000	62.622	47.000	65.500
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	30.000	32.870	25.000	33.000
	b) auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen	-	-	-	-
	c) auf technische Anlagen und Maschinen	10.000	11.189	10.000	11.900
	d) auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.000	18.563	12.000	20.600
	e) auf Sachanlagen im Gemeingebrauch	-	-	-	-
	8. Sonstige Aufwendungen	669.492	911.757	665.400	4.659.550
65	a) Sonstige Personalaufwendungen	36.300	15.370	24.100	45.500
67	b) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Dritten **** Ausgaben für die Wertermittlung dürfen nur mit Zustimmung des Ausschusses für Finanzen geleistet werden.**	547.814	627.595	556.700	4.380.000
68	c) Weitere Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reise und Werbung	84.578	58.217	83.800	66.550
69	d) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	-	208.842	-	165.850
70	e) Betriebliche Steuern	800	1.733	800	1.650
73	f) Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte	-	-	-	-
71	g) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und	-	-	-	-

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ansatz 2005 - EUR-	Ist Wert 2005 (vorläufig) -EUR-	Ansatz 2006 -EUR-	Ansatz 2007 -EUR-
78	Kostenerstattungen (originäre Leistungen) sowie aus Produktabgeltung h) Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlaufende Mittel)	-	-	-	-
II.	Zwischensumme Aufwendungen (5 bis 8): Betriebsergebnis (I. ./. II.):	3.584.300 15.460.600	3.238.857 16.279.205	3.601.700 15.445.400	19.263.930 10.055.220
56	9. Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-
57	10. Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-	-
74	11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-
75	12. Zinsen und ähnliche Abschreibungen	-	-	-	-
III.	Finanzergebnis (9 bis 12):	-	-	-	-
	13 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Betriebsergebnis minus Finanzergebnis):	15.460.600	16.279.205	15.445.400	10.055.220
59	14. Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme und Erträge aus Einnahmen und Rücklagen, Fonds und Stöcken	-	-	-	-
79	15. Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen	-	-	-	-
	16. Außerordentliches Ergebnis (14 ./. 15)	-	-	-	-
77	17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-	-
72	18. Sonstige Steuern a) Steuern und steuerähnliche Aufwendungen	- -	- -	- -	- -
	19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	15.460.600	16.279.205	15.445.400	10.055.220
	20. Ausgleich Jahresfehlbetrag mit Gewinnrücklagen	-	-	-	-
	21. Korrektur der Abschreibungen, welche die Erträge aus Auflösung des Sonderpostens für Investitionen übersteigen	-	-	-	-
	Ablieferung laut Erfolgsplan	14.871.400	15.253.720	15.149.000	10.055.220

Die Gliederung und Bezeichnung der Posten erfolgt nach § 275 Abs. HGB. Die Bezeichnung und Zuordnung der einzelnen Konten zu den Positionen des Erfolgsplanes erfolgt nach dem bundeseinheitlichen Verwaltungskontenrahmen.

Die Abschreibungen dienen der Finanzierung von Investitionen und werden im Finanzplan veranschlagt.

Die Ablieferung laut Erfolgsplan ist als Gewinnabführung im Kapitel 1321 Titel 121 41 veranschlagt.

Erläuterung zu 7b)
Die Wertgutachten für die von LIMSA übernommenen Liegenschaften liegen z.Z. noch nicht vollständig vor, eine Darstellung der Gebäudeabschreibungen ist nicht möglich.

Erläuterung zur Zwischensumme Aufwendungen (5-8)
Wegen der Neugliederung des Wirtschaftsplanes sind die Aufwendungen für die Investitionen für die Jahre 2005 und 2006 gesondert dargestellt.

Stellenübersicht

29 Planstellen sind im Kapitel 1321 bei Titel 422 01 ausgebracht.

Ver.-Gr.	2006	2007	Funktion
at [1)]	1	1	Geschäftsführer LIMSA
Ia	0	1	Verwaltungsdienst
IIa	3	3	Verwaltungsdienst
III	3	3	Verwaltungsdienst
IVa	2	2	Techn. Dienst/Verwaltungsdienst
Vb	3	4	Verwaltungsdienst
Vc	2	3	Verwaltungsdienst
VIb	1	1	Verwaltungsdienst
VII	0	1	Verwaltungsdienst
IX-VII	2	2	Schreibdienst
Gesamt	17	21	

1) Die Gesamtvergütung (Grundvergütung und erfolgsabhängige Komponente auf der Basis einer Zielvereinbarung) darf die Vergütung einer B4-Stelle nicht überschreiten.

Bedarfsnachweis

Lohngruppe	2006	2007	Funktion
4	0	1	Sonstige Dienste
3	1	1	Hausmeisterdienst
Gesamt	1	2	

Begründung der Änderung in der Stellenübersicht

Zugänge:
Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1 x VergGr. Ia	Verwaltungsdienst	Umsetzung gem. § 50 LHO aus Kap. 0910 / Titel 425 01
1 x VergGr. Vb	Verwaltungsdienst	Umsetzung gem. § 50 LHO aus Kap. 1101 / Titel 425 01
1 x VergGr. Vc	Verwaltungsdienst	Umsetzung gem. § 50 LHO aus Kap. 1101 / Titel 425 01
1 x VergGr. VII	Verwaltungsdienst	Umsetzung gem. § 50 LHO aus Kap. 0204 / Titel 425 01

4 Stellen Zugänge gesamt

Begründung der Änderung im Bedarfsnachweis

Zugänge:
Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1 x Lohn-Gr. 4	Sonstige Dienste	Umsetzung gem. § 50 LHO aus Kap. 1101 / Titel 426 01

Stellen Zugänge gesamt

B: Finanzplan

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ansatz 2005 - EUR-	Ist-Wert 2005 -EUR-	Ansatz 2006 -EUR-	Ansatz 2007 -EUR-
	Finanzbedarf für Investitionen				
	I. Investitionen				
02	a) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	392.400	165.597	77.600	106.000
05	b) Grundstücke, gewerbliche Rechte	-	41.930	-	-
06	c) Sachanlagen im Gemeingebrauch	-	-	-	-
07	d) Technische Anlagen und Maschinen	27.600	64.192	15.600	38.600
08	e) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.200	15.325	20.200	21.000
	Summe Investitionsvorhaben	440.200	287.043	113.400	165.600
	II. Deckungsmittel				
	1. Abschreibungen				
	a) nicht in Anspruch genommene Abschreibungsreserve der Vorjahre	-	-	-	-
	b) nicht in Anspruch genommene Abschreibungsreserven des laufenden Jahres	-	-	-	-
	c) Abschreibungen des Planjahres	56.000	62.622	47.000	65.500
	2. Verwendung von freien Eigenmittel (z.B. aus Gewinnrücklagen)	-	-	-	-
	3. Erlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag erfasst)	-	-	-	-
	Summe Deckungsmittel	56.000	62.622	47.000	65.500
	III. Saldo Deckung der Investitionen (I-II)	384.200	224.421	66.400	100.100
	IV. zzgl. Abschreibungen des Planjahres (soweit als Deckungsmittel erfasst)	-	-	-	-
	Zuführungen für Investitionen (III+IV)	384.200	224.421	66.400	100.100

Erläuterung zum Ist 2005
Das Ist 2005 ist vorläufig, für das Wirtschaftsjahr 2005 liegt noch kein Jahresabschluss vor, insbesondere sind die Gebäudeabschreibungen noch nicht gebucht.

Erläuterung zu I. Investitionen
Die Ansätze 2005 und 2006 entstammen dem ursprünglichen Wirtschaftsplan 2005/2006. Die in den Planzahlen erfassten Investitionen sind zum überwiegenden Teil dem Erfolgsplan entnommen.

Erläuterung zu II, Nr. 1c – Abschreibungen des Planjahres
Da die Wertgutachten für die von LIMSA übernommenen Liegenschaften z. Z. noch nicht vollständig vorliegen, ist eine Darstellung der Gebäudeabschreibungen nicht möglich.

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 21 Liegenschaftsverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	**10.055.200** 0	**15.257.300** 0	**-5.202.100**
		Gesamteinnahme	**10.055.200**	**15.257.300**	**-5.202.100**
		Ausgaben			
		HGr. 4 Personalausgaben	**0** 0	**0** 0	**0**
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**0** 0	**0** 0	**0**
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	**0** 0	**0** 0	**0**
		Gesamtausgabe	**0**	**0**	**0**
		Gesamtsumme der VE	0	0	
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**10.055.200**	**15.257.300**	**-5.202.100**

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 25 Schuldenverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:
Der voraussichtliche Schuldenstand des Landes Sachsen-Anhalt beträgt kumulativ zum 31. Dezember 2007 20.236.2 Mrd. EUR.

Einnahmen

111 12	062	**Gebühren aus der Verwaltung von Bürgschaften**	**1.300.000**	**1.200.000**	**100.000**
			0	0	1.981.420

Erläuterungen:

Einnahmen aus Entgelten für vom Land übernommene Gewährleistungen. Die Entgelte werden in der Regel von den Mandataren erhoben und nach Verrechnung mit deren Vergütung sowie den Anteilen des Bundes an das Land als Nettoentgelte abgeführt. Eine genaue Berechnung der zu erwartenden Entgelte ist auf Grund der Abhängigkeit des Betrages vom Umfang des Neugeschäftes, der Kreditsalden und der Ausfälle nicht möglich.

162 01	872	**Zinseinnahmen aus Zwischenanlagen**	**0**	**13.000.000**	**-13.000.000**
			0	0	11.764.454

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1325 Titel 575 02.

Erläuterungen:

Einnahmen aus Zwischenanlagen können nur bei Vorliegen günstiger Marktsituationen erwirtschaftet werden.

162 53	872	**Zinsen aus Geldanlagen der Kassen**	**6.000.000**	**10.000.000**	**-4.000.000**
			0	0	1.472.047

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1325 Titel 575 02.

325 01	921	**Schuldenaufnahmen auf dem Kreditmarkt**	**3.475.167.500**	**4.317.413.600**	**-842.246.100**
			0	0	6.323.283.415

*** Die Beschaffung und Bewirtschaftung aller Kredite obliegt dem MF. Einnahmen aus Krediten dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden; desgleichen dürfen am Anfang des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Krediten noch zugunsten des abschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden.

Erläuterungen:

Es handelt sich ausschließlich um nicht zweckgebundene Kredite vom Kreditmarkt. Kredite können auch in einer anderen Währung als EURO aufgenommen werden.

325 02	921	**Tilgung von Darlehen**	**-3.045.167.500**	**-3.417.413.600**	**372.246.100**
			0	0	-5.325.088.362

Erläuterungen:

Aufgrund von Kapitalfälligkeiten sind Tilgungsleistungen aufgenommen worden.

325 03	921	**Rückzahlung eines Darlehens aufgrund einer Beleihung**	**0**	**-150.000.000**	**150.000.000**
			0	0	
325**		**Netto-Kreditfinanzierung**	**430.000.000**	**750.000.000**	**-320.000.000**
					998.195.052

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 25 Schuldenverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Ausgaben			
527 01	921	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 25 Titel 575 02.			
533 01	921	**Ausgaben für Beratung, Rating und sonstige Dienstleistungen Außenstehender**	**550.000** 0	**476.700** 0	**73.300** 391.702
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 25 Titel 575 02.			
		Erläuterungen:			
		Ausgaben, die für Ratings durch internationale Ratingagenturen anfallen, Kosten für die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht sowie für die Aktualisierung/Aufdatierung der Kapitalmarktprogramme MTN und CP und für die jährliche Prüfung der derivaten Finanzinstrumente durch ein unabhängiges Wirtschaftsprüfungsunternehmen.			
575 02	921	**Zinsausgaben für Darlehen und Schuldverschreibungen an Kreditmarkt**	**884.000.000** 0	**888.390.000** 0	**-4.390.000** 865.184.531
		* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 13 25 Titel 527 01, Kapitel 13 25 Titel 533 01, Kapitel 13 25 Titel 575 03, Kapitel 13 25 Titel 575 04 und Kapitel 13 25 Titel 575 06.			
		*** Die Ausgaben innerhalb des Deckungskreises dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 1325 Titel 162 01 und Kapitel 1325 Titel 162 53.			
		Das Ministerium für Finanzen wird ermächtigt, im Zusammenhang mit der Kreditaufnahme auch Nutzungsrechte zu übertragen und zurück zu leasen und dadurch anfallende Zahlungen entsprechend Zinszahlungen zu leisten. Hiermit verbundene Verträge dürfen in jedem Einzelfall nur mit Zustimmung des Ausschusses für Finanzen geschlossen werden.			
		Erläuterungen:			
		Für die Berechnung wurde der Kreditbestand zum Zeitpunkt des Beginns des Haushaltsaufstellungsverfahrens sowie die voraussichtliche Kreditaufnahme 2006 zugrunde gelegt.			
575 03	921	**Geldbeschaffungskosten**	**10.000.000** 0	**10.000.000** 0	**0** 3.967.975
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 25 Titel 575 02.			
		Erläuterungen:			
		Geldbeschaffungskosten werden als Erfahrungswert veranschlagt.			
575 04	921	**Ausgaben zur Erzielung von Zinsminderungen**	**7.500.000** 0	**7.500.000** 0	**0** -3.217.378
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 25 Titel 575 02.			
		*** Einnahmen im Zusammenhang mit derivativen Geschäften sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.			
		Erläuterungen:			
		Mehrausgaben führen i. d. R. zu Minderausgaben bei "Zinsausgaben für Darlehen und Schuldverschreibungen an Kreditmarkt".			
575 06	921	**Zinsausgaben für Kassenverstärkungskredite und sonstige schwebende Verpflichtungen**	**10.000.000** 0	**10.000.000** 0	**0** 9.557.288
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 25 Titel 575 02.			
		Erläuterungen:			
		Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage eines prognostizierten Geldmarktzinses und aufgrund von Erfahrungswerten der Liquiditätslage des Landes.			
871 01	681	**Für die Inanspruchnahme und für Aufwendungen zur Vermeidung von Verlusten aus Bürgschafts-, Gewähr- pp. Verträgen**	**20.778.500** 0	**9.000.000** 0	**11.778.500** 55.541.174
		* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 13 99 Titel 671 01.			
		** Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.			

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 25 Schuldenverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
871 01

Erläuterungen:

Die Veranschlagung wurde ausgehend von den übernommenen Garantien und Bürgschaften vorgenommen.
Im Ansatz sind auch die damit im Zusammenhang entstehenden Kosten der Rechtsverfolgung enthalten.

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 25 Schuldenverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	**7.300.000** 0	**24.200.000** 0	**-16.900.000**
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	**430.000.000** 0	**750.000.000** 0	**-320.000.000**
		Gesamteinnahme	**437.300.000**	**774.200.000**	**-336.900.000**
		Ausgaben			
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	**912.050.000** 0	**916.366.700** 0	**-4.316.700**
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	**20.778.500** 0	**9.000.000** 0	**11.778.500**
		Gesamtausgabe	**932.828.500**	**925.366.700**	**7.461.800**
		Gesamtsumme der VE	0	0	
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**-495.528.500**	**-151.166.700**	**-344.361.800**

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 50 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Einnahmen

231 01 018 **Erstattungen von Ausgleichsbezügen gemäß § 87 Abs. 2 des Soldatenversorgungsgesetzes vom Bund**
0 | **0** | **0**
0 | 0 | 0

Erläuterungen:

Inhaber eines Eingliederungsscheins erhalten als Beamte nach § 11a des Soldatenversorgungsgesetzes vom 5. März 1987 (BGBl. I S. 843) Ausgleichsbezüge zum Unterhaltszuschuss bzw. zu den Dienstbezügen. Nach § 87 Abs. 2 dieses Gesetzes trägt der Bund die Ausgleichsbezüge. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung werden die vom Bund zu erstattenden Leistungen hier in einer Summe ausgewiesen.
Vorsorglich Leertitel.

281 01 018 **Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Gesetzes zur Änderung des Beamtenversorgungsgesetzes vom 20.9.1994 (BGBl.S. 2442).**
0 | **6.500.000** | **-6.500.000**
0 | 0 | 6.746.618

*** Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.

281 04 018 **Sonstige Zuweisungen für die Versorgungsrücklage**
0 | **4.295.900** | **-4.295.900**
0 | 0 | 4.815.742

*** Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.

281 06 018 **Erstattungen von Versorgungszuschlägen für Beamte**
638.500 | **565.500** | **73.000**
0 | 0 | 573.640

*** Umsetzungen von Kap.1350 Titel 28103 / Kap.1350 Titel 28105 / Kap.1350 Titel 28201

Erläuterungen:

Erstattungsleistungen gem. Tz. 6.1.10 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zum Beamtenversorgungsgesetz.

281 07 018 **Erstattungen von Pensionslasten von Landesbetrieben u. Ä.**
8.643.300 | **0** | **8.643.300**
0

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 13 50 Titel 916 11.

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 50 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Ausgaben			
431 01	018	**Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister**	**0** 0	**750.000** 0	**-750.000** 745.640
		*** Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.			
432 01	018	**Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter der übrigen Bereiche**	**0** 0	**19.408.300** 0	**-19.408.300** 16.128.865
		*** Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.			
432 02	048	**Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung**	**0** 0	**13.056.000** 0	**-13.056.000** 15.092.653
		*** Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.			
432 03	058	**Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter im Bereich des Rechtsschutzes**	**0** 0	**6.209.500** 0	**-6.209.500** 5.434.095
		*** Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.			
432 04	068	**Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter im Bereich der Finanzverwaltung**	**0** 0	**2.586.000** 0	**-2.586.000** 1.579.896
		*** Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.			
432 05	118	**Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter im Bereich der Schulen**	**0** 0	**1.248.000** 0	**-1.248.000** 1.300.880
		*** Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.			
432 06	138	**Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter im Bereich der Hochschulen**	**0** 0	**1.616.400** 0	**-1.616.400** 2.285.363
		*** Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.			
435 01	018	**Versorgungsbezüge für Angestellte**	**0** 0	**7.000** 0	**-7.000** 54.174
		*** Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.			
439 01	018	**Sonstige Versorgungsbezüge**	**500** 0	**500** 0	**0** -23.416
		* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 13 50 Titel 631 01 und Kapitel 13 50 Titel 631 11.			
		Erläuterungen:			
		Der Ansatz beinhaltet die Zuschüsse der Beiträge zur Pflegeversicherung an die Empfänger von nicht überführten Leistungen. Den Zuschuss zur Pflegeversicherung erhalten Empfänger der befristeten erweiterten Versorgung, des Vorruhestandsgeldes sowie der Übergangsrente, die in der gesetzlichen Krankenversicherung freiwillig versichert sind. Der Zuschuss wird rückwirkend gewährt.			
443 01	941	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger**	**0** 0	**550.000** 0	**-550.000** 601.936
		*** Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.			
446 01	018	**Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger der übrigen Bereiche**	**0** 0	**2.050.000** 0	**-2.050.000** 1.737.901
		*** Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.			
446 02	048	**Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung**	**0** 0	**1.302.000** 0	**-1.302.000** 2.083.609
		*** Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
446 03	058	**Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes**	**0** 0	**530.000** 0	**-530.000** 687.535
		*** Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.			
446 04	068	**Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung**	**0** 0	**191.000** 0	**-191.000** 269.668
		*** Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.			
446 05	118	**Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen**	**0** 0	**78.000** 0	**-78.000** 180.835
		*** Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.			
446 06	138	**Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen**	**0** 0	**152.000** 0	**-152.000** 290.491
		*** Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.			
461 01	981	**Zur Deckung des Mehrbedarfs an Versorgungsausgaben**	**16.800.000** 0	**5.112.900** 0	**11.687.100** 0
		Erläuterungen:			
		Verstärkungsmittel für die ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts umgesetzten Versorgungsbezüge.			
533 01	011	**Dienstleistungen Außenstehender**	**80.000** 0	**0**	**80.000**
		Erläuterungen:			
		Kosten für das versicherungsmathematische Gutachten zur Berechnung der Höhe der Zuführungen an das Sondervermögen Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt (§ 5 des Pensionsfondsgesetzes).			
533 02	011	**Dienstleistungen Außenstehender zur Prüfung und Vorbereitung externer Verwaltung des Pensionsfonds**	**200.000** 0	**0**	**200.000**
		** Die Ausgabe darf nur mit Einwilligung des Ausschusses für Finanzen geleistet werden.			
		Erläuterungen:			
		Ausgaben zum Aufsetzen einer zukunftsorientierten Vermögensverwaltung.			
631 01	048	**Erstattungen von Verwaltungsausgaben an den Bund im Zusammenhang mit der Sonderversorgung**	**1.000.000** 0	**1.000.000** 0	**0** 852.042
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 50 Titel 439 01.			
		Erläuterungen:			
		Gemäß dem Gesetz zur Überführung von Ansprüchen und Anwartschaften aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen von Ländern des Beitrittsgebietes in Verbindung mit der Erstattungsverordnung (einschl. der AAÜG-Erstattungs-Änderungsverordnung) sowie für durch das Bundesversicherungsamt durchgeführte Leistungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b bis d AAÜG sind anteilige Verwaltungskosten zu erstatten.			
631 02	018	**Erstattungen von Verwaltungsausgaben an den Bund im Zusammenhang mit der Zusatzversorgung**	**3.100.000** 0	**3.471.000** 0	**-371.000** 2.597.432
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 50 Titel 631 12.			
		Erläuterungen:			
		Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 1350 Titel 631 01.			
631 11	048	**Sonstige Erstattungen an den Bund für Sonderversorgung der Angehörigen der Polizei, der Organe der Feuerwehr und des Strafvollzugs**	**131.140.700** 0	**136.683.200** 0	**-5.542.500** 127.843.777
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 50 Titel 439 01.			
		*** Vgl. Haushaltsvermerk zu Kapitel 1350 Titel 916 12.			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 631 11					
		Erläuterungen:			
		Nach § 15 des Gesetzes zur Überführung der Ansprüche und Anwartschaften aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen des Beitrittsgebietes werden dem Bund die entstehenden Aufwendungen für die nach § 4 AAÜG überführten Sonderversorgungsleistungen sowie nach § 9 AAÜG für nicht überführte Sonderversorgungsleistungen von den Ländern im Beitrittsgebiet erstattet. Feststehende Anpassungen und angenommene Erhöhungen wurden berücksichtigt. Die Veranschlagung beruht auf der Entwicklung der monatlichen Erstattungsbeträge.			
631 12	018	**Erstattungen an den Bund für Zusatzversorgungssysteme**	**280.000.000** 0	**276.000.000** 0	**4.000.000** 258.935.971
		* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 13 50 Titel 631 02.			
		*** Vgl. Haushaltsvermerk zu Kapitel 1350 Titel 916 12.			
		Erläuterungen:			
		Nach § 15 des Gesetzes zur Überführung der Ansprüche und Anwartschaften aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen des Beitrittsgebietes werden dem Bund die entstehenden Aufwendungen für die Zusatzversorgungssysteme in Höhe von zwei Dritteln von den Ländern im Beitrittsgebiet erstattet.			
916 01	018	**Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt"**	**0** 0	**4.295.900** 0	**-4.295.900** 4.698.229
		*** Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.			
916 10	951	**Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"**	**0** 0	**40.000.000** 0	**-40.000.000**
		Erläuterungen:			
		Die Mittel werden aus dem Landeshaushalt gemäß § 5 Abs.3 Nr. 2 des Pensionsfondsgesetzes dem Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt" zugeführt.			
916 11	951	**Zuführungen von Landesbetrieben u. Ä. an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"**	**0** 0	**8.643.300** 0	**-8.643.300**
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 13 50 Titel 281 07.			
		Erläuterungen:			
		Abführungen der unselbständigen Landesbetriebe an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt" gemäß § 5 Abs.3 Nr. 1 des Pensionsfondsgesetzes.			
916 12	951	**Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt" aus Minderausgaben der Zusatz- und Sonderversorgungssysteme**	**0** 0	**0** 0	**0**
		** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.			
		Erläuterungen:			
		Die nicht verausgabten Haushaltsmittel der Zusatz- und Sonderversorgung werden gemäß § 5 Abs. 3 Nr. 3 des Pensionsfondsgesetzes dem Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt" zugeführt.			
916 13	951	**Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt" für Bedienstete**	**700.000** 0	**0**	**700.000**
		Erläuterungen:			
		Abführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt" gemäß § 5 Abs.2 des Pensionsfondsgesetzes.			

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 50 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	**9.281.800** 0	**11.361.400** 0	**-2.079.600**
		Gesamteinnahme	**9.281.800**	**11.361.400**	**-2.079.600**
		Ausgaben			
		HGr. 4 Personalausgaben	**16.800.500** 0	**54.847.600** 0	**-38.047.100**
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	**280.000** 0	**0** 0	**280.000**
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**415.240.700** 0	**417.154.200** 0	**-1.913.500**
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	**700.000** 0	**52.939.200** 0	**-52.239.200**
		Gesamtausgabe	**433.021.200**	**524.941.000**	**-91.919.800**
		Gesamtsumme der VE	0	0	
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**-423.739.400**	**-513.579.600**	**89.840.200**

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 99 Sonstige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Einnahmen

093 01 911 **Abgaben von Spielbanken** **3.000.000** **3.100.000** **-100.000**
0 0 3.450.174

*** Vgl. K-Vermerk zu Titel 633 01.

Erläuterungen:

Nach § 3 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 Spielbankgesetz hat die Spielbank eine am Bruttospielertrag ausgerichtete Spielbankabgabe zu entrichten. Die Spielbankabgabe beträgt grundsätzlich 50 v.H. des Bruttospielertrages, wobei die steuerliche Leistungsfähigkeit des Zulassungsinhabers angemessen zu berücksichtigen ist und dem Zulassungsinhaber ein angemessener Unternehmensgewinn verbleiben muss.

093 02 911 **Tronc-Abgaben** **0** **0** **0**
0 0 0

Erläuterungen:

Gemäß § 4 Abs. 2 Spielbankgesetz beträgt die Abgabe der Tronceinnahmen 10 v. H., wenn das monatliche Troncaufkommen der Spielbank deren Personalkosten übersteigt. Die Abgabe darf jedoch den Unterschiedsbetrag zwischen Tronceinnahmen und Personalkosten nicht übersteigen.

093 04 911 **Zusatzleistungen zur Spielbankabgabe** **0** **0** **0**
0 0 0

Erläuterungen:

Nach § 3 Abs. 2 S. 3 Spielbankgesetz kann die Spielbankabgabe (Kapitel 1399 Titel 093 01) von der Aufsichtsbehörde im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen um bis zu 15 v. H. des Bruttospielertrags erhöht werden.

093 05 911 **Sonstige Abgaben von Spielbanken** **0** **0** **0**
0 0 0

Erläuterungen:

Nach § 3 Abs. 2 S. 2 Nr. 1 Spielbankgesetz hat die Spielbanken Sachsen-Anhalt GmbH eine sonstige Abgabe zu entrichten. Die sonstige Abgabe beträgt grundsätzlich 20 v.H. des Bruttospielertrages, wobei die steuerliche Leistungsfähigkeit des Zulassungsinhabers angemessen zu berücksichtigen ist und dem Zulassungsinhaber ein angemessener Unternehmensgewinn verbleiben muss.

119 51 011 **Vermischte Einnahmen** **0** **0** **0**
0 0 959

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 13 12 Titel 693 01.

281 05 291 **Erstattung der Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe durch die Landesbetriebe nach § 26 LHO** **10.000** **20.000** **-10.000**
0 0 28.816

Erläuterungen:

Erstattungen der vom Land für die Landesbetriebe (§ 26 LHO) verauslagten Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe auf Grund Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) vom 19. Juni 2001 geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 23. April 2004 (BGBl. I S. 606).

382 01 012 **Erstattungen von Gebühren für Zahlstellenterminals und Gebühren für ec-cash** **0** **0** **0**
0 0 0

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 13 99 Titel 982 01.

Erläuterungen:

Die Nutzung der besonderen Terminals für Kartenzahlungen und die Erfassung aller Zahlungsvorgänge der Zahlstellen schafft Einsparmöglichkeiten und erhöht den Bürgerservice. Auf Grund der Zahlungsmodalitäten des Vertrages sind hier die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnungen zu buchenden Beträge zusammenzuführen. Die entsprechenden Ausgaben für die Gebührenerstattungen sind bei den beteiligten Dienststellen veranschlagt.

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 99 Sonstige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Ausgaben

542 11 961 **Lohnsteuer des Landes für die VBL-Umlage** — **3.000.000** / 0 — **3.300.000** / 0 — **-300.000** / 2.875.847

Erläuterungen:

Mit der Einführung der Zusatzversorgung im Tarifgebiet Ost ab 1997 hat der Arbeitgeber die nach § 8 Abs. 1 und 4 Versorgungs-TV zu zahlende Umlage zur VBL bis zu einem Betrag von monatlich 89,48 EUR zu versteuern, solange die Pauschalversteuerung rechtlich möglich ist. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die auf die VBL-Umlage entfallende Lohnsteuer für die aus dem Landeshaushalt zu vergütenden Arbeitnehmer jährlich pauschal festgesetzt.

544 01 011 **Rückzahlungen vereinnahmter Beträge aus Vorjahren** — **0** / 0 — **0** — **0** / 8.909

546 59 961 **Vermischte Verwaltungsausgaben** — **0** / 0 — **0** / 0 — **0** / 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

633 01 911 **Anteil der Spielbankgemeinden an der Spielbankabgabe** — **700.000** / 0 — **700.000** / 0 — **0** / 674.768

*** Ausgaben dürfen bis zu der Höhe geleistet werden, die zur Erfüllung der sich aus der VO über die Höhe des Anteils der Gemeinden an der Spielbankabgabe ergebenden Verpflichtungen notwendig sind.

Erläuterungen:

Nach § 8 des Spielbankgesetzes vom 26. Juni 1991 (GVBl. LSA S. 147) erhält die Gemeinde, in der sich eine Spielbank befindet, einen Anteil an der Spielbankabgabe, der auf diese Spielbank entfällt. Die Höhe des Anteils der Gemeinden an der Spielbankabgabe ist mittels VO vom 13. Dezember 1994 (GVBl. LSA S. 1037) geregelt. Gemäß dieser VO beträgt der Anteil ab dem dritten der Eröffnung des Spielbetriebes folgenden Jahres 10 v.H. des Bruttospielertrages, der in der Spielbank oder dem Zweigspielbetrieb erzielt worden ist.

671 01 681 **Erstattungen von Kosten, die nicht durch den Mandatarvertrag für Landesbürgschaften gedeckt werden** — **0** / 0 — **0** / 0 — **0** / 0

* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 13 25 Titel 871 01.

Erläuterungen:

Es handelt sich um Kosten für durch das Land in Auftrag gegebene Prüfungen nach den Bürgschaftsrichtlinien, die nicht durch den Geschäftsbesorgungsvertrag mit dem Mandatar des Landes gedeckt sind.

671 02 011 **Erstattung des Landesanteils an den Kosten der Geschäftsstelle der Tarifgemeinschaft deutscher Länder** — **72.000** / 0 — **70.000** / 0 — **2.000** / 69.521

682 01 624 **Zuschüsse an den Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt** — **0** / 0 — **45.204.500** / 0 — **-45.204.500** / 1.000.000

Erläuterungen:

Im Haushaltsplan 2006 waren in diesem Titel Zuschüsse an den Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt vorgesehen für Tilgungsausgaben in Höhe von 1,0 Mio. EUR sowie in Höhe von 44.204.500 EUR zur Tilgungsvorsorge, die bis zur Ablösung des MIDEWA-Kredites im Jahre 2009 zinsbringend anzulegen sind. Im Haushaltsplan 2007 sind keine Zuschüsse geplant. Sollte im Vollzug des Haushaltsplanes 2006 keine vollständige Tilgungsvorsorge möglich sein, werden im Doppelhaushalt 2008/2009 die notwendigen Beträge etatisiert.

916 01 291 **Zuführungen an das Sondervermögen "Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe"** — **1.000.000** / 0 — **1.300.000** / 0 — **-300.000** / 931.810

Erläuterungen:

Für jeden unbesetzten Pflichtarbeitsplatz für schwerbehinderte Menschen hat das Land Sachsen-Anhalt gemäß § 77 Abs. 4 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) die dafür gesetzlich vorgeschriebene Ausgleichsabgabe abzuführen. Öffentliche Arbeitgeber mit einer jahresdurchschnittlichen monatlichen Arbeitsplatzzahl von 60 und mehr Arbeitsplätzen haben auf wenigstens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Für jeden unbesetzten Pflichtarbeitsplatz beträgt die Ausgleichsabgabe bei einer jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote von drei Prozent bis unter fünf Prozent monatlich 105 EUR. Aus Vereinfachungsgründen wird die vom Land zu entrichtende Ausgleichsabgabe zentral im Epl. 13 nachgewiesen und dem Sondervermögen "Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe" zugeführt.

982 01 012 **Gebühren für Zahlstellenterminals und Gebühren für ec-cash** — **0** / 0 — **0** / 0 — **0** / 0

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 99 Sonstige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 982 01

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 13 99 Titel 382 01.

Erläuterungen:

Gebühren an die Firma "Gesellschaft für bargeldlose Zahlungs- und Abrechnungssysteme mbH" (BZA GmbH) für die Nutzung von Zahlstellenterminals und ec-cash. Die Zahlungsmodalitäten sind im Vertrag geregelt.

Titelgruppe(n)

61 Ressortübergreifende Datenverarbeitungsverfahren

Übertragbar

Erläuterungen:

Zentrale Veranschlagung von Haushaltsmitteln für das ressortübergreifende Verfahren HAMISSA mit den Teilbereichen Haushaltsplanaufstellung, Haushaltsmittelbewirtschaftung, Kassenverfahren, Mahnung- und Vollstreckung und Haushaltsrechnung.
Siehe auch Erläuterungen zu Titelgruppe 99.

547 61	011	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**0** 0	**0** 2.021.550
812 61	011	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**0** 0	**0** 0	**0** 391.074
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**0** 0	**0** 0	**0**

62 Kosten- und Leistungsrechnung

Übertragbar

547 62	012	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**100.000** 0	**20.000** 0	**80.000** 0

Erläuterungen:

Ausgaben im Zusammenhang mit der Einführung Neuer Steuerungsinstrumente in der Landesverwaltung, insbesondere für die Begleitung der Umstellung der KLR - Piloten auf Produkthaushalte.

812 62	012	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**100.000** 0	**20.000** 0	**80.000**

99 Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik

Übertragbar

Erläuterungen:

Die Haushaltsmittel für den Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik sind zentral für alle Ressorts in der Titelgruppe 99 veranschlagt. Die Landesleitstelle IT hat die Ausgaben auf ihre Notwendigkeit und Realisierbarkeit hin überprüft. Ergebnis ist eine einzelplan- und kapitelübergreifende landesweite Prioritätenliste.

547 99	012	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**39.358.900** 4.080.000	**31.497.500** 1.012.000	**7.861.400** 0

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 99 Sonstige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
547 99

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	970.000	892.000		**1.862.000**
2008		120.000	1.360.000	**1.480.000**
2009			1.360.000	**1.360.000**
2010			1.360.000	**1.360.000**
2011 ff.				
Summen	**970.000**	**1.012.000**	**4.080.000**	**6.062.000**

812 99	012	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**17.641.100** 9.146.600	**19.040.900** 2.400.000	**-1.399.800** 0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	480.000	2.400.000		**2.880.000**
2008			4.073.300	**4.073.300**
2009			4.073.300	**4.073.300**
2010			1.000.000	**1.000.000**
2011 ff.				
Summen	**480.000**	**2.400.000**	**9.146.600**	**12.026.600**

Nachrichtlich: Summe TGr. 99	**57.000.000** 13.226.600	**50.538.400** 3.412.000	**6.461.600**

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 99 Sonstige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 0	**Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**	**3.000.000** 0	**3.100.000** 0	**-100.000**
HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**0** 0	**0** 0	**0**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**10.000** 0	**20.000** 0	**-10.000**
HGr. 3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**0** 0	**0** 0	**0**
Gesamteinnahme		**3.010.000**	**3.120.000**	**-110.000**

Ausgaben

HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**42.458.900** 4.080.000	**34.817.500** 1.012.000	**7.641.400**
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**772.000** 0	**45.974.500** 0	**-45.202.500**
HGr. 8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**17.641.100** 9.146.600	**19.040.900** 2.400.000	**-1.399.800**
HGr. 9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**1.000.000** 0	**1.300.000** 0	**-300.000**
Gesamtausgabe		**61.872.000**	**101.132.900**	**-39.260.900**
Gesamtsumme der VE		13.226.600	3.412.000	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-58.862.000**	**-98.012.900**	**39.150.900**

Beilage 1

13 Allgemeine Finanzverwaltung

1320 Vermögensverwaltung

Verzeichnis der Beteiligungen des Landes Sachsen-Anhalt an Unternehmen im Haushaltsjahr 2007

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v. H.	vorauss. im Jahr 2007 zufließender Gewinn EUR	Bemerkungen	Kapitel/Titel/ TGr.
1	2	3	4	6	7
I.	**Unternehmen des öffentlichen Rechts**				
1.	**Kreditinstitute**				
1.1	Kreditanstalt für Wiederaufbau Frankfurt a. M.	a) 19.892.414 b) 0,53			
1.2	Norddeutsche Landesbank Mitteldeutsche Landesbank	a) 89.583.335 b) 8,25	9.615.800		1320 121 11
		a) 109.475.749	9.615.800		
II.	**Unternehmen des privaten Rechts**				
1.	Mitteldeutsche Medienförderung GmbH (MDM)	a) 10.226 b) 20			1320 TGr. 61
2.	fiscus GmbH i. L.	a) 2.000 b) 6,25		Die Gesellschaft befindet sich seit dem 01. 10. 2005 in Liquidation.	1320 683 01
3.	Agrarmarketingesellschaft Sachsen-Anhalt GmbH	a) 25.450 b) 25,14			0902 TGr. 66 0902 TGr. 71 0907 TGr. 65
4.	G.I.P. Gesellschaft für innovative Personalwirtschaftssysteme mbH	a) 76.694 b) 10			
	Diese Gesellschaft hält Anteile an der				
4.1	*GIPRO S.R.L*	*a) 26.000* *b) 50*			
5.	IBG Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH	a) 6.000.000 b) 100			
6.	Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt	a) 3.200.000 b) 100	300.000		1320 121 12
7.	Neue Länder Grundstückverwertung und Verwaltung GmbH i. L.	a) 4.806 b) 18,8			
8.	NKL Nordwestdeutsche Klassenlotterie	a) 37.000 b) 3,7			
9.	Spielbanken Sachsen-Anhalt GmbH	a) 2.608.000 b) 100			1320 121 15
10.	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- u. –bau GmbH	a) 5.150 b) 10			1413 732 62
11.	Mitteldeutsche Flughafen AG	a) 1.114.000 b) 13,58			1320 831 29

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v. H.	vorauss. im Jahr 2007 zufließender Gewinn EUR	Bemerkungen	Kapitel/Titel/ TGr.
1	2	3	4	6	7
	Diese Gesellschaft hält Anteile an der				
11.1	*Flughafen Leipzig/Halle GmbH*	*a) 4.806.140* *b) 94*			
11.2	*Flughafen Dresden GmbH*	*a) 2.882.000* *b) 94*			
11.3	*PortGround GmbH*	*a) 500.000* *b) 100*			
11.4	*EasternAirCargo GmbH*	*a) 25.000* *b) 100*			
12.	Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH	a) 511.292 b) 100			1403 533 63
13.	SALEG Sachsen-Anhaltinische Landesentwicklungsgesellschaft mbH	a) 2.567.000 b) 26,94			1320 121 12
14.	EXPO-2000-Gesellschaft Sachsen-Anhalt mbH i. L.	a) 25.565 b) 100			
15.	Tourismusvertriebsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (TVG)	a) 43.200 b) 54			0802 682 71
16.	Mittelständische Beteiligungs-gesellschaft (MBG) mbH	a) 1.024.000 b) 15,9			
	Diese Gesellschaft hält Anteile an der				
16.1	*Wagnisbeteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt (WBG) mbH*	*a) 25.570* *b) 100*			
17.	Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG)	a) 25.000 b) 100			0802 685 01
	Diese Gesellschaft hält Anteile an der				
17.1	*BIO Mitteldeutschland GmbH*	*a) 6.200* *b) 7,87*			
18.	TGL Trägergesellschaft Land Sachsen-Anhalt GmbH	a) 7.666 b) 30		Die Dauer der Gesellschaft ist bis zum 31.12.2008 befristet.	
	Diese Gesellschaft hält Anteile an der				
18.1	*Wissenschaftliche Servicegesellschaft mbH*	*a) 26.000* *b) 100*			
19.	ekz. bibliotheksservice GmbH	a) 102.400 b) 4,69			
	Diese Gesellschaft hält Anteile an der				
19.1	*Stadtbibliothek Siegburg GmbH*	*a) 50.000* *b) 40*			
19.2	*SBD. bibliotheksservice ag Bern*	*a) 1.629.075* *b) 40*			

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v. H.	vorauss. im Jahr 2007 zufließender Gewinn EUR	Bemerkungen	Kapitel/Titel/ TGr.
1	2	3	4	6	7
20.	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	a) 10.226 b) 6,25			0702 685 01
21.	Historische Kuranlagen und Goethetheater Bad Lauchstädt GmbH	a) 25.565 b) 100			0775 TGr. 64
22.	HIS Hochschul-Informations-System GmbH	a) 2.050 b) 4,17			0602 685 29
23.	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	a) 1.023 b) 2,4			
24.	Staatliche Glasmanufaktur Harzkristall GmbH i. L.	a) 537.000 b) 100		In Liquidation seit 01. 01. 2005.	1320-682 05
25.	Staatliche Textil- und Gobelinmanufaktur Halle GmbH, Burg Giebichenstein	a) 562.000 b) 100			0602 TGr. 69
26.	UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH	a) 1.278 b) 5			0603 TGr. 62
27.	Brockenhaus GmbH	a) 16.000 b) 64			
28.	Entwicklungsgesellschaft Seengebiet Mansfelder Land mbH	a) 10.226 b) 40			1502 685 78
29.	Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH Gemeinnütziges Unternehmen für die Entwicklung des ländlichen Raumes	a) 8.704.744 b) 94,5			
30.	MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH	a) 500.000 b) 100			
	Diese Gesellschaft hält Anteile an der				
30.1	*MDVV Mitteldeutsche Vermögensverwaltungs-gesellschaft mbH*	*a) 250.000* *b) 100*			
31.	SALUS gGmbH Betreibergesellschaft für sozialorientierte Einrichtungen des Landes Sachsen-Anhalt	a) 25.600 b) 100			
	Diese Gesellschaft hält Anteile an der				
31.1	*SALUS-Service GmbH*	*a) 25.600* *b) 100*			
31.2	*SALUS Integra gGmbH Gesellschaft zur sozialorientierten Integration in Sachsen-Anhalt*	*a) 13.000* *b) 52*			
	Gesamtsumme der unmittelbaren Beteiligungen des Landes	27.785.161			
	Gesamtsumme der mittelbaren Beteiligungen des Landes	10.264.585			

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v. H.	vorauss. im Jahr 2007 zufließender Gewinn EUR	Bemerkungen	Kapitel/Titel/ TGr.
1	2	3	4	6	7

Zusammenstellung

Lfd. Nr.	Kapitel/Titel	Summe der unmittelbaren Beteiligungen EUR	vorauss. im Jahr 2007 zufließender Gewinn EUR
I.	1320 121 11	109.475.749	9.615.800
II.	1320 121 12	27.785.161	300.000
		137.260.910	9.915.800

Beilage 2

Übersicht

über die Schuldendiensthilfen

Kapitel	Titel/ TGr.	Bezeichnung	Ansatz 2007 E	Ansatz 2007 A	VE 2007
			EUR		EUR
04 06	**261 01**	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben für die Verwaltung der Kirchensteuer	1.000.000	0	0
04 06	**261 02**	Erstattung sonstiger Verwaltungskosten	10.000	0	0
		Summe Kapitel 0406	**1.010.000**	**0**	**0**
		Summe Einzelplan 04	**1.010.000**	**0**	**0**
05 13	**TGr. 66**	Förderung von Krankenhäusern nach § 9 Abs. 1 u. 2 KHG - Einzelförderung -			
05 13	**623 66**	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	17.100.000	0
05 13	**663 66**	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland (konfessionelle und private Krankenhäuser)	0	10.400.000	0
		Summe Kapitel 0513	**0**	**27.500.000**	**0**
		Summe Einzelplan 05	**0**	**27.500.000**	**0**
07 30	**TGr. 61**	Zuweisungen/Zuschüsse an Träger für den Bau, Umbau und die Erweiterung von Schulen			
07 30	**623 61**	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	9.500.000	0
		Summe Kapitel 0730	**0**	**9.500.000**	**0**
07 76	**TGr. 63**	Franckesche Stiftungen			
07 76	**663 63**	Schuldendiensthilfen	0	676.400	37.600
		Summe Kapitel 0776	**0**	**676.400**	**37.600**
07 85	**TGr. 62**	Denkmalpflege			
07 85	**664 62**	Schuldendiensthilfen	0	703.800	765.000
		Summe Kapitel 0785	**0**	**703.800**	**765.000**
		Summe Einzelplan 07	**0**	**10.880.200**	**802.600**
08 02	**TGr. 65**	Ergänzende Mittelstandsförderung			
08 02	**662 65**	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	90.000	0
08 02	**TGr. 72**	Förderung von Forschungs-,Entwicklungs-und Innovationsvorhaben sowie d. Auf-u.Ausbaus v. Technologie, Innovations-u.Gründerzentren,Technologietransfer			
08 02	**662 72**	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	0	0
		Summe Kapitel 0802	**0**	**90.000**	**0**
		Summe Einzelplan 08	**0**	**90.000**	**0**
09 02	**662 01**	Zinszuschüsse an private Unternehmen im Rahmen des Konsolidierungsprogramms	0	330.300	0
09 02	**TGr. 98**	Kofinanzierung zu EU-Mitteln zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) sowie des Fischereisektors durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)			
09 02	**662 98**	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	0	0
		Summe Kapitel 0902	**0**	**330.300**	**0**
09 03	**TGr. 68**	Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe, Junglandwirte - Niederlassungsprogramm -			
09 03	**221 68**	Schuldendiensthilfen vom Bund für Wiedereinrichtung, Modernisierung, Junglandwirte Niederlassungsprogramm	464.100	0	0
09 03	**662 68**	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	773.500	0
09 03	**TGr. 69**	Umstrukturierung landwirtschaftlicher Unternehmen			
09 03	**221 69**	Schuldendiensthilfen vom Bund für die Umstrukturierung landwirtschaftlicher Unternehmen	1.107.200	0	0
09 03	**662 69**	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	1.845.200	0

Beilage 2

Übersicht

über die Schuldendiensthilfen

Kapitel	Titel/ TGr.	Bezeichnung	Ansatz 2007 E	Ansatz 2007 A	VE 2007
			EUR		EUR
09 03	**TGr. 76**	Einzelbetriebliches Förderungsprogramm			
09 03	**221 76**	Schuldendiensthilfen vom Bund für das einzelbetriebliche Förderungsprogramm	139.600	0	0
09 03	**662 76**	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	232.700	0
09 03	**TGr. 78**	Agrarinvestitionsprogramm			
09 03	**221 78**	Schuldendiensthilfen vom Bund für das Agrarinvestitionsprogramm	1.013.600	0	0
09 03	**662 78**	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	1.689.400	0
09 03	**TGr. 97**	Kofinanzierung zu EU-Mitteln			
09 03	**221 97**	Schuldendiensthilfen vom Bund	0	0	0
09 03	**TGr. 98**	Kofinanzierung zu ELER 2007-2013			
09 03	**221 98**	Schuldendiensthilfen vom Bund	0	0	0
09 03	**662 98**	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	0	0
		Summe Kapitel 0903	**2.724.500**	**4.540.800**	**0**
09 07	**TGr. 61**	Zuschüsse der EU zur Förderung der Schweinezucht, Rinderhaltung sowie des Garten- und Weinbaus			
09 07	**221 61**	Zuschüsse der EU zu Schuldendiensthilfen	0	0	0
09 07	**662 61**	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	0	0
		Summe Kapitel 0907	**0**	**0**	**0**
09 08	**TGr. 61**	Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft			
09 08	**221 61**	Zuschüsse der EU zu Schuldendiensthilfen	0	0	0
09 08	**662 61**	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	0	0
		Summe Kapitel 0908	**0**	**0**	**0**
09 10	**261 01**	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	5.400.000	0	0
		Summe Kapitel 0910	**5.400.000**	**0**	**0**
		Summe Einzelplan 09	**8.124.500**	**4.871.100**	**0**
13 05	**TGr. 75**	Erlass oder Teilerlass von Investitionskrediten für zerstörtes Anlagevermögen bei landwirtschaftlichen Betrieben			
13 05	**662 75**	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	0	0
		Summe Kapitel 1305	**0**	**0**	**0**
		Summe Einzelplan 13	**0**	**0**	**0**
14 05	**TGr. 61**	Kommunaler Straßenbau			
14 05	**623 61**	Schuldendiensthilfen an Gemeinden	0	961.300	0
		Summe Kapitel 1405	**0**	**961.300**	**0**
		Summe Einzelplan 14	**0**	**961.300**	**0**
15 02	**TGr. 63**	Förderung von Umweltschutzmaßnahmen			
15 02	**623 63**	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	3.426.800	1.500.000
15 02	**TGr. 67**	Sanierung der Abwasserzweckverbände			
15 02	**627 67**	Sanierungs- und Liquiditätshilfen	0	13.366.200	0
		Summe Kapitel 1502	**0**	**16.793.000**	**1.500.000**
		Summe Einzelplan 15	**0**	**16.793.000**	**1.500.000**
		Gesamtsumme	**9.134.500**	**61.095.600**	**2.302.600**

Beilage 3

Veranschlagung von Leistungen für die Zusatz- und Sonderversorgungssysteme

Die Erstattungen an den Bund für die Zusatz- und Sonderversorgungssysteme der DDR sind im Einzelplan 13 „Allgemeine Finanzverwaltung“, Kapitel 1350 „Versorgung“ in der Gruppe 631 in folgender Höhe veranschlagt:

Titel	Bezeichnung	Ansatz 2007 EUR
631 01	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an den Bund im Zusammenhang mit der Sonderversorgung	1.000.000
631 02	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an den Bund im Zusammenhang mit der Zusatzversorgung	3.100.000
631 11	Sonstige Erstattungen an den Bund für Sonderversorgung der Angehörigen der Polizei, der Organe der Feuerwehr und des Strafvollzugs	131.140.700
631 12	Erstattungen an den Bund für Zusatzversorgungssysteme	280.000.000
Summe		415.240.700